Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Mobiltelefon 0173/8999942, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *https://ttvsa.de/*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Porsestraße 5, 39104 Magdeburg, Mobiltelefon 0173/8999942, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

DTTB-Top 24 der Jugend in Landsberg

Drei TTVSA-Aktive am Start

Nach wochenlangen Vorbereitungen konnte Organisationsleiter Bernd Voigt nach dem DTTB-Top-24-Turnier auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken. Dazu trugen maßgeblich die Sportfreunde aus Landsberg bei, die sich als Schiedsrichter, Turnierhelfer, für die Versorgung oder einfach nur fürs Aufräumen sowie den Auf- und Abbau zur Verfügung gestellt hatten.

Letztendlich waren es aber die Aktiven in den vier Altersklassen, die dem Turnier ihren Stempel aufdrückten. Am Start waren auch drei Aktive des TTVSA, Luisa Reising aus Riestedt sowie Darius Heyden und Simon Frank aus Biederitz.

Luisa belegte in der Gruppe Rang drei mit einer ausgeglichenen Bilanz von 2:2 und hatte noch eine kleine Chance auf die Teilnahme am Top 12. Wie eng die Leistungsdichte zusammenlag zeigen die Ergebnisse von Darius, der trotz ansprechender Leistung mit einer 1:4-Bilanz in der Gruppe den fünften Rang belegte und damit am zweiten Tag versuchen musste, sich noch weiter nach vorn zu spielen.

Auch im Schülerwettbewerb hingen die Trauben sehr hoch, so konnte Simon nur Erfahrung sammeln und in der Gruppe nur Rang sechs erreichen. Nach kurzfristiger Veränderung des Spielplans wurde auf die Ausspielung jedes Platzes zu Gunsten eines früheren Turnierabschlusses verzichtet. Luisa zeigte eine starke Leistung auch am zweiten Tag. Gegen Schönau (WTTV) verlor sie knapp mit 2:3, ehe sie in die Erfolgsspur zurück fand um gegen Gliewe (HETTV) und Hildebrandt (Sachsen) zu überzeugen. Im Spiel um Platz 13 folgte wieder eine knappe Niederlage gegen Schönau, so das am Ende Platz vierzehn notiert wurde.

Darius begann den zweiten Wettkampftag mit einem Sieg gegen Koepke (Niedersachsen), ehe gegen Zimmermann (Sachsen) und Slanina (WTTV) eine bessere Platzierung trotz heftiger Gegenwehr verspielt wurde. Somit blieb am Ende Platz neunzehn. Simon bewies nach seiner Niederlage gegen Lechtenbörger (TTVN) gute Moral und schloss den Wettkampf mit einem Sieg auf Rang zweiundzwanzig ab.

Einen tollen Service bot der Fernsehsender MDR, der in der Sendung „Sachsen-Anhalt heute" einen Zwei-Minuten-Beitrag vom Top 24 des Nachwuchses in Landsberg ausgestrahlt hat. Dieser ist unter dem Link: *https://www.ardmediathek.de/mdr/player/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy81Y2ZjMDQwNC05NTE3LTRhMzEtODM0MC0yZmQwMDM5MTlhMDQ/zwei-tage-volles-programm-an-allen-platten-in-landsberg* in seiner Mediathek hinterlegt. Alle Ergebnisse sind unter *www.ttvsa.de* abrufbar.

Fotos (2): TTVSA

Luisa Reising war mit Rang 14 beste TTVSA-Aktive beim Top 24 in Landsberg

DTTB-Top 48 der Jugend im bayerischen Gaimersheim

In Gaimersheim (BYTTV) starteten 48 Jungen und 48 Mädchen in der Altersklasse Jugend 18 und boten den zahlreichen Zuschauern ein wahres Spektakel.

Auch der TTVSA war mit drei Akteuren vertreten. So starteten Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), Darius Heyden und Pia Gottschalk (beide DJK TTV Biederitz) bei diesem Turnier und kämpften um die Qualifikation für das Top 24.

Luisa spielte vor allem am Ende des Turniers sehr gutes Tischtennis und konnte ihre leichten Startschwierigkeiten vergessen machen. Mit etwas mehr Glück wäre eine Platzierung in den Top 12 auf jeden Fall möglich gewesen. Aber dennoch erkämpfte sich Luisa am zweiten Tag des Top 48 einen guten 17. Platz und ist somit für das Top 24 qualifiziert.

Pia spielte phasenweise gutes Tischtennis, agierte aber teilweise etwas glücklos. Nichts desto trotz gewann sie ihr letztes Spiel und wurde am Ende 41. Platz. Mit ihrer gezeigten Leistung kann Pia auf jeden Fall zufrieden sein.

Darius spielte in seinem vorletzten Jahr in dieser Altersklasse stark auf und überbot seinen Gruppensetzplatz um ganze 3 Plätze. Er war in der Gruppe an fünf gesetzt, wurde aber später in der Gruppe zweiter, wodurch er nun um die Plätze 1 – 16 spielen durfte. Im weiteren Turnierverlauf spielte Darius weiter konstant stark und bot unter anderem dem späteren Turniersieger Daniel Rinderer (ByTTV) einen harten Kampf. Letztendlich wurde seine Leistung mit einem starken 13.Platz belohnt.

Auch erwähnenswert: Lisa Göbecke, die bis zum Sommer im TTVSA gespielt hat, belegte bei ihrem ersten überregionalen Turnier für den TTVN gleich Platz 2. Eine starke Leistung, zu der wir ihr recht herzlich gratulieren!

Das Team des TTVSA in Gaimersheim

Foto: TTVSA

Optimale Bedingungen fanden die Teilnehmer des 2. Bambini-Trainingslagers in Riestedt vor

2. Bambini-Lehrgang des TTVSA in Riestedt

Die besten Schülerinnen und Schüler Sachsen-Anhalts der Jahrgänge 2008 – 2011 trafen sich zum zweiten Bambini-Trainingslager in Riestedt. Die 16 Kinder aus sieben Vereinen erwarteten drei Tage Vollgas. In sieben intensiven Einheiten wollte man sich sehr gut auf die bevorstehenden Bezirkseinzelmeisterschaften vorbereiten. Weiterhin sollte dieser Lehrgang zur Verbesserung der Technik dienen. Besonderes Augenmerk hatten hier die Aufschläge und die Topspintechnik.
Um die Aufschläge zu verbessern gab es am Anfang jeder Einheit ein Aufschlagtraining beziehungsweise einen Aufschlag-Parcour. Hier konnten die Spieler Aufschläge mit verschiedenen Schnittvarianten testen und optimieren. Außerdem gab es ein sehr intensives Intervalltraining, um den Topspin zu verbessern. Als Abschluss des Trainingslagers gab es ein schönes Zweier-Mannschaftsturnier in dem die jungen Talente vor allem ihr neu Erlerntes einsetzen sollten um diese Sachen zu festigen und in Zukunft auch im Wettkampf gekonnt einsetzen.
Ein großer Dank an den Veranstalter, den SV Alemania Riestedt, die Trainer und Helfer (Tim Aschenbrenner, Olaf Irsig, Steffen Lehmann, Bernhard Hedig, Long Vu Nhu, Adrian Reising) und an die Organisationsarbeit, die Landestrainerin Linda Ackner leistete.

Deutsche Senioren Meisterschaften im Para-Tischtennis

BSSA-Aktive erspielten sich 28 Medaillen

Bei den Deutschen Meisterschaften im Para Tischtennis der Senioren (Einzel/Doppel/Mixed) am 18. und 19. Oktober 2019 an der Landes-Sport-Schule in Osterburg (Altmark) waren die Aktiven des gastgebenden Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) mit zehn Gold-, vier Silber- und vierzehn Bronzemedaillen die erfolgreichste Mannschaft. Das komplett für den SV Seehausen/Börde startende Sachsen-Anhalt-Team spielte mit 15 Starterinnen und Startern.
Die Altmärkerin Christiane Zufall errang als erfolgreichste BSSA-Starterin einen kompletten Medaillensatz: Gold im Doppel mit Mannschaftskameradin Ilona Söfftge aus Halle (Saale), Silber im Einzel ihrer Startklasse und Bronze im Mixed mit Teamkollege Holger Müller aus Dessau-Roßlau. Er erkämpfte im Einzel seiner Startklasse eine weitere Bronzemedaille und wurde mit Frank Trippner aus Wefesleben im Bördekreis Deutscher Meister im Doppel. Klaus Peter Rennau aus Seehausen/Börde und sein Partner Volker Bastian aus Halberstadt freuten sich über Silber als Partner im Doppel sowie jeweils über den Meistertitel im Einzel ihrer Startklasse.
Der SV Seehausen/Börde e. V. und der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V. (BSSA) richteten gemeinsam mit dem Tischtennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TTVSA) bereits zum achten Mal Deutsche Meisterschaften im Para Tischtennis aus. Zu den Wettkämpfen traten 105 Athletinnen und Athleten aus zwölf Landesverbänden an.
Ein besonderer Dank geht an alle Förderer und Partner, wie u. a. den Karikaturisten Olaf Plätschke, die CDU Börde, den Landtagsabgeordneten Andreas Steppuhn (SPD), die Salzwedeler Baumkuchen GmbH, Bodeta Süßwaren, die Halloren Schokoladenfabrik, die Halberstädter Wurstwaren GmbH, Wilkana Kekswelt, die Börde Käse GmbH, die Röstfein Kaffee GmbH, die Halberstädter Wurstwaren GmbH und die Konditorei Stehwien Tangermünde.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt (alle SV Seehausen/Börde):

Volker Bastian 1x Gold: Einzel, 1 x Silber: Doppel; Martina Börner; Engelbert Eising 1x Bronze: Doppel; Ralf Hollert 2x Bronze: Doppel, Einzel; Peter Hollmich 1x Gold: Einzel, 1x Bronze: Doppel; Regina Kretschmar 1x Silber: Einzel, 1x Bronze: Doppel; Jörg Markus 1x Gold: Doppel, 1x Bronze: Einzel; Heiko Müller 1x Gold: Einzel, 1x Bronze: Doppel; Holger Müller 1x Gold: Doppel, 2x Bronze: Mixed + Einzel; Detlef Rennau 2x Bronze: Doppel, Einzel; Klaus Peter Rennau 1x Gold: Einzel, 1x Silber Doppel; Ilona Söfftge 1x Gold: Doppel; Frank Trippner 1x Gold: Doppel, 1x Bronze: Einzel; Karin Wilke 1x Gold: Einzel, 1x Bronze: Doppel; Christiane Zufall 1x Gold: Doppel, 1x Silber: Einzel, 1x Bronze: Mixed.

Aktion „Schul-AG“ des TTVSA

Der Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt hat mit dem heutigen Tag seine Aktion „Schul-AG“ gestartet. 502 Grundschulen wurden angeschrieben und um Ihre Unterstützung gebeten. Im ersten Schritt soll der Bedarf an „Schul-AG´s“ ermittelt werden. Hierzu wurde eine Umfrage unter den Schulen gestartet, in der zum Beispiel das Interesse, die materiellen Voraussetzungen und die zeitlichen Möglichkeiten abgefragt werden. Ziel des Verbandes ist es, aktiv gegen den Mitgliederschwund zu kämpfen und den Vereinen bei der Mitglieder- und Talentgewinnung zu unterstützen. Im zweiten Schritt werden interessierte Vereine gesucht und an interessierte Schulen vermittelt. Im dritten und letzten Schritt werden die Vereine bei der Trainerausbildung, Beantragung von Übungsleiterentschädigungen oder Beantragung vom Materialkostenzuschuss beim Landesschulamt vom Verband unterstützt.
Habt auch Ihr Interesse eine Schul-AG an eurer ansässigen Schule zu gründen oder seid ihr interessiert daran mit eurem Verein von der Aktion zu profitieren? Dann meldet euch unter *sportentwicklung@ttvsa.de*

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

German Open 2020 in Magdeburg

Der Vorverkauf hat begonnen

Beim deutschen World-Tour-Turnier im Olympia-Jahr ist ein Ticket für Tokio zu vergeben. Die „supporTTer" als neue Tischtennis-Edelfans dürfen sich schon seit zwei Wochen die Plätze sichern, ab sofort läuft der offizielle Vorverkauf für die German Open 2020, die vom 28. Januar bis 2. Februar in Magdeburg zu Gast sind.

Im Olympia-Jahr hält die deutsche Station der World Tour etwas ganz Besonderes für die Zuschauerinnen und Zuschauer bereit. Im gemischten Doppel geht es um einen Startplatz für Tokio, den das Sieger-Duo erhält. Die Deutschen haben sich ihr Mixed-Ticket durch Patrick Franziska/Petrissa Solja bereits bei den European Games gesichert, für den Rest der Welt aber ist Magdeburg eines der Sprungbretter zu den Sommerspielen 2020. Weitere Besonderheit: Ab Freitag wird nur noch auf maximal zwei Tischen, später an nur noch einem Tisch gespielt. Das garantiert eine noch intimere Atmosphäre für Aktive und Fans.

Die German Open gehört als sogenanntes „Platinum-Event" zusammen mit weltweit nur fünf anderen Turnieren zur höchsten Turnierkategorie bei der World Tour des Weltverbandes ITTF. Diese exquisiten Platin-Veranstaltungen zeichnen sich durch hohes Preisgeld, viele Weltranglistenpunkte und einen hohen Organisationsstandard aus und garantieren damit ein Weltklasse-Starterfeld. Gerade vor den Olympischen Spielen sind die Weltranglistenpunkte ein entscheidendes Kriterium für die Profis, wollen sie sich doch eine gute Setzung für Tokio erspielen – unter anderem in Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt. Erwartet werden Cracks wie die mehrfachen Weltmeister und Olympiasieger Ma Long und Ding Ning mit ihren Teamkollegen und -kolleginnen aus China, Japans Asse um die Top-Ten-Spieler Tomokazu Harimoto und Kasumi Ishikawa und Europas Elite, allen voran Deutschlands European-Games-Champions um Timo Boll, Dimitrij Ovtcharov, Petrissa Solja und Han Ying.

Eintrittskarten ab fünf Euro
Freitag ist U18-Tag

Tickets gibt es bereits ab fünf Euro. Tageskarten der besten Kategorie für Samstag und Sonntag kosten 30 Euro, VIP-Karten inklusive Verpflegung und Park-Ticket sind in limitierter Anzahl für 110 Euro zu haben (nur Samstag und Sonntag). VIPs können in der GETEC-Arena Magdeburg beim Turnier zum Jahresbeginn übrigens den neuen VIP-Bereich mit exklusiven Sitzplätzen in bester Lage genießen. Am Freitag, 31. Januar, ist der Eintritt für alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren frei. Für Kinder bis 16 Jahre ist eine Begleitperson notwendig, die sich eine Eintrittskarte kaufen muss. Eintrittskarten bestellen können Sie einfach und bequem online bei ADticket oder telefonisch unter0180 6050400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem Mobilfunknetz).

Volunteers gesucht

Falls Sie hinter die Kulissen des Top-Turniers gucken möchten: Es werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer für die German Open 2020 gesucht.

Bewerbungsschluss ist der 30. November 2019. Zu Aufgaben und Online-Bewerbungsformularen der Volunteers: *https://www.germanopen2020.de/volunteers.html*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Landesranglisten-Turnier der Damen und Herren

Glückwunsch an die Sieger

Bei den Damen wurde Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) ungeschlagen Siegerin vor Mandy Ködel (TSV1190 Merseburg) und Laura Krüger (Alemania Riestedt). Bei den Herren setzte sich dank der besseren Satzdifferenz Ali-Serda Gözübüyük (TTC Börde Magdeburg) vor Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) und Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) durch.

Alle Ergebnisse können online abgerufen werden: *http://www.bauakustik-schuerer.de/TT/lrlt_dh_2019/index.html*

Endstand

Herren: 1. Gözübüyük, Ali-Serdar (TTC Börde Magdeburg) 10:1; 2. Heyden, Darius (DJK Biederitz) 10:1; 3. Pazdyka, Alexander (MSV Hettstedt) 10:1; 4. Köhler, Jens (TTC Börde Magdeburg) 8:3; 5. Sprengel, Yannick (DJK Biederitz) 5:6; 6. Huszti, Justin (DJK Biederitz) 5:6; 7. Tschense, Christian (SV Zörbig) 4:7; 8. Stumm, Pascal (Aufbau Schwerz) 4:7; 9. Hoffmann, Maik (Aufbau Schwerz) 3:8; 10. Weber, Robin (DJK Biederitz) 3:8; 11. Baranauskas, Klaidas (DJK Biederitz) 2:9; 12. Schulte, Tim (TTC Börde Magdeburg) 2:9.

Damen: 1. Reising, Luisa (Alemania Riestedt) 11:0; 2. Ködel, Mandy (TSV 1990 Merseburg) 9:2; 3. Krüger, Laura (Alemania Riestedt) 7:4; 4. Zimmermann, Verena (SV Turbo 90 Dessau) 7:4; 5. Gottschalk, Leonie (DJK Biederitz) 7:4; 6. Uecker, Sarah (Alemania Riestedt) 5:6; 7. Vollmer, Marion (Glück Auf Staßfurt) 5:6; 8. Flader, Helene (DJK Biederitz) 5:6; 9. Reckziegel, Lena (Alemania Riestedt) 5:6; 10. Rykarski, Charlot (SV Turbo 90 Dessau) 4:7; 11. Timmerberg, Danina (Aufbau Schwerz) 1:10; 12. Hellwig, Luisa (SV Altenweddingen) 0:11; 13. Kuhne, Kirsten (Traktor Tucheim) 0:0.

Intensive Top 48-Vorbereitung

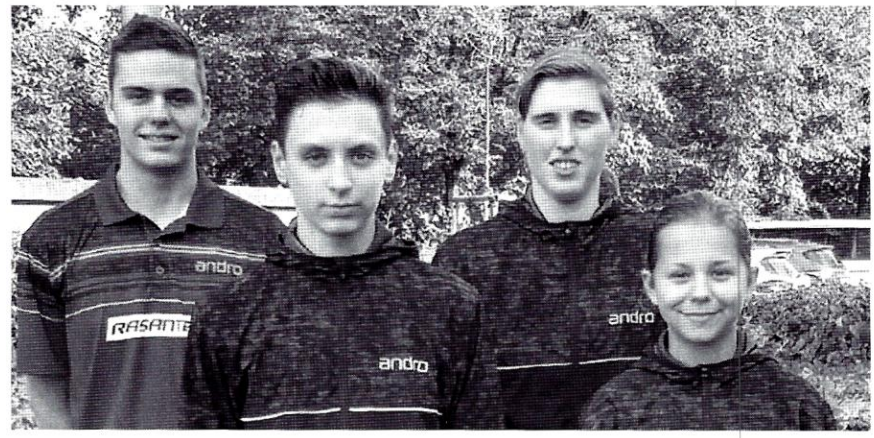
Unsere Top 48-Kandidaten haben sich vom 07.-09.10.2019 intensiv auf die kommenden Aufgaben vorbereitet. Unter Anleitung der Landestrainerin Linda Ackner und des BFDLers Adrian Reising wurde drei Tage lang hart trainiert, um mit guten Ergebnissen aus Erfelden (Jugend 15 vom 18.-20.10.2019) und Gaimersheim (Jugend 18 vom 01.-03.11.2019) zurückzukehren. Auch ein Besuch im nahegelegenen Fitnessstudio stand mit auf dem Programm. Danke an den SV Alemania Riestedt für die gesamte Organisation.

DTTB-Top 48 im hessischen Riedstadt-Erfelden

Simon Frank qualifizierte sich für das Top 24

Eine starke Leistung bot der 15-jährige DJK Nachwuchsspieler Simon Frank bei der Deutschen Rangliste Top 48 im hessischen Riedstadt-Erfelden. Die jeweils besten Nachwuchsspieler der achtzehn Landesverbände Deutschlands treffen hier jahrgangsübergreifend aufeinander. Ziel der Teilnehmer ist die Qualifikation zum Top 24 Turnier, der 2. Stufe im Ranglistenzyklus. Mit dieser Zielstellung ging auch Simon Frank ins Rennen. Die Auslosung meinte es ganz gut in der Vorrundengruppe drei. Nach zwei Niederlagen gegen die Turniermitfavoriten Ullmann (Hamburg) und Dreier (Niedersachsen) gelang Simon eine sichtbare Steigerung. Es folgten Siege gegen den hoch eingeschätzten Kevin Fu (Baden-Württemberg) sowie die beiden Youngster Ryan Jager (Hessen) und Ivo Quett (Thüringen). Damit gelang Simon der Sprung in die Zwischenrunde mit einer möglichen Platzierung zwischen Rang 17 und 32.

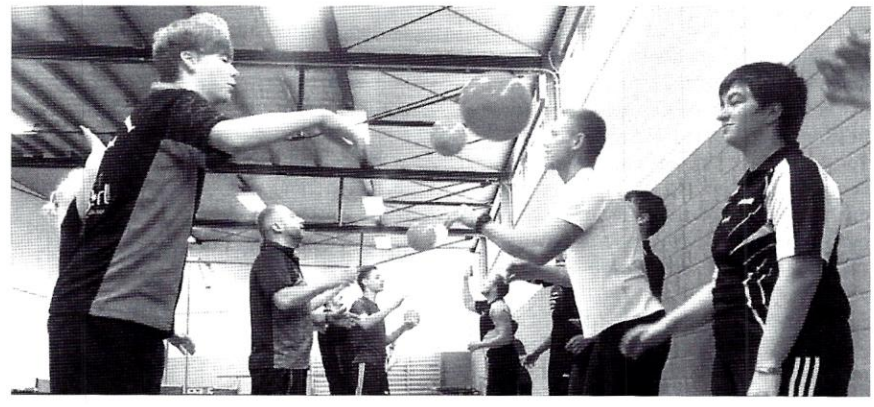
Die Landestrainern Linda Renner war schon von den Spielen der Vorrunde angetan und gab als Ziel die Qualifikation für die nächste Stufe, das Top 24 Turnier, aus. Mit zwei weiteren Siegen gegen Jakob Schäfer (Bayern) und Johannes Bernitz (Brandenburg) gelang Simon die optimale Ausbeute und er konnte am Ende sich über Rang 17 freuen. Damit gelang ihm nach Darius Heyden im Vorjahr als zweitem Spieler die Qualifikation für das Top 24 Turnier, welches am 22./23.11.2019 in Landsberg bei Halle stattfinden wird. Lia spielte phasenweise gutes Tischtennis, agierte aber am gesamten Wochenende leider etwas glücklos und wurde am Ende Platz 45-48. Sie darf aber altersmäßig im nächsten Jahr noch mal starten und hat viele wichtige Erfahrungen mitgenommen.



Das TTVSA-Team beim DTTB-Top 48

Erfolgreiche Trainerausbildung in Biederitz

Vom 12. bis 13.10.2019 versammelten sich insgesamt 16 (angehende) Trainer aus elf Vereinen, um in Biederitz die Kinder- und Jugendtrainer-Ausbildung zu absolvieren. Die sehr praxisorientierte Ausbildung dient als Einführung zur C-Lizenz und soll helfen, Anfängern den Tischtennis-Sport spaßig und attraktiv zu vermitteln. Die Teilnehmer hatten auf jeden Fall viel Spaß und wir hoffen, dass viele von Ihnen ihr Gelerntes in das Heim-Nachwuchstraining mitnehmen. Vielen Dank an Dozentin Anna-Marie Helbig für die Durchführung und an die DJK TTV Biederitz für die Bereitstellung der Halle.



Trainerausbildung in Biederitz

Inter Cup: TSV 1990 Merseburg – TTC An Leie Lauwe 0:4

Die Gäste waren eine Nummer zu groß

Mit dem TTC And Leie Lauwe hatte der TSV 1990 Merseburg eine Mannschaft aus Belgien zu Gast, die ihrer Favoritenrolle gerecht wurde. Die Gäste spielen in der 3. Liga, welche etwa der Spielstärke unserer Oberliga entspricht. Gleich im ersten Spiel merkte man den Gästen an, dass sie nicht gewillt waren, eine negative Überraschung zu erleben. Vom ersten bis zum letzten Ballwechsel ließen sie nichts anbrennen und agierten in ihren Spielen souverän. Trotz großer Unterstützung der circa 50 Zuschauern gelang lediglich Tino Hergeth gegen das vielversprechende Talent Beau Devos (17) ein Satzgewinn. Christian Fischer und Mandy Ködel dagegen blieb trotz guter Leistung ein Satzgewinn verwehrt. Nach dem Spiel ging es mit den sympathischen Gästen zum gemeinsamen Abendessen wo nicht nur das Spiel ausgewertet wurde. Klaus Ködel

Der TSV Merseburg startet im Intercup

Fotos (3): TTVSA

Erster Bambini-Lehrgang in Riestedt

Teilnehmer und Betreuer hatten viel Spaß

Vom 20. bis 22.09.2019 trafen sich die besten Schüler und Schülerinnen des TTVSA der Altersklassen Jugend 11 und 13 in Riestedt zum ersten Saisonlehrgang. Großes Hauptziel war die Vorbereitung der sieben Aktiven, die am 28.09.2019 in Döbeln bei der Mitteldeutschen Rangliste Jugend 13 um Titel kämpften. Aber nicht nur diese sieben, alle 19 Teilnehmer aus zehn Vereinen gaben drei Tage lang Gas, um an sich und ihrer Technik zu arbeiten. Im Fokus standen dieses Mal vor allem Aufschläge, Topspin-Technik, Taktik und Wettkampfvorbereitung. Spielerisch wurde natürlich nebenbei auch an den konditionellen und koordinativen Fähigkeiten gearbeitet. Nebenbei war dies auch der erste Lehrgangseinsatz unseres Bundesfreiwilligendienstlers Adrian Reising und wir freuen uns auf die Saison mit ihm. Ein großer Dank an den SV Alemania Riestedt für die tolle Organisation und natürlich Dank an die Trainer und Sparringspartner Bernhard Hedig, Adrian Reising, Marian Markl und Lia Markl.

Foto: TTVSA

Bambini-Lehrgang in Riestedt

Mitteldeutsche Rangliste der Jugend 13

Platz drei für Lucy Dutkiewicz in Döbeln

Am Samstag, den 28.09.2019 stand die erste überregionale Veranstaltung der Saison an und so fuhren wir mit drei Schülerinnen, vier Schülern, sieben Trainern und vielen Eltern/Fans nach Döbeln, um dort die Sieger der Mitteldeutschen Rangliste Jugend 13 auszuspielen. Spielerisch und kämpferisch konnten alle 7 Spieler mehr als überzeugen, leider fehlte an dem Tag das ein oder andere Mal das nötige Quäntchen Glück, um noch bessere Platzierungen zu erreichen.

Greta Helene Berger schlug sich ihrem ersten überregionalen Turnier überhaupt sehr gut und wurde am Ende mit zwei Siegen 9. Konrad Schulze war ebenfalls das erste Mal außerhalb des Landes dabei und wurde mit einem Sieg leider 10., spielte aber in allen Spielen mutig nach vorn und zeigte ansprechende Leistungen. Elias Kühne war der allerjüngste Starter im Feld und konnte schon zwei Siege verbuchen und wurde 9. (und er darf noch dreimal bei diesem Turnier starten!).

Michael Geißler vollbrachte das Kunststück und gewann gegen die am Ende 1. und 2. Plätze, verlor aber leider auch gegen Platz 8 bis 10 und wurde am Ende 6. Samantha Rothe schaffte das gleiche und gewann auch gegen Platz 1 und 2 und wurde aber dank einiger unglücklicher Niederlagen am Ende undankbare 4. Noch knapper war es bei Glen Kulling. Bei seinem ersten überregionalen Einsatz spielte er groß auf und stand zwischendurch mit 6:1 Siegen schon ganz oben in der Rangliste. In den letzten beiden Spielen gab es dann zwei sehr knappe Niederlagen und die kosteten ihn am Ende das Podest und er wurde sehr unglücklich 4.

Den größten Erfolg erzielte Lucy Dutkiewicz. Sie räumte gleich dreifach ab. Als jüngste Teilnehmerin sicherte sie den 3. Platz, darf damit bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der Mädchen 15 starten und hat dem TTVSA auch einen 4. Startplatz für die kommenden MDRL garantiert. Die gezeigten Leistungen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und so werden wir auch in Zukunft hart weiterarbeiten. Danke an alle Betreuer, Trainer und Helfer für eure Unterstützung!

Grundschulcup in Riestedt

Die Minis trumpften groß auf

50 Nachwuchsspieler haben in Riestedt am die Siegermannschaft und die Einzelsieger im Grundschulcup ausgespielt, nachdem in den Schulen Am Rosarium, Süd West, Allstedt, Oberröblingen und Riestedt mit ca. 400 Schülern ein Vorausscheid stattgefunden hat. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die auch zahlreiche Zuschauer in die Halle befördert hat. Nun hoffen wir auf zahlreiche neue Tischtennis-Minis und freuen uns schon jetzt auf Euer Kommen.

In der Mannschaftswertung konnte sich die Freie Grundschule Riestedt am Ende als Sieger durchsetzen.

Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten. Einen großen Dank an alle Helfer sowie der Sparkasse Mansfeld-Südharz zur Bereitstellung der Sachpreise.

Ergebnisse in den Einzeln

1. Klasse männlich: 1. Erik Ziegenhahn (Riestedt), 2. Luke Albrecht(Allstedt), 3. Max Gebser(Am Rosarium), 3. Jim Wedler (Riestedt).

1. Klasse weiblich: 1. Hannah Hafermalz (Oberröblingen), 2. Anna Renke (Oberröblingen), 3. Elina Schweigert (Süd West) und Pia Hartwig (Süd West).

2. Klasse weiblich: 1. Leni Vogler (Riestedt), 2. Lysanne Reinsch (Süd West), 3. Lilly Voigt (Oberröblingen), 3. July Reinsch (Süd West).

2. Klasse männlich: 1. Leif Duda (Riestedt), 2. Tom Hering (Am Rosarium), 3. Stanley Riehl (Allstedt), 3. Oskar Siedel (Oberröblingen).

Schulwertung gesamt: 1. Riestedt, 2. Oberröblingen, 3. Süd West, 4. Allstedt und Am Rosarium.

Foto: TTVSA

Siegerehrung beim Grundschulcup in Riestedt

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/ 46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: *SaechsTTV@t-online.de*, Homepage: *www.sttv.de*

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: *franke@sttv.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Mitteldeutsches Ranglistenturnier Mädchen/Jungen 13

Weller siegte bei den Mädchen

Katja Weller vom SV Dresden-Mitte 1950 hat das Mitteldeutsche Ranglistenturnier der Mädchen 13 gewonnen. Sie setzte sich im Feld der besten Spielerinnen aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen mit 8:1 Punkten durch. Nur gegen die Viertplatzierte Samantha Rothe (Alemania Riestedt) musste sie sich in fünf Sätzen geschlagen geben. Lene Zahn (SV Horken Kittlitz) belegte mit 4:5 Punkten den siebenten Platz, Ilse Alma Entrich, die viele Erfahrungen sammeln konnte, kam auf Rang zehn.

Mit einer Milimeterentscheidung im Kampf um Platz 1 endete die Konkurrenz bei den Jungen 13. Am Ende hatten drei Spieler 7:2 Punkte auf dem Konto und zwischen Ivo Quett (TTZ Sponeta Erfurt), Erik Balzs (SG Blau-Weiß Reichenbach) und Till Berbirg (TTC 1951 Weimar) musste zunächst die Satzdifferenz entscheiden. Mit +7 Sätzen belegte Berbig Platz drei.

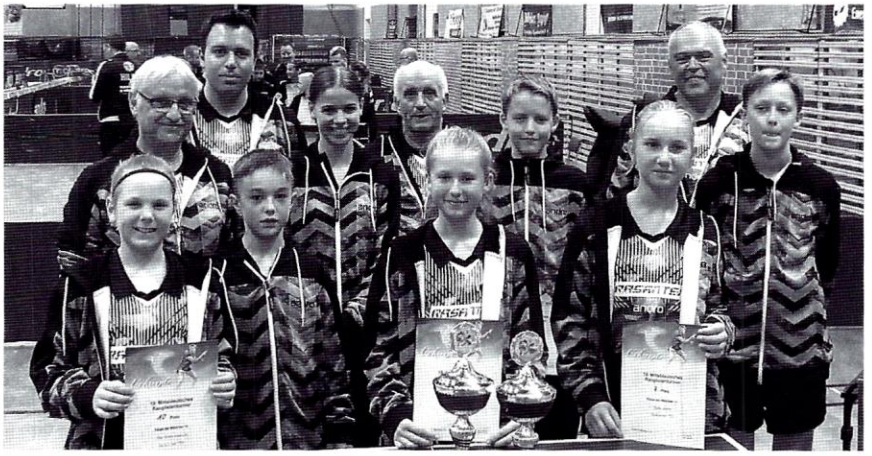
Für Quett und Balazs standen jeweils 24:11 Sätze zu Buche, so dass die Balldifferenz entschied. Hier hatte der Thüringer Ivo Quett mit neun Bällen plus gegenüber Erik Balazs das glücklichere Ende für sich und belegte den ersten Platz vor Erik Balazs. Lenny Schubert vom 1. TTV Schwarzenberg kam mit 5:4 Punkten auf Rang fünf, Lennart Weber belegte mit 2:7 Punkten Rang acht.

Mädchen 13

1. Katja Weller	SV Dresden-Mitte 1950	8:1
2. Heidi Hildebrandt	Post SV Mühlhausen	6:3
3. Lucy Dutkiewicz	Alemania Riestedt	6:3
4. Samantha Rothe	Alemania Riestedt	5:4
5. Leonie Strunz	Post SV Gera	5:4
6. Emilia Müller	TTC HS Schwarza	5:4
7. Lene Zahn	SV Horken Kittlitz	4:5
8. Madeleine Teichert	SV Motor Tambach-D.	4:5
9. Greta Helene Belger	TTC Gröningen	2:7
10. Ilse Alma Entrich	TSV Graupa	0:9

Jungen 13

1. Ivo Quett	TTZ Sponeta Erfurt	7:2
2. Erik Balazs	SG Bl.-Weiß Reichenbach	7:2
3. Till Berbig	TTC 1951 Weimar	7:2
4. Glenn Kulling	VfB Ottersleben	6:3
5. Lenny Schubert	1. TTV Schwarzenberg	5:4
6. Michael Geißler	VfB Ottersleben	5:4
7. Noah Siebenhaar	Post SV Gera	3:6
8. Lennart Weber	SV SR Hohenst.-Ernstthal	2:7
9. Elias Kühne	Union Schönebeck	2:7
10. Konrad Schulze	Allemannia Jessen	1:8



Das Team Sachsen bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend 13

Landesrangliste der Damen und Herren

Huong Do Tie und Koschmieder überzeugten

Huong Do Tie (LTTV Leutzscher Füchse) und Johann Koschmieder (SV SR Hohenstein-Ernstthal haben in überzeugender Manier die Landesranglistenturniere der Damen und Herren gewonnen. Sowohl in den Gruppenspielen, als auch in der Endrunde blieben beide ungeschlagen und gewannen die Turniere verdientermaßen.

Die Platze zwei und drei bei den Damen sicherten sich Alwine Scherber (SG Motor Wilsdruff) und Marlene Scheibe (BSC Rapid Chemnitz), bei den Herren waren es Karl Zimmermann (SG Blau-Weiß Reichenbach) und Ben Seifert (SV SR Hohenstein-Ernstthal).

Damen-Endrunde

1. Huong Do Thi	LTTV Leutzscher Füchse	7:0
2. Alwine Scherber	SG Motor Wilsdruff	5:2
3. Marlene Scheibe	BSC Rapid Chemnitz	4:3
4. Lara Neubert	BSC Rapid Chemnitz	3:4
5. Selina Langholz	SG Motor Wilsdruff	3:4
6. Sonja Scheibe	BSC Rapid Chemnitz	3:4
7. Frieda Scherber	SG Motor Wilsdruff	2:5
8. Leonie Hildebrandt	TSV 1862 Radeburg	1:6
Plätze 9 bis 16		
9. Lisa Bormann	SG Motor Wilsdruff	6:1
10. Pascale Roth	TSV Graupa	6:1
11. Jolanda Willberg	LTTV Leutzscher Füchse	6:1
12. Finja Adam	TSV Graupa	4:3
13. Alexandra Uhlig	TSV 1888 Falkenau	3:4
14. Elsa Hubald	LTTV Leutzscher Füchse	2:5
15. Jessica Gückel	Döbelner SV Vorwärts	1:6
16. Anne Roth	TSV Graupa	0:7

Herren-Endrunde

1. Johann Koschmieder	SV SR Hohenst.-Ernstthal	7:0
2. Karl Zimmermann	SG Bl.-Weiß Reichenbach	6:1
3. Ben Seifert	SV SR Hohenst.-Ernstthal	5:2
4. Martin Gundermann	TTV Burgstädt	3:4
5. Dirk Schröder	TTV Burgstädt	3:4
6. René Wolf	TTC Lugau	2:5
7. Ivo Wunderlich	TTV Burgstädt	1:6
8. Thomas David	TTC Lugau	1:6
Plätze 9 bis 16		
9. Robert Haufe	TTC Elbe Dresden	6:1
10. Thomas Hornbogen	SV SR Hohenst.-Ernstthal	5:2
11. Manuel Neck	MSV Bautzen 04	4:3
12. Lars Zirngibl	TTV Burgstädt	3:4
13. Hartmut Engert	MSV Bautzen 04	3:4
14. Christian Franz	TTSV HW Tannenberg	3:4
15. Andriy Mindergasov	SV Dresden-Mitte 1950	2:5
16. Kevin Berndt	TTSV Zwönitz-Elterlein	2:5

Die besten drei bei den Damen

Die besten drei bei den Herren

Fotos (3): SÄTTV

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Das Highlight in 2020

German Open in Magdeburg

Die „supporTTer" als neue Tischtennis-Edelfans (siehe Newsletter 07/2017) dürfen sich schon seit zwei Wochen die Plätze sichern, ab sofort läuft der offizielle Vorverkauf für die German Open 2020, die vom 28. Januar bis 2. Februar in Magdeburg zu Gast sind.
Tickets gibt es bereits ab fünf Euro. Tageskarten der besten Kategorie für Samstag und Sonntag kosten 30 Euro, VIP-Karten inklusive Verpflegung und Park-Ticket sind in limitierter Anzahl für 110 Euro zu haben (nur Samstag und Sonntag).
VIPs können in der GETEC-Arena Magdeburg beim Turnier zum Jahresbeginn übrigens den neuen VIP-Bereich mit exklusiven Sitzplätzen in bester Lage genießen.
Am Freitag, 31. Januar, ist der Eintritt für alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren frei. Für Kinder bis 16 Jahre ist eine Begleitperson notwendig, die sich eine Eintrittskarte kaufen muss.
Eintrittskarten bestellen können Sie einfach und bequem online bei ADticket oder telefonisch unter 0180-6050400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem Mobilfunknetz). Mehr Informationen zu den German Open 2020 auf der Event-Website: *www.germanopen2020.de/tickets.html*

Volunteers gesucht

Falls Sie hinter die Kulissen des Top-Turniers gucken möchten: Es werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer für die German Open 2020 gesucht. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2019. Zu Aufgaben und Online-Bewerbungsformularen der Volunteers: *www.germanopen2020.de/volunteers.html*

Stendal Open 2019

Neuer Teilnahmerekord

Mit 216 Teilnehmern wurde bei den Stendal Open 2019 erneut ein Rekord aufgestellt. In den Konkurrenzen A, B, C und D stießen die Teilnehmerzahlen an unerwartete Grenzen, die nur durch eine straffe und sehr gute Vorbereitung und Durchführung gemeistert wurden. Insgesamt benötigten die Turnierleitungen 32 Stunden an vier Tagen um alles reibungslos abzuarbeiten. Auch von den Spielern, die immerhin aus sechs Bundesländern anreisten, wurde viel Lob gezollt, für das nun qualitativ sowie quantitativ größte Turnier in Sachsen-Anhalt.
Der Gesamtleiter Wolfgang Malgin möchte sich nochmals bei allen fleißigen Helfern bedanken. Ein weiterer Dank geht an unsere Sportfreunde von Post SV Stendal, die das D-Turnier vorbildlich durchführten. Alle Aufgaben wurden super gelöst. Weiterhin bedankt sich Wolfgang Malgin bei den Pokal Sponsoren (Hansestadt Stendal, Volksbank Stendal, Autohaus Schröter, Goldschmied Röver, Dreier GmbH und Co KG, sowie Anwaltskanzlei Slotta und Versicherungsagentur Mrohs und Holle.
Sehr unzufrieden war der Verein mit der Resonanz in den Nachwuchsklassen. Nur insgesamt 21 Jungen und Mädchen nahmen teil. Tangermünde, Bismark und Rochau schickten gar keine Teilnehmer. Kleine Lichtblicke dagegen sind in Arendsee sowie in Premnitz zu verzeichnen, die kurzfristig Spieler meldeten. Gemeinsam muss in allen Vereinen unbedingt in die Jugendarbeit investiert werden. Trotzdem, auf ein Neues im nächsten Jahr. Die ersten Anmeldungen liegen bereits vor. **Wolfgang Malgin**

Ergebnisse

Herren-A-Einzel: 1. Jens Köhler (Börde MD); 2. Stefan Bindemann (Tangermünde); 3. Robert Akzinski (Ottersleben); 3. Andres Lopez (Medizin MD). **Doppel:** 1. Lopez/Futh (Medizin MD); 2. Köhler/ Wallborn (Börde MD/Altenweddingen).
Herren-B-Einzel: 1. Thomas Voigt (TSC Berlin); 2. Matthias Giesecke (Bettingerode); 3. Julian Schröder ▶

Geschäftliches

Das TTVSA Präsidium hat auf seiner Sitzung am 16.09.2019 Tim Aschenbrenner (SV Alemania Riestedt) als neuen Vizepräsidenten Sportentwicklung kooptiert.

mini-Meisterschaften 2019/2020

Die Regieboxen für die Orts- und Kreisentscheide sind ab sofort in der TTVSA-Geschäftsstelle abrufbar. Die Bestellung bitten wir über den Navigationsbutton *mini Meisterschaften* in „click-TT" vornehmen. Die Übergabe kann auch im Rahmen der anstehenden Landesranglistenturniere oder beim Stützpunkttraining in Riestedt, Magdeburg oder Biederitz erfolgen.

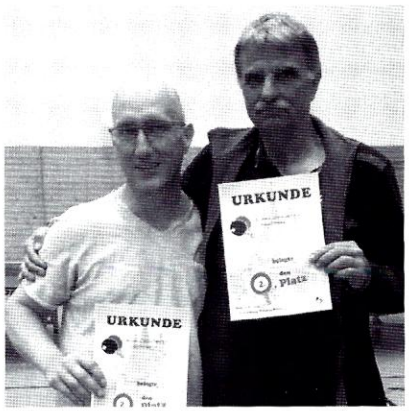


Foto: TTVSA

Die Kombination Schwieger/Nikolai (Laudenbach/Lok SDL) belegte in der Herren-D-Klasse im Doppelwettbewerb den 2. Platz

(AEO MD); 4. Hendrik Mätzig (TSC Berlin). **Doppel:** 1. Burkhardt/Bratvogel (TSC Berlin); 2. Obst/Giesecke (Diesdorf MD/Bettingerode).
Herren-C-Einzel: 1. Leon Maurice Paul (TSC Berlin); 2. Rico Körner (Handwerk SDL); 3. Batuhan Sahin (TSC Berlin); 4. Marco Werner (TSC Berlin). **Doppel:** 1. Sahin/Lepel (TSC Berlin/Wilhelmshaven); 2. Kohlrautz/Eitze (Wilhelmshaven).
Herren-D-Einzel: 1. Marco Schwieger (Laudenbach); 2. Pierre Wunstorf (TSC Berlin); 3. John Seinecke (Kalbe); 4. Stefan Tosten (Leiferde). **D-Doppel:** 1. Wunstorf/Stolzenburg Izenburg (TSC Berlin); 2. Schwieger/Nikolai (Laudenbach/Lok SDL); 3. Grabert/Eichmann (Möringen).
Herren-E-Einzel: 1. Kay Uwe Wernecke (Wusterwitz); 2. Wilhelm Groth (Aufbau SDL); 3. Fred Eichmann (Möringen); 4. Renate Schneller Rees (Milbertshofen). **Doppel:** 1. Eichmann/Brauer (Möringen); 2. Süß/Schreinert (Lok SDL); 3. Groth/Jaenisch (Aufbau SDL/Leiferde).

Damen-Einzel: 1. Stephanie Olm (AEO MD); 2. Paula Heidenreich (Schorstedt); 3. Renate Schneller Rees (Milbertshofen); 4. Martina Weber (Premnitz). **Doppel:** 1. Schneller Rees/Weber (Milbertshofen/Premnitz); 2. Olm/Nguyen (AEO MD/Gardelegen).
Jugend: 1. Franke Michel (Mahlwinkel); 2. Bondiek Jonas (Mahlwinkel); 3. Arnus Norman (Lok SDL).
Schüler A: 1. Nürnberger Jasmin (Post SDL); 2. Hoffmann Eik (Premnitz); 3. Voigt Marc (Post SDL).
Doppel Jugend/Schüler A: 1. Franke/Bondiek (Mahlwinkel); 2. Voigt/Nürnberger (Post SDL); 3. Buchhoz/Köhler (Lok SDL).
Schüler B: 1. Buchholz Malte (Lok SDL); 2. Köhler Helge (Lok SDL); 3. Giebelmann Fynn (Mahlwinkel). **Doppel:** 1. Giebelmann/Neie (Mahlwinkel/Premnitz); 2. Heitzmann/Bock (Post SDL/Arendsee); 3. Hanff/Worsch (Arendsee).
Schüler C: 1. Bünsch Jamil (Mahlwinkel); 2. Kraudelt Tim Luca (Lok SDL); 3. Bock Aaron (Arendsee). **Doppel:** 1. Bünsch/Köppe (Mahlwinkel); 2. Kraudelt/List (Lok SDL); 3. Finke/Kibert (Premnitz).

Landesranglisten des Nachwuchses

Gute Bedingungen in Biederitz

Am 14./15.09.2019 fanden die Landesrang-listen der Nachwuchsspielerinnen und -spieler in Biederitz unter guten Bedingungen statt. Dabei überzeugten sowohl die Minis und die bereits Etablierten als auch das Team um die Veranstaltung, welches notwendig ist, damit die Veranstaltung gut verläuft.
Am ersten Tag wurden die Altersklasse Mädchen/Jungen 18 und 13 ausgespielt während am zweiten Tag die Altersklasse Mädchen/Jungen 15 und 11 zum Zuge kamen. Dabei galt es, sich unter den Augen der Landestrainerin für die nächsten überregionalen Aufgaben zu qualifizieren und zu empfehlen. Das gelang vor allem den Jüngsten schon sehr gut, doch auch die Wettbewerbe der Großen hatten ein sehr gutes Niveau.
Die Sieger der Altersklassen 18 und 15 haben sich für das DTTB-Top 48 qualifiziert und werden dort das Beste geben um die Ergebnisse zu bestätigen. Dabei viel Erfolg.

Ergebnisse

Jungen 18: 1. Heyden, Darius (DJK TTV Biederitz); 2. Sprengel, Yannick (DJK TTV Biederitz); 3. Hörhold, Lucas (1. TTC Zeitz); 4. Voges, Anton (DJK TTV Biederitz); 5. Weber, Robin (DJK TTV Biederitz); 7. Bromann, Marius (DJK TTV Biederitz); 8. Hollburg, Justin (TTC Börde Magdeburg); 9. Dao, Thanh (1. TTC Zeitz); 10. Frank, Simon (DJK TTV Biederitz).
Mädchen 18: 1. Reising, Luisa (SV Alem. Riestedt); 2. Gottschalk, Pia (DJK TTV Biederitz); 3. Flader, Helene (DJK TTV Biederitz); 4. Zieske, Lucy (TTC Wolmirstedt); 5. Bernhard, Laura (TSV Griebo); 6. Niebling, Nele (Freyburger TTV); 7. Hubrich, Paula (SV 1889 Altenweddingen); 8. Markl, Lia (SV Alem. Riestedt); 9. Anhalt, Lena (TTC Wolmirstedt); 10. Jabuka, Mia (SV Serum Bernburg).
Jungen 15: 1. Frank, Simon (DJK TTV Biederitz); 2. Voges, Anton (DJK TTV Biederitz); 3. Bromann, Marius (DJK TTV Biederitz); 4. Lange, Oliver (TTC Wolmirstedt); 5. Braumann, Felix (DJK TTV Biederitz); 6. Kulling, Glen (VfB Ottersleben); 7. Kaukorat, Jannik (TTC Wolmirstedt); 8. Geißler, Michael (VfB Ottersleben); 9. Schulze, Erik (SV Allemannia 08 Jessen); 10. Mertens, Marius (VfB Ottersleben).
Mädchen 15: 1. Bernhard, Laura (TSV Griebo); 2. Markl, Lia (SV Alemania Riestedt); 3. Anhalt, Lena (TTC Wolmirstedt); 4. Pardeike, Anouk (TTC Börde Magdeburg); 5. Rothe, Samantha (SV Alemania Riestedt); 6. Belger, Greta Helene (TTC 1990 Gröningen); 7. Horstmann, Celina (TTC Anhalt Zerbst); 8. Schulze, Laura (SV Turbo 90 Dessau); 9. Lehrich, Charlotte (SV Francke 08); 10. Gothe, Josie Sophie (TTC Anhalt Zerbst).
Jungen 13: 1. Lange, Oliver (TTC Wolmirstedt); 2. Kulling, Glen (VfB Ottersleben); 3. Geißler, Michael (VfB Ottersleben); 4. Schulze, Konrad (SV Allemannia 08 Jessen); 5. Kühne, Elias (Union 1861 Schönebeck); 6. Hildebrandt, Johan (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf); 7. Onnasch, Philipp (VfB Ottersleben); 8. Mertens, Marius (VfB Ottersleben); 9. Brunner, Mauro (TTC Wolmirstedt); 10. Swierzy, Bela Elias (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf).
Mädchen 13: 1. Rothe, Samantha (SV Alemania Riestedt); 2. Dutkiewicz, Lucy (SV Alemania Riestedt); 3. Belger, Greta Helene (TTC 1990 Gröningen); 4. Schneider, Emma (SV Alemania Riestedt); 5. Schiemann, Lilli (TSV 1919 Kusey); 6. König, Josephine (SG ESKA Zerbst); 7. Brandt, Leonie (SV Chemie Mieste); 8. Rönnebeck, Helene (TTC 1990 Gröningen); 9. Gottschlich, Lara Maria (TSV 1919 Kusey); 10. Wegener, Julia (SV Lokomotive Aschersleben).
Jungen 11: 1. Kühne, Elias (Union 1861 Schönebeck); 2. Toetz, Tim (SV Zörbig); 3. Karmrodt, Jared (DJK TTV Biederitz); 4. Swierzy, Bela Elias (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf); 5. Bromann, Mika (Union 1861 Schönebeck); 6. Schlegel, Raik (TTV Domstadt Naumburg 75); 7. Fadel, Ali (TTC Börde Magdeburg); 8. Göbecke, Jan-Erik (DJK TTV Biederitz); 9. Pfau, Maximilian (SV Serum Bernburg 1962); 10. Sperk, Jeremy (SV Alemania Riestedt).
Mädchen 11: 1. Dutkiewicz, Lucy (SV Alemania Riestedt); 2. Nitschke, Lotta (TuS Fortschritt Haldensleben); 3. Römer, Liesbeth (SV Alemania Riestedt); 4. Markwart, Luise (TuS Schwarz-Weiß Bismark); 5. Klebe, Maya (TTC Wolmirstedt); 6. Haselow, Maya (TTC Wolmirstedt); 7. Herzing, Jette /TTC Wolmirstedt); 8. Kubala, Lea Sophie (TTC Wolmirstedt); Franke, Gerda (TuS Schwarz-Weiß Bismark); Hlukhovska, Albina (DJK TTV Biederitz).

Foto: TTVSA

Darius Heyden und Luisa Reising (beide hinten), Samantha Rothe und Oliver Lange heißen die Sieger der Altersklassen U18 und U13

Simon Frank, Laura Bernhardt (beide hinten), Lucy Dutkiewicz und Elias Kühne heißen die Sieger der Altersklassen U15 und U11

Termine – Termine – Termine – Termine

Verbands- und Bundesveranstaltungen 2019/2020 im TTVSA

Jugend und Schüler

23./24.11.2019	DTTB-Top 24 in Landsberg
14./15.12.2019	Landeseinzelmeisterschaft in Wolmirstedt
25./26.01.2020	Mitteldeutsche Meisterschaften des Nachwuchs in Riestedt
22.02.2020	Top 8-Turnier der Jugend 11 und Jugend 13 – Ausrichter offen
03.05.2020	Landesmannschaftsmeisterschaften (voraussichtlich in Biederitz)
07.06.2020	Verbandspokal (voraussichtlich in Biederitz)
13./14.06.2020	Landesranglistenqualifikation (alle Altersklassen) in Aschersleben

Damen/Herren

21./22.09.2019	Landesrangliste der Damen und Herren in Osterburg

Senioren

07.-09.02.2020	Landeseinzelmeisterschaften in Osterburg
21.-23.02.2020	Landesmannschaftsmeisterschaften in Osterburg
25.04.2020	Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften in Riestedt

Wir suchen noch Durchführer und bitten um Bewerbungen von Vereinen oder Kreis- und Stadtverbänden für folgende Veranstaltungen:

Bewerbungen verlängert bis 31.10.2019

18./19.01.2020	Landesmeisterschaften der Damen und Herren

Bewerbungen bis 30.11.2019

22.02.2020	Top 8-Turniere der Jugend 11 und 13 (bisher Schüler B/C)

Bewerbungen bis 31.12.2019

26.04.2020	Verbandspokal
28.06.2020	Landesranglistenqualifikation

Für evtl. Detailanfragen stehen euch die Vizepräsidenten Erwachsenensport Heiko Schürer und Nachwuchssport Hagen Binneböse gern zur Verfügung.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/ 4667970, Fax: 0351/4667971, E-Mail: *SaechsTTV@t-online.de*, Homepage: *www.sttv.de*

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: *franke@sttv.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Landesranglistenturniere

Ranglistenturniere 1 der Damen und Herren

Nach den Vorrunden-und Platzierungsspielen nehmen folgenden Sportlerinnen und Sportler am Landesranglistenturnier teil:

Damen

Huong Do Thi	LTTV Leutzscher Füchse
Leonie Hildebrandt	TSV 1862 Radeburg
Alexandra Uhlig	TSV 1888 Falkenau
Jolanda Willberg	LTTV Leutzscher Füchse
Finja Adam	TSV Graupa
Jessica Gückel	Döbelner SV Vorwärts
Anne Roth	TSV Graupa

Herren

Ivo Wunderlich	TTV Burgstädt
Robert Haufe	TTC Elbe Dresden
Kevin Berndt	TTSV Zwönitz-Elterlein
Lars Zirngibl	TTV Burgstädt
René Wolf	TTC Lugau
Ben Seifert	SV SR Hohenstein-Ernstthal

Mädchen und Jungen 13 und 18 in Döbeln

Mädchen 11

1. Ilse Alma Entrich	TSV Graupa	9:0
2. Lotte Hofmann	SPV Altmittweida	8:1
3. Veronika Moor	SV Dresden-Mitte 1950	7:2
4. Nelly Schulze	SG Oelsa	5:4
5. Leonie Gaida	TTC Elbe Dresden	5:4
6. Annika Mühle	SG Oelsa	5:4
7. Julia Finsterbusch	SG Grumbach	3:6
8. Pauline Lampka	TSV PACTEC Dresden	2:7
9. Nelly Strobel	SV Borna	1:8
10. Lucie Baumann	Post SV Plauen	0:9

Jungen 11

1. Timon Grawunder	TTV Radebeul	9:0
2. Bruno Hegewald	TTV Radebeul	8:1
3. Ferdinand Möckel	SG Clara Zetkin Leipzig	6:3
4. Constantin Berndt	TTC Elbe Dresden	6:3
5. Moritz Drube	TTV Neugersdorf 90	5:4
6. Lenny Tschirner	TTV Neugersdorf	4:5
7. Pepe Werner	SV Rotation Süd Leipzig	3:6
8. Arne Friedrich	SSV 1952 Torgau	2:7
9. Jakub Breitkopf	TTV Dresden 2007	2:7
10. Pascal Greiner	TTC Elbe Dresden	0:9

Mädchen 13

1. Katja Weller	SV Dresden-Mitte 1950	9:0
2. Lene Zahn	SV Horken Kittlitz	6:3
3. Chantal Prochnau	TTV 1979 Tirpersdorf	6:3
4. Nilufar Rudolf	TV Ellefeld	6:3
5. Hanna Krteschmar	TTSV Kirschau/Sohland	6:3
6. Ilse Alma Entrich	TSV Graupa	4:5
7. Paula Kober	SV Rot-Weiß Treuen	4:5
8. Talea Nadler	SV Rotation Süd Leipzig	2:7
9. Sabrina Hempel	TSV Fremdiswalde	1:8
10. Stacy Schlesier	Colmnitzer SV	1:8

Jungen 13

1. Erik Balazs	SG BW Reichenbach	9:0
2. Lennart Weber	SV SR Hohenstein-Er.	8:1
3. Lenny Schubert	1. TTV Schwarzenberg	7:2
4. Len König	TTV Radebeul	5:4
5. Oliver Roßmann	TTV Radebeul	5:4
6. Bruno Hegewald	TTV Radebeul	3:6
7. Erik Haas	TSV Elektronik Gornsdorf	3:6
8. Johan Jäger	TSG Markkleeberg	2:7
9. Timon Grawunder	TTV Radebeul	2:7
10. Paul Hildebrandt	TSV 1862 Radeburg	1:8

Mädchen 15

1. Vanessa Fiedler	TTV Radebeul	9:0
2. Lena Müller	SV GW Röthenbach	8:1
3. Katja Weller	SV Dresden-Mitte 1950	7:2
4. Annabell Raue	SSV 1952 Torgau	5:4
5. Mona Christof	SG Motor Wilsdruff	5:4
6. Paula Vetter	SV Chemie Nünchritz	4:5
7. Valentina Bonarewitz	TTV 1979 Tirpersdorf	3:6
8. Luisa Schneider	SG Sorgau	3:6
9. Lene Zahn	SV Horken Kittlitz	1:8
10. Nilufar Rudolf	TV Ellefeld	0:9

Jungen 15

1. Nadeem Alwan	SV Dresden-Mitte 1950	9:0
2. Nils Ullmann	TTV Burgstädt	7:2
3. Marc Wiese	SV SR Hohenstein-Er.	7:2
4. Erik Balazs	SG BW Reichenbach	5:4
5. Niclas Piechotta	SV SR Hohenstein-Er.	4:5
6. Rick Liebscher	SV Lückersdorf-Gelenau	4:5
7. Konstantin Thomas	TSV Graupa	3:6
8. Gabriel Schmiedecke	SG Clara Zetkin	3:6
9. Matthias Wiedner	SV Burkau	2:7
10. Lenny Schubert	1. TTV Schwarzenberg	1:8

Mädchen 18

1. Leonie Hildebrandt	TSV 1862 Radeburg	8:1
2. Finja Adam	TSV Graupa	7:2
3. Miaorui Wang	BSC Rapid Chemnitz	7:2
4. Emiliy Kaden	SG Sorgau	6:3
5. Jolanda Willberg	LTTV Leutzscher Füchse	5:4
6. Flora Helena Richter	TSV Graupa	5:4
7. Lena Müller	SV GW Röthenbach	3:6
8. Maja Adam	TSV Graupa	2:7
9. Debora Neuber	SG Sorgau	1:8
10. Sara Rosinski	Post SV Plauen	1:8

Jungen 18

1. Daniel Tihi	TV Ellefeld	9:0
2. Christian Franz	TTSV HW Tannenberg	7:2
3. Alister Seltmann	TSV 1888 Falkenau	6:3
4. Florian Kaulfuß	SV SR Hohenstein-Er.	6:3
5. Max Tronick	TTV Radebeul	5:4
6. Nadeem Alwan	SV Dresden-Mitte 1950	5:4
7. Jakob Risto	SV Dresden-Mitte 1950	3:6
8. Oskar Kirchner	SV Dresden-Mitte 1950	3:6
9. Marc Wiese	SV SR Hohenstein-Er.	1:8
10. Paul Besser	TSV PACTEC Dresden	0:9

Axel Franke

Foto: SÄTTV

Siegerehrung bei den Jungen und Mädchen 11 und 15

Bezirk Leipzig

Vierter Titel beim Großpösna-Mixed für Ilka Leipnitz

An den beiden Traditionsturnieren des TTC Großpösna nahmen 37 Aktive aus 19 Vereinen teil. Sie kamen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. War es die Sommerhitze oder die Urlaubszeit, das Umfeld stimmte, aber im Vergleich zu anderen Jahren gab es ein doch geringes Teilnehmerfeld. Mit Ilka Leipnitz (Dresden-Mitte) und Carola Mehner (TTC Halle) wagten sich auch zwei Damen ins Herrenturnier.

Beim Einzelturnier wurde in fünf Vorrundengruppen gespielt, die beiden Gruppenersten qualifizierten sich für die K.-o.-Endrunde, alle anderen trafen sich in der Trostrunde. Die Gruppensieger Rakette (Lommatzsch)/Winter(Clara Zetkin Leipzig), Konopisky und Krauß (beide Burgstädt) und Quiroz (Leutzscher Füchse) blieben ohne Niederlage. In der K.-o.-Runde schieden die beiden Gruppensieger Winter (2:3 gegen Gaida) und Krauß (0:3 gegen Rakette) bereits im Viertelfinale aus. Im Halbfinale waren Konopisky (3:1 gegen Gaida) sowie Rakette (3:0 gegen Quiroz) erfolgreich und zogen ins Finale ein. Dort gab es ein abwechslungsreiches Gefecht, am Ende hatte „Dauergast" Martin Rakette nach fünf umkämpften Sätzen mit 3:2 den Sieg und einen weiteren Pokal in der Hand. Das Endspiel der Trostrunde gewann Josthyn Miranda (Leutzscher Füchse) gegen Samuel Bittner (TTZ Sponeta Erfurt) ebenfalls mit 3:2.

Leider nur sieben Paarungen trafen sich zur 19. Auflage des Großpösna-Mixed, der Stimmung und Spielfreude tat dies allerdings keinen Abbruch. Als die Damen ihre Spielpartner wie immer aus dem Lostopf zogen, hatten die zwei Großpösnaer Männer besonderes Glück: denn sie wurden von den spielstarken Damen Helen Seifert (TTC Elbe Dresden) und Ilka Leipnitz (SV Dresden-Mitte 1950) „geangelt".

Beim Modus „Jeder gegen Jeden" setzten sich am Ende Ilka Leipnitz/Sascha Hunger (Dresden-Mitte/Großpösna) ohne Niederlage durch und wurden verdiente Pokalsieger. Dabei wurde Ilka Leipnitz neue Mix-Königin, denn sie erkämpfte sich bereits zum vierten Mal den Pokalsieg! Platz 2 ging anHelen Seifert/Norman Knöfler (TTC Elbe Dresden/TTC Großpösna) bei Punktgleichheit durch den direkten Vergleich mit Katrin Böhme/Christian Kietz (SG Vielau 07/ TC Elbe Dresden).

Ergebnisse

Single Cup: 1. Martin Rakette (SV 1923 Lommatzsch), 2. Falko Konopisky (TTV Burgstädt), 3. Torsten Gaida (SV Motor Mickten Dresden) und Cristian Quiroz (LTTV Leutzscher Füchse).

Mix-Turnier: 1. Ilka Leipnitz/Sascha Hunger (SV Dresden Mitte/TTC Großpösna), 2. Helen Seifert/Norman Knöfler (TTC Elbe Dresden/TTC Großpösna), 3. Katrin Böhme/Christian Kietz (SG Vielau/TTC Elbe Dresden).

Alexander Brömmer

Ilka Leipnitz zum Vierten

Fotos (2): SÄTTV

Siegerehrung im Großpösna-Single-Cup

Bezirk Chemnitz

Jubiläum bei den Lengenfelder Stadtmeisterschaften

Kurz vor Begin der Punktspielsaison fanden die 25. Lengenfelder Stadtmeisterschaften statt. Obwohl die Teilnehmerzahlen gegenüber der Vorjahre etwas zurück gingen, war das Niveau der Meisterschaften wieder hoch. Der Einladung waren auch einige ehemaligen Stadtmeister wie Günther Fuhrmann, Werner Gündel, Alexander Heinold und die Vogtländerin Antje Stock gefolgt.

Im Einzel wurde am Sonnabend in drei Leistungsklassen gespielt. In der C-Klasse konnte sich Thomas Fritsche(Post SV Chemnitz) nach hartem Kampf im Endspiel gegen den Gornsdorfer Dominic Scheffler durchsetzen.

In der B-Klasse sorgte der Landesranglisten-Sieger der Jungen U 13 Erik Balazs(SG BW Reichenbach) für Aufsehen. Er erreichte durch Erfolge gegen einige gestandene Spieler das Endspiel. Hier unterlag er gegen den weitaus erfahreren zweifachen C-Klassen-Sieger Jürgen Veller (SV Töttelstädt), gefiel aber durch seine offensive Spielweise.

In der A-Klasse machten die gesetzten Südamerikaner Guillermo Gasio und Mariano Lockward den Sieg unter sich aus, wobei sich Gasio in einem knappen umkämpften Finale den Stadtmeistertitel sicherte. Eine starke Leistung zeigte auch Daniel Tihi(TV Ellefeld), Landesranglistensieger der Jungen U 18, mit Platz drei. Beste Lengenfelder waren Carsten Gündel und der Oberschiedsrichter der Stadtmeisterschaften, Mario Wolf, mit dem Einzug ins Viertelfinale.

Im Doppel verlief fast alles nach Setzliste. Hervorzuheben die Leistung von Mike Rucks/Werner Gündel, die sich durch Erfolge gegen höher spielende Gegner durch taktisch kluge Spielweise bis ins Halbfinale vorkämpften und erst durch eine denkbar knappe 2:3-Niederlage das Finale verpassten. Am Sonntag waren die Tische für den Nachwuchs reserviert.

Ergebnisse

A-Klasse: 1. Guillermo Gasio (TTV 1951/66 Stadtallendorf), 2. Mariano Lockward (TSV Sasel), 3. Daniel Tihi (TV Ellefeld) und Felix Becker (TTC Holzhausen).

B-Klasse: 1. Jürgen Veller (SV Töttelstädt), 2. Erik Balazs (SG BW Reichenbach), 3. Matthias Hoffmann (SV 1861 Ortmannsdorf) und Niklas Müller (TSV E. Gornsdorf).

C-Klasse: 1. Thomas Fritsche (Post SV Chemnitz), 2. Dominic Scheffler (TSV Elektronik Gornsdorf), 3. Dino Keil (TV Ellefeld) und Nico Jordan (SpVgg Heinsdorfergrund 02).

Doppel: 1. Tihi/Lockward (TV Ellefeld/TSV Sasel), 2. Gasio/Brante (TTV 1951/66 Stadtallendorf/TTC Holzhausen), 3. Nagel/Becker (TTC Holzhausen) und W. Gündel/Rucks (SV Fronberg Schreiersgrün/ESV Lok Zwickau).

Jugend: 1. Erik Uhlmann (SV Stenn), 2. Johann Weidauer (TSV 1872 Pobershau), 3. Michel Albrecht (TSV 1872 Pobershau) und Julian Breiter (VfB Lengenfeld 1908).

Schüler: 1. Hannes Hartisch, 2. Leeann Herold (beide VfB Lengenfeld 1908), 3. Anna Sophie Klitzsch (TTV Auerbach) und Alexander Adler (VfB Lengenfeld 1908).

Nachwuchs-Doppel: 1. Albrecht/Weidauer (TSV 1872 Pobershau), 2. Breiter/Rosner (VfB Lengenfeld 1908) 3. Uhlmann/Meinel (SV Stenn) und Müller/Weigel (VfB Lengenfeld 1908).

Future-Kids: 1. Leo Wohlgemuth (TS 1872 Pobershau), 2. Richard Nestler (TSV 1872 Pobershau), 3. Johann Schubert und Lucas Seidel (beide VfB Lengenfeld 1908).

LUBA

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

German Open in Magdeburg – Das Highlight in 2020

Der offizielle Vorverkauf hat bereits begonnen. Eintrittskarten ab fünf Euro/VIP-Tickets erhältlich/Freitag ist U18-Tag.
Die „supporTTer" als neue Tischtennis-Edelfans (siehe Newsletter 07/2017) dürfen sich schon seit zwei Wochen die Plätze sichern, ab sofort läuft der offizielle Vorverkauf für die German Open 2020, die vom 28. Januar bis 2. Februar in Magdeburg zu Gast sind.
Tickets gibt es bereits ab fünf Euro. Tageskarten der besten Kategorie für Samstag und Sonntag kosten 30 Euro, VIP-Karten inklusive Verpflegung und Park-Ticket sind in limitierter Anzahl für 110 Euro zu haben (nur Samstag und Sonntag). VIPs können in der GETEC-Arena Magdeburg beim Turnier zum Jahresbeginn übrigens den neuen VIP-Bereich mit exklusiven Sitzplätzen in bester Lage genießen. Am Freitag, 31. Januar, ist der Eintritt für alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren frei. Für Kinder bis 16 Jahre ist eine Begleitperson notwendig, die sich eine Eintrittskarte kaufen muss. Eintrittskarten bestellen können Sie einfach und bequem online bei ADticket oder telefonisch unter 0180 6050400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem Mobilfunknetz). Mehr Informationen zu den German Open 2020 auf der Event-Website: *https://www.germanopen2020.de/tickets.html*

Volunteers gesucht

Falls Sie hinter die Kulissen des Top-Turniers gucken möchten: Es werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer für die German Open 2020 gesucht. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2019. Zu Aufgaben und Online-Bewerbungsformularen: https://www.germanopen2020.de/volunteers.html

Saisonbeginn 2019/2020

Für die neue Saison wünscht das Präsidium allen Mannschaften den bestmöglichen Erfolg. Gleichzeitig möchten wir uns auch bei allen Spielleitern für die umfangreichen und gewissenhaften Vorbereitungen bedanken. Die Spielformulare (für alle Mannschaften ab Bezirksklasse aufwärts) werden wieder über euren Kreis- bzw. Stadtverband zugestellt. Damit auch alle in „click-TT" angegebenen Mannschaftskontakte erreichbar sind, bitte dafür sorgen, dass von diesen auch deren Mailadresse und eine Telefonnummer zur Veröffentlichung freigegeben und somit sichtbar wird.

mini-Meisterschaften 2019/20

Die Regieboxen für die Orts- und Kreisentscheide sind ab sofort in der TTVSA-Geschäftsstelle abrufbar. Die Bestellung bitten wir über den Navigationsbutton *mini Meisterschaften* in „click-TT" vorzunehmen. Die Übergabe kann auch im Rahmen der anstehenden Landesranglistenturniere oder beim Stützpunkttraining in Riestedt, Magdeburg oder Biederitz erfolgen.

Foto: TTVSA

Erfolgreicher Schiedsrichterlehrgang in Riestedt!

Am 30.06.2019 fand in Riestedt ein Lehrgang zur Ausbildung von Verbandsschiedsrichtern anstatt. Alle Teilnehmer haben den Lehrgang bestanden. Der Schiedsrichterausschuss gratuliert den Teilnehmern recht herzlich zum Bestehen der Prüfung und wünscht den neuen Schiedsrichtern viel Spaß bei den kommenden Einsätzen.

Das Riestedter Sommertrainingslager war ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr fand das Sommertrainingslager des SV Alemannia Riestedt statt, um alle Teilnehmer, darunter viele Riestedter, aber auch zwölf Kaderspieler des TTVSA und Gäste aus Thüringen, optimal auf die beginnende Saison vorzubereiten. Der Verein hat dieses Trainingslager wieder einmal bestens vorbereitet und damit für alle Teilnehmern und Teilnehmerinnen sehr gute Bedingungen geschaffen.

Schwerpunkt war, neben der Technik und Taktik am Tisch, auch die Kondition bei allen nach der langen Sommer -Trainingspause zu verbessern.
Mehr als 40 Teilnehmer stellten sich dieser Aufgabe mit viel Herz und Engagement. Das zeigte sich dann am letzten Trainingstag bei einem Abschlusswettkampf mit extra eingesetzten Sparringspartnern aus anderen Vereinen.

Das Endergebnis war dabei Nebensache, sollte aber beweisen, dass jeder in dieser Zeit etwas dazu gelernt hat und damit für die neue Saison bestens gerüstet ist.
„Schön ist es, wenn nach diesen Tagen die Teilnehmer zufrieden waren, wir waren es auch, so der Abteilungsleiter Tim Aschenbrenner. Einen großen Dank an alle Helfer und Organisatoren für das gelungen Wochenende! ▶

Teilnehmer und Betreuer beim Sommertrainingslager des SV Alemannia Riestedt

Termine – Termine – Termine

Verbands- und Bundesveranstaltungen 2019/20 im TTVSA

Damen und Herren

21./22.09.2019: Landesrangliste der Damen und Herren in Osterburg

Jugend und Schüler

14./15.09.2019: Landesrangliste in Biederitz
23./24.11.2019: DTTB-Top 24 in Landsberg
14./15.12.2019: Landeseinzelmeisterschaft in Wolmirstedt
25./26.01.2020: Mitteldeutsche Meisterschaften Nachwuchs in Riestedt
22.02.2020: Top-8-Turnier Jugend 11 und Jugend 13 – Ausrichter offen
03.05.2020: Landesmannschaftsmeisterschaften (voraussichtlich in Biederitz)
07.06.2020: Verbandspokal (voraussichtlich in Biederitz)
13./14.06.2020: Landesranglistenqualifikation (alle AK) in Aschersleben

Senioren

07.-09.02.2020: Landeseinzelmeisterschaften in Osterburg
21. – 23.02.2020: Landesmannschaftsmeisterschaften in Osterburg
25.04.2020: Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften in Riestedt
Wir suchen noch Durchführer und bitten um Bewerbungen von Vereinen oder Kreis- und Stadtverbänden für folgende Veranstaltungen:
Bewerbungen bis 30.09.2019
18./19.01.2020: Landesmeisterschaften Damen/Herren
Bewerbungen bis 30.11.2019
22.02.2020: Top-8-Turniere der Jugend 11 und 13 (bisher Schüler B/C)
Bewerbungen bis 31.12.2019
26.04.2020: Verbandspokal
28.06.2020: Landesranglistenqualifikation
Nähere Infos bei den Vizepräsidenten Erwachsenensport Heiko Schürer und Nachwuchssport Hagen Binneböse.

Siegerehrung der Schüler U11

Siegerehrung der Schülerinnen U11

Siegerehrung der Schüler U15

Siegerehrung der Schülerinnen U15

Fotos (5): TTVSA

Landesranglisten-Qualifikationsturniere der Nachwuchsklassen in Halle

Bei den in Halle durchgeführten Landesranglisten-Qualifikationsturnieren gab es trotz rekordverdächtiger Temperaturen spannende Spiele, hoffnungsvolle Auftritte, mitfiebernde Eltern, Trainer und Vereinskameraden. Diese Wettkämpe bildeten den Abschluss der Saison 2018-2019 und gleichzeitig stellen die Ergebnisse die ersten Weichen für die nächste Saison 2019-2020.

Die Sieger

Jungen 18: Anton Voges (DJK TTV Biederitz)
Mädchen 18: Laura Bernhard (TSV Griebo)
Jungen 15: Michael Geißler (VfB Ottersleben)
Mädchen 15: Lucy Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt)
Jungen 13: Marius Mertens (VfB Ottersleben)
Mädchen 13: Leonie Brandt (SV Chemie Mieste)
Jungen 11: Jared Karmrodt (DJK TTV Biederitz)
Mädchen 11: Luise Markwart (Schwarz-Weiß Bismark)

Foto: TTVSA

Schiedsrichter des TTVSA bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Einsatz

Schiedsrichter des TTVSA haben bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Erfurt für einen reibungslosen Ablauf mit gesorgt. Der Schiedsrichterausschuss des TTVSA und der des TTTV bedanken sich dafür recht herzlich.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/ 46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: *SaechsTTV@t-online.de*, Homepage: *www.sttv.de*

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: *franke@sttv.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Deutsche Meisterschaften 2020 in Chemnitz

Der Vorverkauf hat begonnen

Ab sofort läuft der Kartenvorverkauf für die 88. Nationalen Deutschen Meisterschaften in Chemnitz. Am 29. Februar. und 1. März 2020 trifft sich die nationale Tischtennis-Elite in der Richard-Hartmann-Halle. Nach 2007 und 2015 ist Chemnitz zum dritten Mal Schauplatz des wichtigsten nationalen Turniers im Kalender der Profis und ein Prüfstein für die Vorbereitung auf die Olympischen Spielen in Tokio ein knappes halbes Jahr später.

Der Vorverkauf läuft über die offizielle Homepage der 88. Deutschen Meisterschaften der Damen und Herren, *www.tt-ndm 2020.de*. Eintrittskarten vor dem Turnier sind online, ab dem Turnierbeginn dann zusätzlich an der Tageskasse erhältlich. Die Tageskarte ist ab 21 Euro zu haben. Dauerkarten mit sitzplatzgenauer Buchung für beide Turniertage gibt es ab 41 Euro.

Kompaktes System: Je 32 Damen und Herren an zwei Tagen

Zum ersten Mal spielen nach einer Reduzierung des Teilnehmerfeldes auf je 32 Damen und Herren sowie jeweils 16 Doppel und gemischte Doppel an nur zwei Tagen die nationalen Titelträger in den fünf Konkurrenzen aus. Zu den Turnierfavoriten zählen die Finalistinnen des Vorjahres Petrissa Solja und Nina Mittelham sowie die Einzel-Meisterin von 2018, Han Ying, und bei den Herren die European-Games-Champions Dimitrij Ovtcharov und Patrick Franziska. „Wir hoffen auf sehenswerte und spannende Duelle bei unserer kleinen Olympia-Generalprobe", sagt Thomas Neubert, DM-Organisator und Präsident des Sächsischen Tischtennis-Verbands. DM-Ausrichter ist der SäTTV in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für den Tischtennissport in Chemnitz.

Ergebnisse der Ranglisten im Nachwuchsbereich

Jungen 18

1. Jakob Risto	SV Dresden-Mitte 1950	7:0
2. Marc Wiese	SV SR Hohenstein-Ernstt.	6:1
3. Oskar Kirchner	SV Dresden-Mitte 1950	5:2
4. Paul Besser	TSV PACTEC Dresden	4:3
5. Luca Wegert	TTVG Oederan-Falkenau	2:5
6. Sebastian Herzog	TV Ellefeld	2:5
7. Ben Glöckner	SV Turbine Frankenberg	1:6
8. Joh.-Friedr. Thümmel	Post Dippoldiswalde	1:6
Torben Golubski	SG Vielau 07	Verletzung
Adrian Schmiedecke	SG CZ Leipzig	Verletzung

Mädchen 18

1. Miaorui Wang	BSC Rapid Chemnitz	6:1
2. Flora Helena Richter	TSV Graupa	6:1
3. Lena Müller	SV GW Röthenbach	5:2
4. Vanessa Fiedler	TTV Radebeul	4:3
5. Sara Rosinski	Post SV Plauen	2:5
6. L. Hexelschneider	TSV Einheit Lindenthal	2:5
7. Katja Weller	SV Dresden-Mitte 1950	2:5
Celine Eulitz	HSG Mittweida	Verletzung
Amelie Facius	SV Fronberg/Schr.	Verletzung

Jungen 15

1. Nils Ullmann	TTV Burgstädt	9:0
2. Lenny Schubert	1. TTV Schwarzenberg	7:2
3. Matthias Wiedner	SV Burkau	6:3
4. Konstanin Thomas	TSV Graupa	5:4
5. Aleksander Marz	TTC Elbe Dresden	5:4
6. Felix Poppe	TTV Radebeul	5:4
7. Lennart Weber	SV SR Hohenstei-Er.	4:5
8. Lukas Gruszka	SG Handwerk Rabenstein	2:7
9. Joshua Eißer	SG Grumbach	2:7
10. Luce Barton	TTV 1990 Wurzen	0:9

Mädchen 15

1. Mona Chistof	SG Motor Wilsdruff	7:1
2. Lene Zahn	SV Horken Kittlitz	6:2
3. Paula Vetter	SV Chemie Nünchritz	5:3
4. Luisa Schneider	SG Sorgau	4:4
5. Rudolf	TV Ellefeld	4:4
6. Anne Hoffmüller	TSV 1864 Schlettau	3:5
7. Annalina Günther	TTC 1956 Colditz	3:5
8. Hannah Friedrich	SSV Fo. Lichtenstein	2:6
9. Luisa Ginzer	SV 1923 Lommtazsch	2:6

Jungen 13

1. Oliver Roßmann	TTV Radebeul	7:2
2. Timon Grawunder	TTV Radebeul	6:3
3. Len König	TTV Radebeul	6:3
4. Bruno Hegewald	TTV Radebeul	5:4
5. Clemens Tinkl	TSG Markkleeberg	5:4
6. Tinn Niclas Schmidt	SG Aufbau Chemnitz	4:5
7. Joshua Hertel	SG Oelsa	3:6
8. Ian Manuel	LTTV Leutzscher Füchse	3:6
9. Tim Schirmer	TTV Radebeul	3:6
10. Leander Gohla	SV Wesenitztal	3:6

Mädchen 13

1. Ilse Alma Entrich	TSV Graupa	7:0
2. Paula Kober	SV Rot-Weiß Treuen	6:1
3. Talea Nadler	SV Rotation Süd Leipzig	5:2
4. Sabrina Hempel	TSV Fremdiswalde	3:4
5. Stacy Schlesier	Colmnitzer SV	2:5
6. Karmen Boda	TTV Dresden 2007	2:5
7. Lotte Hofmann	SPV Altmittweida	2:5
8. Leni Burkhardt	SV Fortschritt Schönbrunn	1:6

Jungen 11

1. Moritz Drube	TTV Neugersdorf 90	7:2
2. Pepe Werner	SV Rot. Süd Leipzig	6:3
3. Pascal Greiner	TTC Elbe Dresden	6:3
4. Arne Friedrich	SSV 1952 Torgau	6:3
5. Raphael Zesewitz	TTV Radebeul	5:4
6. Alfons Tietze	ESV Lok Ebersbach	5:4
7. Vincent Kos	TTC Elbe Dresden	5:4
8. Trystan Handschuh	TTV Radebeul	4:5
9. Nils Liebelt	TSV Fremdiswalde	1:8
10. Gabriel Heselbarth	SSV Zschopau	0:9

Mädchen 11 (Endrunde)

1. Leonie Gaida	TTC Elbe Dresden	3:0
2. Lotte Hofmann	SPV Altmittweida	2:1
3. Veronica Moor	SV Dresden-Mitte 1950	1:2
4. Lucie Baumann	Post SV Plauen	0:3

Siegerehrung der Jungen U11

Siegerehrung der Mädchen U11

Fotos (2): SÄTTV

Rangliste 1 der Senioren

In Döbeln wurde die Rangliste 1 der Seniorinnen und Senioren in den verschiedenen Altersklasen ausgetragen: Folgende Spielerinnen und Spieler haben sich nach den Gruppen- und Endrundenspielen für das Landesranglistenturnier des SÄTTV qualifiziert:

Seniorinnen 40

Kerstin Seidel	Döbelner SV Vorwärts	6:1
Kathrin Hor	TTC 49 Freital	6:1
Jeannine Kummer	SG Motor Wilsdruff	5:2
Silka Funke	TSG Markkleeberg	4:3

Seniorinnen 50

Heike Scherber	TTC Elbe Dresden	6:0
Minh Ebell	SV Dresden-Mitte 1950	5:1
Steffi Hartmann	SV Dresden-Mitte 1950	4:2
Jana Hartmann	TTC 49 Freital	3:3

Senioren 40

Jens Möbius	SV SR Hohenst.-Ernstthal	4:1
Veikko Bartsch	SSV Zschopau	4:1
Rico Schmidt-Engelm.	TTV Burgstädt	2:3
Mike Wolf	SV MT Wilkau-Haßlau	2:3

Senioren 50

Oliver Raab	ESV Lok Zwickau	5:0
Ronny Löbner	TTC Lugau	3:2
Thomas Kirschner	Radeberger SV	2:3

Senioren 60

Wolfgang Golubski	SG Vielau 07	5:0
Thomas Fischer	TSV 1862 Radeburg	4:1
Frank Lukaschek	1. TTV Schwarzenberg	3:2
Frank Hartig	SV Remse	2:3

Senioren 65

Bernd Günther	TV Ellefeld	4:1
Andreas Freibott	SV Remse	4:1
Frank Hintsche	ESV Lok Beucha	3:2
Thomas Lippmann	Lichtenauer SC	2:3

Senioren 70

Werner Just	LSV Mörtitz	5:0
Klaus Möbius	SG Aufbau Chemnitz	3:2
Wilhelm Kniza	SV Borsdorf	3:2
Gerd Thieme	SV T. 1948 Frankenberg	2:3
Klaus Meißner	TTV 1990 Wurzen	1:4
Reinhold Bosowski	TSV Blau-Weiß Gröditz	1:4

Senioren 75

Frank Holland	1. TTV Schwarzenberg	4:1
Siegmar Freund	Post SV Görlitz	3:2
Wilfried Erdmann	TTC Neusalza-Spremberg	3:2

Senioren 80

Dr. Peter Stolzenburg	SV Groitzsch	5:0
Heinz Goldschadt	SV SR Hohenstein-Ernstthal	4:1
Klaus-Jürgen Ansorge	TTV Auerhammer	2:3
Dieter Fuhrig	TTV Auerhammer	2:3

Bezirk Chemnitz

Vor dem Start.....

Wenn Anfang September die Punktspielsaison beginnt, gibt es in der **1. Bezirksliga der Herren** vier neue Mannschaften gegenüber dem Spieljahr 2018/19. Neben dem Landesligaabsteiger SV MT Wilkau-Haßlau, schafften SSV Zschopau, SV ABS Aue und TV Ellefeld den Aufstieg in die höchste Spielklasse des Bezirkes. Dabei scheint die Spielstärke der Mannschaften, gemessen an LivePZ, relativ ausgeglichen. In der Rangliste dieser Bewertung der Spielstärke der einzelnen Mannschaften ergibt sich folgende Reihenfolge, die aber nur statistische Wert haben dürfte.

Verein	LivePZ
SV MT Wilkau-Haßlau	10995
SV SR Hohenstein-Ernstthal IV	10850
SV Stenn	10555
SG Vielau 07	10551
SG BW Reichenbach	10531
TV Ellefeld	10514
TTV Fortuna Grumbach	10380
SV ABS Aue	10365
SSV Zschopau	10350
TSV 1872 Pobershau	10261

Bei den Mannschaften ergeben sich gegenüber der letzte Saison folgende Änderungen:

SV SR Hohenstein-Ernstthal IV. Abgänge: Erik Seifert, Christian Hornbogen, Michel Held. Zugänge: 2. Marko Grebe, 4. Alexander Roth, 5. Marc Wiese.

TSV 1872 Pobershau. Abgänge: Toni Krauß, Heiko Fleischer. Zugänge: 5. Philipp Krauß, 6. Felix Fritzsch.

SV Stenn: unverändert.

TTV Fortuna Grumbach. Abgang: Dominik Gräfling. Zugang: 6. Rene Schönheider.

SG BW Reichenbach. Abgang: Jörg Hölzel. Zugang: 5. Ulrich Hätzsch.

SG Vielau 07. Abgang: Steffen Reichenbach Zugang: 4. Georg Klemm.

SV MT Wilkau-Haßlau (Absteiger aus Landesliga). Abgang: Maik Lange. Zugang: 1. Paul Sichwardt.

SSV Zschopau (Aufsteiger Staffel Ost). Abgang: Mario Hauswald. Zugang: 4. Steve Rothe.

SV ABS Aue (Aufsteiger Staffel Ost). Abgang: Thomas Polheim. Zugang: Marcel Woldt.

TV Ellefeld (Aufsteiger Staffel West): unverändert.

Bemerkenswert: Beim TV Ellefeld sind mit Daniel Tihi (Nr 1), Aurel Tihi (Nr. 2) und Andre Thihi (Nr. 4) drei Tihis am Start. Auch beim TSV 1872 Pobershau sind mit Marc Martin (Nr. 2), Lars Martin (Nr. 3) und Danilo Martin (Nr. 4) drei Martins im Spiel. Im Spiel gegeneinander heißt es da schon gut aufpassen. Die im Durchschnitt jüngsten Mannschaften stellen TV Ellefeld (26 Jahre), SV MT Wilkau-Haßlau (31 Jahre) und SV SR Hohenstein-Ernstthal IV (32 Jahre), während TTV Fortuna Grumbach (44 Jahre) und SV ABS Aue (41 Jahre) die meisten Erfahrungen auf dem Buckel und mit dem Schläger besitzen.

In der **Bezirksliga der Damen** liegt die 4.Mannschaft des BSC Rapid Chemnitz nach der LivePZ-Wertung mit 5963 Punkten klar an der Spitze. Die restlichen acht Mannschaften folgen mit klarem Abstand:

TTC Annaberg	5103
TTSV Handwerk Tannenberg II	5092
TSV 1864 Schlettau	5009
SV Tanne Thalheim	4966
SpVgg Heinsdorfergrund	4788
SPV Altmittweida	4598
TTV 1979 Tirpersdorf	4548
Lichtenauer SC	4495

In den den zwei Staffeln der **2. Bezirksliga der Herren** gab es nur geringe Änderungen in den Mannschaftsaufstellungen. In der **Staffel West** starten die Teams von Post SV Plauen, SpVgg Heinsdorfergrund und SV Schnarrtanne 1890 mit den gleichen Spielern des Vorjahres in die neue Saison. Die Mannschaften des TTV 1948 Hohndorf und der SV GW Niederwiesa treten ebenfalls mit den Spielern des Vorjahrs an. In der Hohndorfer Mannschaft, mit einem Altersdurchschnitt von 60 Jahren, haben vier Spieler die 65 bereits überschritten, einer sogar die 70. Eine bemerkenswerte Leistung der „Rentnertruppe", die Anerkennung verdient und immer noch gut mitmischt und auch bei den Turnieren der Rangliste 1 und Landesrangliste sowie bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften ihrer Altersklasse sehr erfolgreich war und ist! LUBA

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

DJK TTV Biederitz als guter Organisator und Ausrichter

Das DJK-Bundeschampionat war ein voller Erfolg

Es ist schon eine schöne Tradition, die Teilnahme des DJK TTV Biederitz, an dem jährlich stattfindenden DJK Bundeschampionat, der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft für DJK-Vereine. Letztes Mal noch als Gast im Münsterland dabei, waren die Aktiven diesmal selber die Organisatoren und Ausrichter dieser Veranstaltung und es wurde ein voller Erfolg. Durchgeführt wurden die Meisterschaften auf Grund der Größe der Veranstaltung an der Sportschule Osterburg unter Nutzung aller dort vorhandenen Ressourcen, welche in der Sporthalle in Biederitz nicht zu bewältigen gewesen wären. Allein die Übernachtung von 70 Sportlern, Eltern, Gästen über vier Tage sowie Turniere in die Konkurrenzen stellte trotzdem noch hohe Anforderungen an die Organisatoren. So waren Jens Röttig und seine Mannschaft seit Monaten dran und planten die Wettkämpfe, das Freizeitprogramm, Betreuerturnier, Preise, Übernachtungen. Dass der Vorstand dabei auf ein eingespieltes Team zurückgreifen konnte, bewies die Reaktionen der teilnehmenden Mannschaften aus sechs Diözesanverbänden, die voll des Lobes waren.

Vor der Eröffnung der Wettkämpfe sprachen der Jugendseelsorger des Bistums Magdeburg und der Schirmherr des Championats, Bundeswart Thomas Hess zu den Teilnehmern und erinnerten an die Grundgedanken der Veranstaltung, einen fairen, friedlichen und offenen Umgang miteinander. Sport wurde aber auch noch gemacht und das sehr erfolgreich, zu mindestens aus Biederitzer Sicht.

Im Mannschaftskampf gingen zwei Teams aus Biederitz an den Start. Team eins mit Anton Voges, Luc Röttig und Lisa Göbecke, Team zwei mit Marius Bromann, Felix Braumann und Helene Flader.

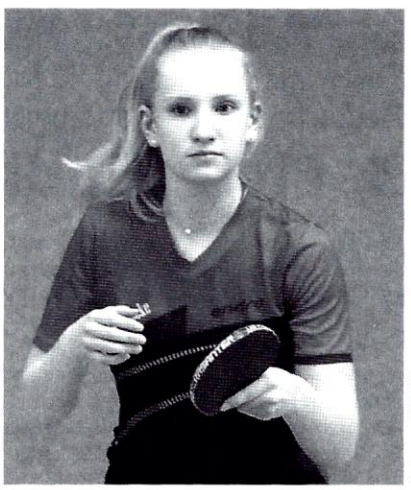
Team Biederitz 1 siegte gegen Team Münster 1 mit 5:0, gegen Team Mainz 1 mit 4:1 und in den beiden abschließenden Gruppenspielen jeweils mit 5:0 u.a. gegen Team Rottenburg/Stuttgart II und eine Mannschaft aus München/Freising.

Team Biederitz 2 verlor gleich gegen den heißen Turnierfavoriten Team Freiburg 1mit 1:4, danach gab es einen heiß umkämpften Sieg gegen Team Münster 2 mit 3:2 und ein ungefährdetes 5:0 gegen Team Rottenburg Stuttgart 1. Damit kam es unglücklicherweise im Halbfinale zum Vergleich der beiden Biederitzer Teams, Team 1 blieb der verdiente Sieger. Im Finale konnten dann Anton Voges und Lisa Göbecke die ersten Punkte erspielen, Luc Röttig musste sich nach einem starken Spiel gratulieren. Im Schülerdoppel als auch im gemischten Doppel erreichten beide Biederitzer Kombinationen den besseren Start und holten die beiden notwendigen Siege zum verdienten 4:1 Erfolg. Team 2 unterlag denkbar knapp durch Punkte von Felix Braumann und dem Doppel Felix Braumann/Marius Bromann noch mit 2:3 dem Dritten Team Freiburg 1.

Im Schülerinnen-Einzel wurde Lisa Göbecke ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht. Sie musste zwar mehrfach Satzgewinne zulassen, blieb aber im gesamten Turnier ohne Niederlage und wurde verdient Pokalsiegerin. Helene Flader machte auch alles richtig und holte sich den Bronzerang.

Spannende Spiele gab es auch im Schüler-Einzelwettbewerb zu sehen. Der am höchsten eingestuften Spieler, Samuel Schürlein aus Baden-Württemberg, auch Starter bei den Deutschen Meisterschaften, gewann schließlich völlig verdient den Titel. Im Finale stand ihm aber, und das war schon eine Überraschung, Marius Bromann gegenüber. In den Gruppenspielen hatten alle Biederitzer ihren Setzplatz bestätigt, Luc Röttig, Anton Voges und Marius Bromann wurden als Gruppensieger notiert. Felix Braumann kam in der leistungsstärksten Gruppe auf Rang drei ein und verpasste damit die Gewinnerendrunde. Er bekam bei der abschließenden Siegerehrung aber den Preis für den Gewinn der Trostrunde. Anton Voges setzte sich im Viertelfinale gegen Matti Koch aus Münster durch, danach war Endstation gegen den späteren Sieger Samuel Schürlein. Im zweiten Halbfinale standen sich nach Erfolgen im Viertelfinale Luc Röttig und Marius Bromann gegenüber, das interne Duell gewann Marius nicht unverdient mit 3:2. Im Finale gewann Marius den einzigen Satz gegen Samuel Schürlein, ehe sich die Klasse des Baden-Württembergers durchsetzte.

Somit blieben fast alle Medaillen und Pokale im Biederitzer Vereinsheim, ehe es im nächsten Jahr zum 100. Jubiläum in Saarbrücken die Erfolge zu verteidigen gilt.



Fotos: TTVSA

Championats-Siegerin Lisa Göbecke

Ergebnisse

Mannschaft: 1. DV Magdeburg/Biederitz I, 2. DV Münster 1, 3. DV Freiburg, 4. DV Magdeburg/Biederitz II. **Schülerinnen-Einzel:** 1. Lisa Göbecke (DV Magdeburg/Biederitz), 2. Lea Laukamp (DV Münster I), 3. Helene Flader (DV Magdeburg/Biederitz). **Schüler-Einzel:** 1. Samuel Schürlein (DV Freiburg), 2. Marius Bromann (DV Magdeburg/Biederitz), 3. Luc Röttig und Anton Voges (beide DV Magdeburg/Biederitz). **Trostrundengewinner:** Felix Braumann.

Senioren-Europameisterschaften in Budapest

Drei Medaillen für den TTVSA

Die Europameisterschaft 2019 der Seniorinnen und Senioren fanden vom 01. – 06. Juli in Budapest (Ungarn) statt. Und der TTVSA hatte gleich drei Mal Grund zum Jubeln:
Sigrid Matthias/Roswitha Bank sicherten sich die Silbermedaille im Damen-Doppel der Seniorinnen 80 mit einem 3:1-Halbfinalsieg gegen Margit Miersch/Valentina Romanova (Ger/Rus). Das Finale verlor man mit 1:3 gegen Regina Isern/Hannelore Kaysser (Ger).
Ebenso Silber holte das Damen-Doppel 60 mit Marita Oscheja/Ilona Söfftge. Das Halbfinale gewannen die Beiden 3:0 gegen Jana Gillanyiova/Alena Klisova (Svk/Cze). Im Finale gab es dann aber ein 0:3 gegen Branka Batinic/Larissa Farina (Cro/Rus).
Und auch im Einzel durfte gejubelt werden. Sigrid Matthias durfte bei den Seniorinnen 85 eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.
Allen Medaillengewinnern einen herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen und auch einen großen Dank an alle Teilnehmer, die sich gegenseitig toll unterstützt haben und damit den TTVSA positiv nach außen vertreten haben!

Foto: TTVSA

Silbermedaille für Söfftge/Oscheja

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Schüler

3. Platz für die Schüler des DJK TTV Biederitz

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler in Weiterstadt (Hessen) konnte die Schülermannschaft der DJK TTV Biederitz sensationell den 3. Platz belegen.
Die Biederitzer gingen in der Aufstellung Simon Frank, Anton Voges, Marius Bromann und Felix Braumann an den Start. Nach einem Sieg gegen den Niedersachsenmeister Rechtsupweg und einem Unentschieden gegen den Baden-württemberger Meister SV Staig sah es für die Biederitzer in der Vorrunde nicht so gut aus, denn im Spiel gegen den Titelverteidiger sah es lange Zeit nach einer hohen Niederlage aus. Zwei Spielgewinne durch Simon Frank und Anton Voges sowie das Doppel hielten die Niederlagenhöhe aber in Grenzen. Somit gelang der Sprung in das Halbfinale, dort wartete die übermächtige Mannschaft des TSV Bad Königshofen. Diese mit einem Japaner und einem japanischen Coach spielende Mannschaft war deutlich besser und belegte am Ende auch Rang eins. Somit standen sich im Spiel um Platz drei die Mannschaften aus Biederitz und der Hessenmeister Sulzbach gegenüber. Eine übermächtige Fangemeinschaft der Sulzbacher machte das Spielen nicht leichter, denn ca. 50 Fans der Hessen sorgten mit Trommeln, Rasseln und Klatschpappen für einen ohrenbetäubenden Lärm. Aber das nahmen die Biederitzer Schüler sportlich und liefen zur Höchstform auf. Das Doppel Marius Bromann/Felix Braumann deklassierte die bis dahin stark aufspielende Spitzenkräfte der Sulzbacher Jan Ecker/Julian Reichenbach mit 3:0. Daraufhin zogen Auch Anton Voges/Simon Frank deutlich an und brachten die Biederitzer mit einem Sieg mit 2:0 in Führung. Bei den Sulzbachern keimte nochmals Hoffnung, als ihnen der erste Punktgewinn gelang, doch Anton Voges hatte mit der Nr. 1, Jan Ecker, wenig Mühe und besiegte diesen in einem hochklassigen Spiel mit 3:1. Jetzt waren die Fans wieder da und konnten den Anschluss der Sulzbacher zum 3:2 feiern. Doch nach einer Mannschaftskrise kam der Auftritt von Marius Bromann zur rechten Zeit. Nach zwei verlorenen Sätzen schon fast auf der Verliererstraße, kämpfte er sich zurück und ließ am Ende Julian Roßbach bei seinem Sieg keine Chance. Somit 4:2 Zwischenstand für die Biederitzer und die Fans wurden merklich leiser. Plötzlich gelang alles, die Spannung in den Spielen war nicht zu überbieten und die Biederitzer konnten wirklich ihr bestes Spielvermögen abrufen. Im Einzel der jeweiligen Spitzenspieler gelang Simon Frank eine überzeugende Leistung und damit ein glatter 3:1-Sieg gegen Jan Ekker. Den Sack zu machte Anton Voges mit seinem Erfolg über Esben Reichenbach und sicherte damit dem Gesamtsieg und den 6:2-Endstand. Damit stand fest das die DJK TTV Biederitz sensationell den Sprung auf das Siegerpodest geschafft hatte und Dritter geworden war. Danach lagen sich sowohl Spieler als auch Trainer und Eltern lange in den Armen und freuten sich gemeinsam dieses Erfolges.
Die Jungen 18 in der Aufstellung Darius Heyden, Robin Weber, Yannick Sprengel und Lars Ernst mussten sich in Weiterstadt (Hessen) in der Vorrundengruppe mit den Mannschaften aus Jever (0:6), Freiburg (6:4) und Weiterfeldt (6:2). Mit diesen Ergebnissen schafften sie als Gruppenzweiter den Einzug ins Halbfinale. Dort wartete mit dem 1. FC Gievenbeck ein an diesem Tag nicht schlagbarer Gegner und man musste sich 1:6 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 ging es dann erneut gegen die Spieler aus Jever. Es gab eine deutliche Leistungssteigerung, aber mehr als ein 2:6 war dann nicht zu holen. Somit ein sehr guter 4. Platz für die Jungenmannschaft und die Erkenntnis das wir zu den besten vier Mannschaften Deutschlands gehören.

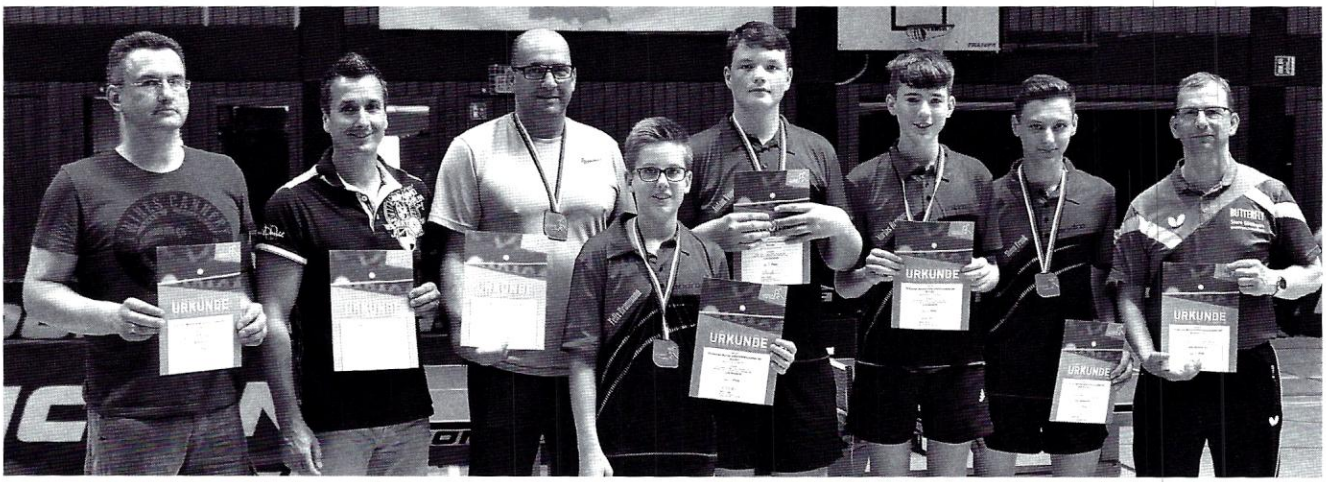


Foto: TTVSA

Die siegreiche Schülermannschaft der DJK TTV Biederitz und ihre stolzen Trainer

Sommercamp des TTVSA ein voller Erfolg

Am Ferienanfang nutzten wieder 24 Aktive zwischen 10 und 16 Jahren aus ganz Sachsen-Anhalt in Osterburg die Möglichkeit, um am 6. Sommercamp des Fördervereins teilzunehmen. Unter Anleitung von Landestrainerin Linda Renner, BFD Toni Römer, Geschäftsführer des TTVSA Andreas Fricke und C-Lizenz-Trainerin Ilona Söfftge wurde fünf Tage lang mit Spaß und Leistung trainiert und andere Sportarten ausgetestet. Durch die Kooperation mit dem Volleyballverband durften die Kinder auch schon in diese Sportart reinschnuppern und auch Bowling, Kegeln und Geocaching standen auf dem vollen Lehrgangsplan. Ein Projekt, was im nächsten Jahr wieder durchgeführt wird.

Fotos (2): TTVSA

Teilnehmer und Betreuer beim Sommercamp 2019 des TTVSA

Gelungenes Tischtennis-Event in der Rischmühlenhalle in Merseburg

Spitzentischtennis im Rahmen der Champions-Tour

Rund 500 Zuschauer waren in die Rischmühlenhalle Merseburg gekommen um bei besten Rahmenbedingungen Tischtennis auf höchstem Niveau zu erleben und sie wurden nicht enttäuscht. Das Gegenteil war der Fall, was die Spieler Timo Boll, Ricardo Walther, Ruwen Filus, Daniel Habesohn, Kirill Gerassimenko und Jörgen Persson übertrafen alle Erwartungen. Neben Weltklasse Tischtennis bekamen die Zuschauer Showeinlagen zu sehen, die wahre Begeisterungsstürme auslös-ten. Gespielt wurde in zwei Dreiergruppen wobei die Sieger das Finale erreichten, welches Habesohn und Walther bestritten. Nach einem Topspiel hieß der Sieger Habesohn. Nach dem Spiel gab es im Radisson Hotel ein gemeinsames Abendessen mit den Spielern, Sponsoren und Organisatoren wobei man viel Spaß hatte. Organisator Klaus Ködel konnte auf ein gelungenes Event zurück blicken.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/ 4667970, Fax: 0351/4667971, E-Mail: *SaechsTTV@t-online.de*, Homepage: *www.sttv.de*

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: *franke@sttv.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Deutscher Mannschaftsmeister: 1. TTV Schwarzenberg

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Viernheim (Badischer TTV) erreichte der 1. TTV Schwarzenberg das herausragende Ergebnis für die sächsischen Aktiven. Die Erzgebirger wurden Deutscher Mannschaftsmeister der Senioren 60. Nach drei sicheren Siegen in der Vorrunde gegen TG 1887 Unterliederbach, DJK Heusweiler und TS Rusbend, gab es im Halbfinale ein heiß umkäpftes Match gegen TuS Reydt-Wetschewell. Mit einem knappen 4:3-Sieg sicherten sich Miroslav Cecava, Jiri Fafek, Frank Lukaschek und Jiri Vojtek den Einzug ins Finale. Mit 4:1 bezwang man in diesem die Mannschaft vom TTC Tiefenlauter und sicherte sich damit den Titel.

Zweiter bei den Seniorinnen 60 wurde der SV-Dresden-Mitte 1950 mit Lilija Dietterle und Evelin Dathe.

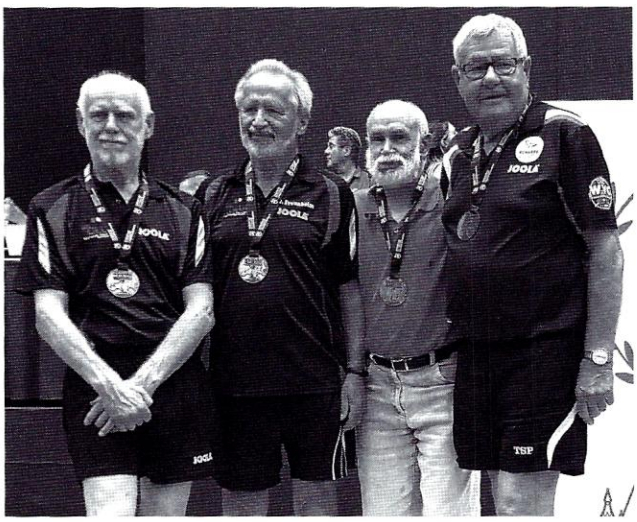
Die Herren vom SV Eintracht Leipzig-Süd mit Roland Stephan, Dietmar Graul, Reinhard Hentschel und Victor Voscoboinic erreichten den 3. Platz bei den Senioren 70.

Foto: SÄTTV

Freude über Bronze bei den Deutschen Meisterschaften der Verbandsklassen 2019 bei den Mädchen des TSV Graupa

TSV Graupa gewinnt Bronze bei Deutscher Pokalmeisterschaft der Verbandsklassen

Bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen erkämpften sich die Mannschaft des TSV Graupa im Wettbewerb der Damen C im bayerischen Gaimersheim die Bronzemedaille. In ihrer Vorrundengruppe erkämpften sich Flora Helena Richter, Maja Adam und Lisa vier Siege und mussten sich nur den späteren Pokalgwinnern vom TSV 1860 Bad Rodach mit 2:4 geschlagen geben. Gegen die Teams von TGS Hausen 1897, Moorreger SV und TV Eppingen gab es jeweils klare 4:0-Erfolge, der TTC Harbach wurde mit 4:2 bezwungen. Im Halbfinale unterlagen die Graupaerinnen gegen TV 1896 Langenaltheim, durften sich aber nach einem tollen Wettkampf über Platz drei freuen.



Gold im Einzel der AK 75: Günter Fraunheim (SV Kubschütz), 2. v. l.

Gold im Doppel der AK 75: Christa Gebhardt/Heidi Wunner (rechts)

Europameisterschaften der Senioren in Budapest

Sachsens Oldies sehr erfolgreich

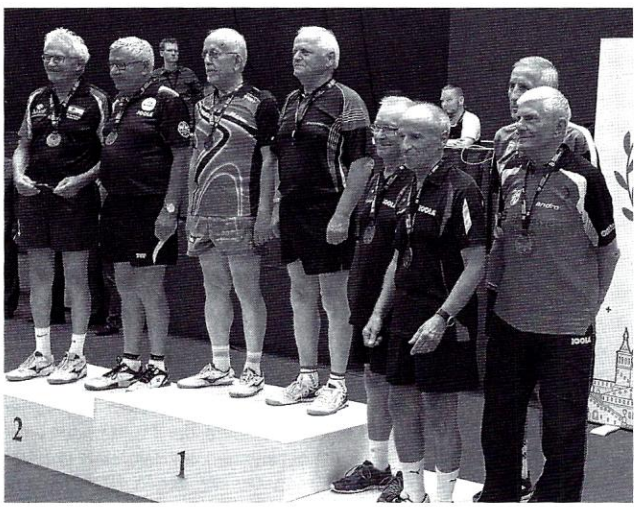
Vier Mal Gold und eine Bronzemedaille sind die überaus erfolgreiche Bilanz der sächsischen Seniorinnen und Senioren bei den europäischen Titelkämpfen in Budapest.

Günter Fraunheim vom SV Kubschütz sicherte sich in der Altersklasse 75 nach einem starken Turnier die Goldmedaille. Nach einem Freilos bezwang er in der Runde der letzten 64 den Franzosen Alain Flageul mit 3:0 (2, 5, 4). Nach einem hart umkämpften Fünfsatzsieg gegen Jaroslav Schlappl aus Tschechien (-9, 5, 3, -8, 7) traf er im Achtelfinale auf den Kroaten Zeljko Glad. Mit einem 3:0-Sieg (8, 4, 4) sicherte sich Günter Fraunheim den Einzug in die Runde der letzten Acht. Im innerdeutschen Duell mit Herbert Neubauer ging es erneut über die volle Distanz und nach einem 3:2 (3, -5, 9, -8, 7) stand Fraunheim im Halbfinale. In dem standen vier Deutsche und Günter setzte sich in vier knappen Sätzen (10, 8, -9, 9) gegen Jürgen Langer durch. Im Endspiel sah Fraunheims Gegner, Harald Todt, nach einer 2:0-Satzführung schon wie der Sieger aus. Aber Günter kämpfte sich in die Partie zurück, glich zum 2:2 aus, um dann den entscheidenden fünften Satz mit 11:3 für sich zum entscheiden. Damit war ihm der Europameistertitel nicht mehr zu nehmen.

Im Doppel der AK 75 sicherte sich Wolfgang Schmidt (SV Remse) zusammen mit Bernd Witthaus den Kontinentaltitel. Nach Siegen über Freden/Sandmark (SWE, 3:1), Pollak/Schwesig (GER, 3:0) sowie Flageul/Joyau (FRA, 3:1) bezwangen sie im Halbfinale die Deutschen Bilic/Lembke knapp in fünf Sätzen (11, -10, 10, -10, 9). In einem rein deutschen Endspiel besiegten sie die Kombination Horst und Jürgen Langer mit 3:0 Sätzen (9, 9, 6) und durften sich über Gold freuen. Günter Fraunheim/Dietmar Graul verpassten nach einer 2:3-Niederlage gegen Derler/Merk (GER) eine Medaille nur denkbar knapp.

Christa Gebhardt (SV Dresden-Mitte 1950) startete mit Heidi Wunner im Doppel der AK 75 der Seniorinnen. Nach erfolgreich absolvierter Gruppenphase und zwei 3:1-Erfolgen gegen Felstead/Judson (ENG) und Auer/Molini (ITA) standen sie im Halbfinale. In diesem besiegten sie die Österreicherinnen Meinhart/Oberlenz mit 3:0. Nach einem heiß umkämpften Fünfsatzkrimi gegen die mehrfachen Europameister und WM-Medaillengewinner Berg/Rauscher (GER) durften sich beide über die Goldmedaille freuen. Im Einzel dieser AK erkämpfte sich Christa Gebhardt die Bronzemedaille. Nach Siegen über Smith (ENG) und die an Nummer Eins gesetzte De Santa Barbara (FRA) musste sie sich erst im Halbfinale der späteren Siegerin Jutta Baron (GER) geschlagen geben.

Gold erkämpfte sich auch Dr. Peter Stolzenburg (SV Groitzsch) im Doppel der Senioren 80 zusammen mit Konrad Steinkämper. Nach einem Freilos bezwangen sie zunächst die Spanier Rodriguez/Rosell Cierco mit 3:1. Im Viertelfinale bezwangen sie die Engländer Bhalla/Meredith in fünf Sätzen. Halbfinalgegner waren die Schweden Borg/Magnusson und nach einem 3:1-Sieg war das Endspiel in Budapest erreicht. Mit einem 3:0-Sieg über die Deutschen Krüger/Lippelt sicherten sich Dr. Stolzenburg/Steinkämper die Goldmedaille und verteidigten damit ihren in Helsingborg errungenen Titel erfolgreich.



Gold im Doppel der AK 75: Wolfgang Schmidt/Bernd Witthaus

Gold im Doppel der AK 80: Dr. Peter Stolzenburg/Konrad Steinkämper

Fotos (4) SÄTTV

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Saisonbilanz des TTVSA-Präsidenten Konrad Richter

Das Damen-Tischtennis beleben

Sehr geehrte Funktionäre,
liebe Sportlerinnen und Sportler,
dass Tischtennis-Sportjahr 2018/19 ist zu Ende. Ich hoffe jeder von Euch hat das persönliche Ziel erreicht und ist mit den Ergebnissen zufrieden. Das Resümee für den TTVSA ist positiv, war es doch das erfolgreichste Jahr der Geschichte des TTVSA!
Erfreulich ist das Abschneiden des Nachwuchses: Eine Spielerin im DTTB-Kader 2019 – erstmals (Lisa Göbecke). Acht Teilnehmer am Top 48 der Jugend/Schüler. Vier Teilnehmer am Top 24 der Jugend/Schüler. Eine Teilnehmerin am Top 12 der Schülerinnen. Fünf Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Schüler. 1. Platz bei der Mitteldeutschen Rangliste der B-Schüler. 2. Platz bei der Mitteldeutschen Rangliste der B-Schülerinnen. Drei Schülerinnen bei Mitteldeutschen Meisterschaften der A-Schülerinnen. Zweimal Gold, einmal Silber bei den Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler.
Die Ergebnisse der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften für unsere zwei qualifizierten Mannschaften aus Biederitz standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
Man kann es nicht oft genug sagen: Herzlichen Dank an Linda, das Trainerteam, den Teams in den Stützpunkten Biederitz, Riestedt und Magdeburg, aber auch allen Funktionären und Sportlern, die sich um die Nachwuchsentwicklung kümmern.
Unsere Vertreter in den oberen Spielklassen haben einen Qualitätsanstieg gespürt und mussten sich für positive Ergebnisse gewaltig strecken. Hier möchte ich besonders dem Team der Oberliga-Damen aus Riestedt zum 1. Platz in der Oberliga-Mitte und dem damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga gratulieren. Ich wünsche, auch im Namen des Präsidiums, allen unseren Mannschaften in den oberen Spielklassen und den Aufsteigern aus der Verbandsliga viel Erfolg für die neue Saison!
Das Personalkarussell hat sich gedreht und der eine oder andere Wechsel soll in der folgenden Saison für bessere Ergebnisse oder gar eine bessere sportliche Entwicklung führen. Ich drücke Euch auf jeden Fall die Daumen für ein Gelingen Eurer Vorhaben.
Auch wenn der Weggang von Lisa Göbecke an die Sportschule Hannover mit einem Vereinswechsel verbunden ist, sollten wir stolz auf ihre sportliche Entwicklung sein. Wir danken Lisa (und ihren Eltern) und wünschen ihr weiter viel Erfolg im TTVN und in der 3. Bundesliga Damen.
Wir haben auch zur Beiratstagung wichtige Beschlüsse gefasst. Der Antrag auf Aufstokkung der Verbandsliga (Herren) auf wieder zwölf Mannschaften kam nicht unerwartet und hat auch die Zustimmung erhalten. Sehr gefreut habe ich mich über die breite Zustimmung zur Erhöhung der Nenngelder ab 01.07.2019 und Beiträge ab 01.01.2020. Das wird uns neue Möglichkeiten der Weiterentwicklung im Nachwuchssport bringen. Herzlichen Dank dafür. Im Gegenzug habe ich Euch mehr Transparenz bei Herkunft und der Verwendung der Mittel versprochen – mein Versprechen halte ich.
Auch wenn wir teils schon in der Sommerpause sind, die nächste Saison steht vor der Tür. Die aktuelle Meldesituation bei den Damen macht mir Sorge. Sind unsere Spielsysteme veraltet? Ist Damen-Tischtennis nicht attraktiv genug? Gern stelle ich auch die Frage: Was macht die Männermannschaften für die Damen so attraktiv? Was sind unsere Fehler? Hier stehen wir klar vor neuen Herausforderungen. Helft mit – für ernst gemeinte kreative Vorschläge, wie wir das Damen-Tischtennis beleben können, sind wir dankbar.
Außer einer spannenden neuen Spielsaison erwarten Euch aber auch zwei Highlights in Sachsen-Anhalt. Der SSV 90 Landsberg trägt das DTTB-Top-24 der Jugend und Schüler am 23./24.11.2019 in Landsberg aus.
Der TTVSA hat den Auftrag für die Ausrichtung der German Open 2020 bekommen. Diese finden vom 28.01. bis 02.02.2020 wieder in der GETEC-Arena in Magdeburg statt. Dieses Turnier ist ein Qualifikationsturnier für Olympia 2020. Aus diesem Grund möchten wir allen interessierten Tischtennisfreunden die Möglichkeit geben, das Turnier zu besuchen und haben deshalb ein punktspielfreies Wochenende vorgesehen. Sehenswert sind die Spiele allemal! Für beide Events erhaltet Ihr rechtzeitig die Terminpläne.
Ich bedanke mich nochmals bei allen aktiven Gestaltern unseres schönen Sports, den Ausrichtern von Veranstaltungen, den Machern in den Stützpunkten und Vereinen. Aber auch bei meinen Mitstreitern im Präsidium und besonders in den Ausschüssen.
Ich wünsche Euch eine erholsame Sommer-/Urlaubszeit und wünsche schon jetzt viel Erfolg im neuen Spieljahr.
Mit sportlichen Grüßen und im Namen des Präsidiums

Konrad Richter, Präsident des TTVSA

Geschäftliches

Ab der neuen Saison 2019/20 sowie für Turniere, die schon dazu gehören, sind vom DTTB-Bundestag 2018 folgende neuen Altersklassenbezeichnungen für den Nachwuchsbereich festgelegt worden. Wir bitten alle Verantwortlichen, diese zu benutzen und zu kommunizieren.

Bezeichnung alt	**Bezeichnung neu**
Jungen	**Jungen 18**
Mädchen	**Mädchen 18**
Schüler A	**Jungen 15**
Schülerinnen A	**Mädchen 15**
Schüler B	**Jungen 13**
Schülerinnen B	**Mädchen 13**
Schüler C	**Jungen 11**
Schülerinnen C	**Mädchen 11**

DTTB Talent Cup

Ein solides Gesamtergebnis

Nachdem unsere Starter von Mittwoch bis Freitag in Düsseldorf unter Leitung von Dirk Wagner trainiert und geschwitzt haben, ging es ab Samstag dann um die Platzierungen beim DTTB Talent Cup. Alle vier Aktive gaben ihr Bestes und kämpften bis zum Ende.
Für Mauro Brunner war es das erste überregionale Turnier und er konnte in der älteren Altersklasse (2008) leider nur ein paar Satzgewinne und ganz viel Erfahrung mitnehmen. Er wurde am Ende 24.
Helene Rönnebeck spielte auch in der älteren Altersklasse und konnte bei ihrem ersten Talentcup ein paar Sätze und sogar einen Spielgewinn verbuchen und wurde am Ende 20.
Lucy Dutkiewicz kam bei ihrer 2. Teilnahme in der jüngeren Altersklasse (2009 und jünger) in der Gruppe auf eine 4:1-Bilanz und so durfte sie um die Plätze 1 bis 12 kämpfen. Leider gingen dort viele Sätze und Spiele knapp weg, so dass sie am Ende einen guten 12. Platz belegte.
Elias Kühne war auch zum zweiten Mal bei den Jüngeren dabei und zeigte eine enorme Steigerung zum Vorjahr. Er gewann in der Gruppe zwei Spiele und spielte dann in der Platzierung 13 bis 24 groß auf. Von fünf Partien ging nur noch eine verloren und er sicherte sich am Ende souverän den 13. Platz. Eine sehr gute Platzierung, zumal er nächstes Jahr noch mal in der jüngeren Altersklasse ran darf. Somit ein solides Gesamtergebnis, auf dem wir weiter aufbauen wollen.
Einen großen Dank an alle Vereins- und Stützpunkttrainer für die Vorbereitung und an Toni Römer und Linda Renner für die Betreuung.

Geschäftliches

Die mit der Beschlussfassung des DTTB-Bundestages 2018 und der 20. TTVSA-Beiratstagung zum 01.07.2019 gültigen Änderungen stehen unter „Verband" -> „Dokumente" zum Download bereit. Von der Aktualisierung betroffen sind die Wettspielordnung, die Durchführungsbestimmung für Individualmeisterschaften und Ranglisten, sowie die Finanz- und Rechtsordnung.

Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen in Dinklage

Luisa Windirsch gewann eine Bronzemedaille

Am 5. und 16. Juni fanden die Deutschen Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen in Dinklage (TTVN) statt. Der TTVSA wurde vertreten durch: Leonie Gottschalk (DJK TTV Biederitz), Lena Reckziegel (SV Alemania Riestedt), Luisa Windisch (TTV Bernburg), Melanie Wittig (SV Traktor Tucheim), Pascal Stumm (SG Aufbau Schwerz), Justin Huszti (DJK TTV Biederitz, kurzfristig nachgerückt), Johannes Elz (VfL Gehrden) und Gordon Oethe (SG Stahl Magdeburg-Nord). Hier eine kleine Zusammenfassung aller Ergebnisse:
Damen A: Leonie Gottschalk besiegte im ersten Spiel die an 1 in ihrer Gruppe gesetzte Jessica Boy, knappe 1700 Punkte, verlor nachher aber das entscheidende Spiel um Platz 2 in der Gruppe gegen Jule Koschinski 2:3. Lena Reckziegel scheiterte leider knapp an einem Sieg in der Gruppe (verlor gegen Viet Thanh Tran 2:3, ansonsten deutlich). Im Doppel der Beiden war leider auch in der ersten Runde mit 2:3 Endstation.
Damen B: Luisa Windirsch bewies schon im Einzel Nervenstärke. Sie musste das letzte Gruppenspiel 3:0 gewinnen, sonst wäre sie nicht weitergekommen (da am Ende drei Aktive 2:1 standen), gewann dieses dann auch tatsächlich 3:0. Im Achtelfinale musste sie leider gleich gegen die spätere Siegerin ran und verlor nach 0:2 nur denkbar knapp 2:3. Im Doppel mit Larissa Schmidt aus Berlin wurden die ersten beiden Spiele souverän gemeistert. Leider verloren sie im Halbfinale knapp mit 2:3 und dürfen sich dennoch über eine tolle Bronzemedaille freuen!
Damen C: Melanie Wittig war an 3 in der Gruppe gesetzt und konnte dies mit einem Sieg auch bestätigen. Im Doppel war leider mit 2:3 in der ersten Runde Schluss (Partnerin Antonia Thiburra aus Berlin)
Herren A: Pascal Stumm konnte durch zwei enge Siege in der Gruppe den 2. Platz belegen und danach das Achtelfinale für sich entscheiden. Im Viertelfinale musste er sich dem späteren 2. Björn Baumann geschlagen geben. Im Doppel mit Georg Palkin war dann schon in der ersten Runde Schluss, da man gegen die an Nummer 2 Gesetzten verlor (Björn Baumann und Thomas Herr). Justin Huszti konnte kurzfristig ins Turnierfeld nachrutschen, konnte aber an dem Tag nur ein Spiel gewinnen.
Herren B: Johannes Elz dominierte seine Gruppe,verlor nur einen Satz, gewann sein Achtelfinale knapp und flog dann im Viertelfinale gegen den top gesetzten Robin Köhne raus, der eine Spielweise hatte, die Johannes so gar nicht lag. Im Doppel war in der 2. Runde gegen ein sehr eingespieltes Doppel Schluss.
Herren C: Gordon Goethe konnte in der Gruppe ein Spiel für sich entscheiden und scheiterte dann nur aufgrund eines Satzes (Drei Aktive standen 1:2). Im Doppel traf er mit Paul Gräßel gleich auf die an 1 gesetzten Patrick Schillack und Rene Rautenhaus.
Alle Teilnehmer fanden, dass das Turnier großen Spaß gemacht hat, sehr gut organisiert war, das Essen lecker war und die Halle sehr schön. Einen großen Dank also an die Ausrichter. Zusammenfassend kann man sagen, dass eine bessere Fünf-Satz-Bilanz für die ein oder andere Medaille mehr für den TTVSA hätte sorgen können. Trotzdem natürlich herzlichen Glückwunsch an Luisa Windirsch für die Bronzemedaille im Doppel!

Bundesfinale der Minis

Platz 5 für Lotta Nitschke

Vom 31.05. bis 02.06.2019 durften die jeweiligen Landessieger der mini-Meisterschaften nach Berlin reisen, um sich miteinander zu messen. Aus Sachsen-Anhalt waren Lotta Nitschke und Tim Steinmetz dabei und vertraten uns dabei hervorragend. Unter Leitung von Doppel-Weltmeister Steffen Fetzner und Bundesliga-Spielerin Luisa Sänger wurde trainiert, Spaß gehabt und natürlich auch gegeneinander gekämpft. Am Ende belegte Tim Steinmetz einen guten 12. Platz und Lotta Nitschke konnte sich sogar auf den 5. Platz spielen. Herzlichen Glückwunsch an beide Spieler zu diesem Ergebnis.

Ehrung für Alemania Riestedt durch den DTTB

Der Deutsche Tischtennisbund hat den Tischtennisverein SV Alemania Riestedt für die Organisation und Durchführung des Grundschulcups im ehemaligen Landkreis Sangerhausen geehrt. Der Grundschulcup war der erste Stufe der mini-Meisterschaft der Riestedter.
Die Riestedter gehören damit zu den 20 Vereinen in Deutschland, denen diese Ehrung zu Teil wird.
Anfang Juni endete das Bundesfinale der Minis in Berlin. In Deutschland nahmen bei den mini-Meisterschaften 24.000 Kinder in 1300 Ortsentscheiden an den Ausscheiden bis zum Finale teil.
Unter Leitung des Stützpunktrainers Bernhard Hedig und seinem Team wurden in Vorbereitung auf die mini-Meisterschaften 2019 in Ahlsdorf an drei verschiedenen Schulen mit ca. 200 Kindern Ausscheidungsrunden bestens vorbereitet und durchgeführt. Es war das Ziel, mehr Schüler in die Turnhallen zu bekommen und auch für den Tischtennissport zu begeistern. Das ist den Riestedtern auch eindrucksvoll gelungen. Die Mitgliederzahlen der Nachwuchsabteilung Riestedt konnten um ca. 15 Prozent erhöht werden.
Auf Grund der großen Resonanz ist für das kommende Jahr der Grundschulcup wieder geplant.

VfB Zscherndorf 1919 e.V. feierte 100-jähriges Bestehen

Es war das erwartete große Event in der Sporthalle Sandersdorf. Für die Feierlichkeiten zum 100-Jährigen Bestehen des VfB Zscherndorf 1919 e.V. waren die Doppelweltmeister Jörg Roßkopf und Steffen Fetzner geladen und unterhielten die Zuschauer prächtig. Der aktuelle Landesmeister Christian Tschense durfte ebenso gegen die Superstars antreten wie die beiden Jungspieler Tim Toetz und Jannis Syring. Auch Andreas Fricke (Geschäftsführer TTVSA) und Konrad Richter (Präsident TTVSA) waren da, um dem Verein zu gratulieren. Der MDR hat einen schönen Beitrag dazu gemacht, den ihr Euch unter folgendem Link anschauen könnt: *https://www.mdr.de/mediathek/mdr-videos/a/video-310784.html*

Doppelweltmeister Jörg Roßkopf (links) und Steffen Fetzner (rechts) sowie Landesmeister Christian Tschense, Yannis Syring und Tim Toetz

Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Jugend U18/U15

Zwei Titelgewinne für den TTVSA

In Döbeln fanden unter guten Bedingungen die Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen 18, Jungen 18, Mädchen 15, Jungen 15 statt.
Dabei konnten die Mannschaften des TTVSA überzeugen und zweimal den Titel „Mitteldeutscher Mannschaftsmeister" gewinnen. Sieger wurden die Jungen 18 der DJK Biederitz in der Aufstellung Darius Heyden, Robin Weber, Yannick Sprengel und Lars Ernst sowie die Jungen 15 jeweils der DJK Biederitz in der Aufstellung Simon Frank, Anton Voges, Marius Bromann, Felix Braumann.
Die Mädchen 18 der DJK Biederitz wurden Zweite mit Lisa Göbecke, Pia Gottschalk, Lilly Voges und Hannah Hasselberg.
Die Mannschaft Mädchen 15 des SV Alemania Riestedt konnte verletzungsbedingt nicht an den Start gehen.
Damit hatten sich die Jungen 18 sowie die Jungen 15 für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert welche am 22./23.06.2019 in Darmstadt (Hessen) bzw. Contwig (Pfalz) stattfanden.

Fotos (2): TTVSA

Betreuer und Aktive beim 5. Bambini-Lehrgang des TTVSA

5. Bambini-Lehrgang des TTVSA

Drei Tage lang wurde Vollgas gegeben

Am vorletzten Maiwochenende verschlug es 20 tischtennisbegeisterte Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren in die Halle des SV Alemania Riestedt. Darunter sieben Mädchen und 13 Jungs aus ganz Sachsen-Anhalt. Die Teilnehmer erwarteten drei Tage Vollgas in sieben intensiven Trainingseinheiten. Außerdem gab es eine Besonderheit beim 5. und letzten Bambini-Lehrgang der jetzigen Saison: Es waren sowohl etablierte Spieler eingeladen, um sich auf den Talentcup des DTTB vorzubereiten, als auch elf neue Spieler, die sich bei den Sichtungsmaßnahmen empfohlen haben.
An diesem Wochenende wurden viele Akzente gesetzt, unter anderem ist das Aufschlagspiel verbessert worden. Jeweils am Anfang jeder Einheit konnten sie ihren Aufschlag in vielen verschiedenen Variationen und Platzierungen austesten und optimieren. Im Anschluss hieß das Thema für die kleinere Gruppe: Vorhand-Topspin.
Mit viel Begeisterung stellten sich die „Neulinge" an den Tisch und eigneten sich methodisch den Vorhand-Topspin an. Bei dem einen geling es schnell, bei dem anderen langsamer – aber am Ende konnten alle von sich behaupten, dass ihnen dieses Wochenende so einiges gebracht hat.
Die „Etablierten" widmeten sich dieses Mal vor allem den taktischen Aspekten des Tischtennis und lernten viel über Platzierung, Spin und Tempo. Alles in Allem war das Wochenende eine gelungene Veranstaltung für alle Teilnehmer, die viel mitgenommen haben und zukünftig davon profitieren können.
Als Teambuilding- und Pausenhighlight wurde dieses Mal ein Minigolf-Turnier bestritten, und auch da waren die Kinder mit viel Ehrgeiz und Spaß bei der Sache.
Ein großer Dank an den Veranstalter, den SV Alemania Riestedt, die Trainer und Helfer (Tim Aschenbrenner, Bernhard Hedig, Wolfgang Schleiff, Toni Römer, Luisa Reising, Adrian Reising, Hannes, Römer, Toni Franke, Long Vu Nhu) und an die Organisationsarbeit, die Landestrainerin Linda Renner leistete.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: *SaechsTTV@t-online.de*, Homepage: *www.sttv.de*

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: *franke@sttv.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

40. Deutsche Einzelmeisterschaften der Senioren

Sachsen schnitt sehr gut ab

Am Pfingstwochenende fanden im thüringischen Erfurt die 40. Deutschen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt. Dabei wurden von den sächsischen Seniorinnen und Senioren hervorragende Ergebnisse erreicht. Herausragend dabei der Deutsche Meister-Titel von Günter Fraunheim (SV Kubschütz) und Dietmar Graul (SV Borsdorf 1990) im Doppel der Senioren 75. Nach einem Freilos in der ersten Runde setzten sich beide im Viertelfinal gegen Merz/Androssow (TTC Merkenbach/TSV Lunestedt) mit 3:1 durch. Mit dem gelichen Resultat bezwangen sie im Halbfinale die Paarung Volk/Justin (Hertha BSC Berlin/SG BW Eggendorf). Gegener im Endspiel waren Bernd Witthaus (TTSC Mülheim 71) und mit Wolfgang Schmidt (SV Remse) ein sächsischer Kollege. Auch hier siegten Fraunheim/Graul in vier Sätzen und durften sich über den Deutschen Meistertitel freuen.

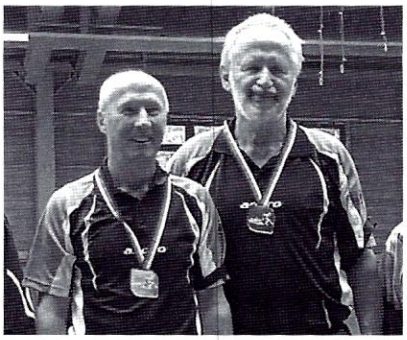
Weitere 2. und 3. Plätze vervollständigten das sehr gute Abschneiden der sächsischen Seniorinnen und Senioren bei diesen nationalen Titelkämpfen.

Platzierungen des SÄTTV

Deutsche Meister im Doppel der Senioren 75: Günter Fraunheim/Dietmar Graul (SV Kubschütz/SV Borsdorf 1990).

2. Plätze

im Einzel Senioren 75: Günter Fraunheim (SV Kubschütz); **im Doppel der Seniorinnen 65:** Petra Schmidt/Rose Diebold (LSV Mörtitz/TT Baden-Württemberg);



Sieger im Herren-Doppel der Altersklasse 75: Günter Fraunheim und Dietmar Graul

im Doppel der Seniorinnen 75: Christa Gebhardt/Doris Ruoff (SV Dresden-Mitte 1950/TT Baden-Württemberg); **im Doppel der Senioren 65:** Holger Staskiewicz/Uwe Wingeyer (TTV 1948 Hohndorf); **im Doppel der Senioren 70:** Roland Stephan/Wolfgang Großkämp (SV Eintracht Leipzig-Süd/WTTV); **im Doppel der Senioren 75:** Wolfgang Schmidt/Bernd Witthaus (SV Remse/WTTV).

3. Plätze

im Einzel der Seniorinnen 65: Petra Schmidt (LSV Mörtitz); **im Einzel der Senioren 75:** Dietmar Graul (SV Borsdorf 1990); **im Doppel Seniorinnen 60:** Petra Büchler/Ina Fließbach (ESV Lokomotive Zwickau/SV Geithain); **im Doppel der Senioren 80:** Dr. Peter Stolzenburg/Konrad Steinkämper (SV Groitzsch 1861/WTTV); **im Mixed der Senioren 80:** Sigrid Matthias/Dr. Peter Stolzenburg (TTVSA/SV Groitzsch 1861).

Zweite beim Bundesfinale der mini-Meisterschaften

Lotte Hofmann überraschte

Im Endspiel unterlag sie zwar Eva Xintian Gao aus dem bayerischen Kleinwallstadt, doch das kann diesen überraschenden Silbermedaillengewinn in keinster Weise schmälern. Unter den 20 Mädchen, die sich über diverse Landesausscheide für die Bundesendrunde in Berlin qualifiziert hatten, schaffte es Lotte Hofmann (SPV Altmittweida) bis ins Finale. Bereits in der Gruppe war die Altmittweidaerin auf ihre spätere Finalgegnerin getroffen und hatte dort ebenfalls verloren. Dennoch eine ganz starke Leistung von Lotte, die sich danach dennoch bis ins Finale durchspielte und dafür mit der Silbermedaille belohnt wurde.

Lotte setzt damit die erfolgreiche Arbeit ihres erfahrenen Trainers Klaus Berger fort, der in unterschiedlichen Vereinen bereits seit Jahren regelmäßig beim Bundesfinale der mini-Meisterschaften Spieler ins Rennen schickt. „So erfolgreich wie Lotte war aber noch niemand", freute er sich natürlich ganz besonders. Lotte gewann alle Partien bis auf eine mit 3:0 beziehungsweise 3:1 und unterlag während des ganzen Turniers nur der späteren Deutsche Mini-Meisterin. Damit errang sie den größten Tischtennis-Erfolg für den SPV Altmittweida überhaupt!

Die mini-Meisterschaften im Tischtennis sind eine Breitensportaktion des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB), die speziell für Kinder im Alter von zwölf Jahren oder jünger geschaffen wurde, gleichgültig ob diese Minis noch nie, nur selten oder bereits häufig zum Schläger gegriffen haben. Vor den jeweiligen Ortsausscheiden, die dann als Qualifikation zählen, dürfen die jeweiligen Starter noch an keinen Wettkämpfen teilgenommen haben. Ausschließlich für die Altersklasse U10 gibt es ein Bundesfinale. Für alle anderen Altersklassen lediglich Landesfinals.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Uwe Schönberner

Fotos (2): SÄTTV

Erzielte einen tollen 2. Platz beim Bundesfinale der mini-Meisterschaften in Berlin: Lotte Hofmann (SPV Altmittweida)

Leonie Hildebrandt mit Gold und Bronze

Gold im Doppel und Bronze im Einzel der Leistungsklasse A, das sind die ausgezeichneten Ergebnisse, die Leonie Hildebrandt vom TSV 1862 Radeburg bei den Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen in Dinklage (Niedersachsen) erreicht hat.

Zusammen mit Doppelpartnerin Karina Gefele (TTV Niederlinxweiler) bezwang sie in der ersten Runde der Damen-A-Konkurrenz Hetzer/Shen (Saalfeld/Nieder-Ramstadt) knapp mit 3:2 Sätzen. Im Viertelfinale gelang gegen Grensemann/Koschinski (Bremen/Kinderhaus) ein glatter 3:0-Erfolg. Im Halbfinale ging es erneut über die volle Distanz von fünf Sätzen, ehe nach einem 3:2-Sieg gegen Skokanitsch/Behringer (Metzingen/Niklashausen) der Einzug ins Endspiel feststand. Nach einem 3:1-Sieg über Buttlar/Diekel (Annen/Bönen) war der Deutsche Meistertitel perfekt und der Jubel kannte bei Leonie und Karina keine Grenzen.

Auch im Einzel spielte Hildebrandt ein starkes Turnier. Mit einem zweiten Platz aus der Vorrunde (2:1 Punkte), gelangen ihr in der Hauptrunde zwei weitere Siege gegen Höfele (3:1, Sinzing) und Herrmann (3:0, Westgartshausen). Damit stand sie im Halbfinale und hatte Bronze schon sicher. Erst gegen die spätere Siegerin Felicia Behringer (Niklashausen) musste sie sich mit 0:3 geschlagen geben, der dritte Platz aber war Lohn für eine starke Turnierleistung.

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Verbandsfinale der mini-Meisterschaften

Großes Finale in Zerbst

Im Mai 2019 wurden Lotta Nitschke (Landkreis Börde) und Tim Steinmetz (Kreis Altmark Salzwedel) Sieger eines Wettkampfes mit ca. 2000 Teilnehmern.
Die Sporthalle der Sekundarschule „Cerits" Zerbst mit acht Wettkampftischen war der Austragungsort des Verbandsfinales Sachsen-Anhalt. Hervorragende Bedingungen, die von Berndt Ludewig und Peter König (SG ESKA Zerbst) gemeinsam mit dem Tischtennisverband Sachsen-Anhalt geschaffen wurden. Unterstützung gab es von fünf erfahrenen Schiedsrichtern und Spielern aus Zerbst und Lindau sowie vier engagierten Jugendlichen des ESKA Zerbst.
Am Turnier nahmen neun Mädchen und zehn Jungen im Alter von neun und zehn Jahren teil, die erst die Schulmeisterschaft und dann ein Kreisfinale gewonnen haben. Die Kinder haben aber keine Wettkampferfahrung im Tischtennis, da sie keine Spielberechtigung des TTVSA haben dürfen. Sie nehmen an einer großen Breitensportaktion teil, deren Ziel darin besteht, Kinder für den Tischtennissport zu begeistern.
Die Teilnehmer, unterstützt von ihren Eltern, gingen hochkonzentriert ans Werk und zeigten in allen Spielen ausgezeichnete Leistungen und vollen Einsatz. Alle wollten einen von der ASKOM Zerbst speziell entworfenen und der Volksbank Dessau-Roßlau gesponserten Pokale gewinnen und sich damit auch für das große Finalwochenende aller Bundesländer vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 in Berlin qualifizieren.
In einem sehr spannenden und hochklassigen Finale setzte sich bei den Mädchen Lotta Nitschke knapp 3:2 gegen Tabea Nilges (Anhalt Bitterfeld) durch. Bei den Jungen gewann Tim Steinmetz das Endspiel gegen Hai Duc Nguyen (kurz Ma – sein Vorbild ist Weltmeister Ma Long) aus Magdeburg durch.
Den Fair-Play-Pokal dieses Wettkampfes erhielt Lasse Müller aus Riestedt. Die jungen Nachwuchstalente wurden hier nach ihrem Auftreten und Respekt den Mitspielern gegenüber bewertet. **Detlev Pöls**

Foto: TTVSA

Sieger und Platzierte beim Verbandsfinale der Minis in Zerbst

Geschäftliches

20. Beiratstagung des TTVSA in Glindenberg

Am 18.05.2019 fand in Glindenberg die 20. Beiratstagung des TTVSA statt. Eine konstruktive Veranstaltung unter der Leitung von Präsident Konrad Richter wurde mit der Auszeichnung der Verbandsligasieger – bei den Damen TSV Tangermünde von 1990 und bei den Herren TTC Börde Magdeburg – eröffnet sowie der Auszeichnung innerhalb der Aktion des Fördervereins des TTVSA fortgesetzt. Dabei wurde die DJK TTV Biederitz als erfolgreichster Verein, der TTV Barleben 09 als Verein mit dem besten Event und der TTV Bernburg 08 als Verein mit der besten Entwicklung geehrt. Holger Lüdicke erhielt die Ehrennadel des TTVSA in Gold für seine jahrzehntelange Arbeit in den verschiedensten TT-Gremien.
Anschließend wurde das Protokoll der letzten Beiratstagung des Jahres 2018 in Schönebeck genehmigt und bestätigt, auch zu den Berichten des Präsidenten und der Ausschüsse gab es keine Rückfragen.
Nach konstruktiver Diskussion und Erläuterung zum Haushalt 2018 und dem Verlesen des Kassenprüfberichtes wurde das Präsidium für das Jahr 2018 einstimmig entlastet.
Die folgende Diskussion über die zur Abstimmung gestellten Anträge ließ erkennen, dass die Delegierten sich mit den Argumenten und Ausführungen intensiv im Vorfeld auseinandergesetzt hatten.
So war man sich auch relativ einig, dass mittels der beantragten Erhöhung der Beiträge und Gebühren ein spürbarer Nutzen für die Vereine erreicht werden soll und dass auf möglichst breiter Front. So gab es für den Entwicklungsantrag Variante 2 eine breite Zustimmung. Auch für die folgenden Anträge des Präsidiums und des Sportaus- ▶

schusses gab es eine breite Zustimmung. Auswirkungen auf die Festlegungen des TTSVA sowie Einzelheiten sind dem nächsten Newsletter der Geschäftsstelle zu entnehmen. Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter im Tagungsprogramm.
Vizepräsident Finanzen Dieter Hebenstreit erläuterte die Ansätze des Haushaltsplans 2019 und die dort hinterlegten Projekte. Die Versammlung genehmigte diesen einstimmig. Nach einer kurzen Ergänzung durch den Präsidenten Konrad Richter bedankte sich dieser bei allen Delegierten und schloss die 20. Beiratstagung unter Bekanntgabe der nächsten Termine.
So findet der 10. Verbandstag des TTVSA am Sonntag den 17.05.2020 statt, wobei der Tagungsort noch offen ist.

Foto: TTVSA

Holger Lüdicke erhielt die Ehrennadel des TTVSA in Gold

Bronze bei der EM der Gehörlosen in Albena (Bulgarien)

Mit Teamleistung zur Bronzemedaille

Bei den diesjährigen Europameisterschaften der Gehörlosen vom 10. bis 19.04.2019 in Albena/Bulgarien, konnte das Deutsche Tischtennisteam (Deutscher Gehörlosen-Sportverband e.v.) – wie auch schon vier Jahre zuvor – im Mannschaftswettbewerb der Herren eine Medaille gewinnen.
Das erste Spiel gegen Ungarn konnte klar mit 3:0 gewonnen werden. Nächste Station war der Gegner Bulgarien. Ein anderes und schwieriges Kaliber mit altbekannten Spielern wie Hasan, Kolev und Nedev, denen man schon etliche Male gegenüberstand. Mit erwachtem Kampfgeist und einem sehr schönen und spannenden Spiel ging der 3:1-Sieg verdient an die deutsche Mannschaft. Unsere Nummer 1 Mechau musste gegen Kolev sein ganz Können aufbringen, um im Entscheidungssatz doch noch 3:2 zu gewinnen. Diese kämpferischen Momente waren entscheidend für den Sieg. im Letzten Freitagsspiel musste das DGS Team gegen die Ukraine antreten, ein harter Brocken. Trotzdem Mechau, Schölzel und Bähr nahmen die Herausforderung an, obwohl man sich vorher geringe Chancen ausgerechnet hatte. Umso erstaunlicher war, dass die Leistungen von Bähr und Mechau das Ergebnis genauso gut zu Gunsten der Deutschen hätte kippen können, da deren Spiele sehr knapp ausgingen. Die größte Chance hatte Bähr gegen Kuzmenko, den er im ersten Satz regelrecht abfertigte, dann in den restlichen Sätzen aber leider kein Mittel fand, das zu wiederholen, Schölzel war im ersten Spiel gegen den Spitzenspieler Zakladniyi chancenlos. 1:3 für die Ukraine.
Entsprechend waren die DGS-Herren unter Druck ihr Spiel gegen die tschechische Mannschaft nach Hause zu bringen, um bei der Medaillenvergabe im Mannschaftswettbewerb noch ein Wörtchen mitreden zu können, Von Trainer Rupcic taktisch clever aufgestellt, war das Ergebnis von 3:2 aus deutscher Sicht zwar knapp, aber zu keinem Zeitpunkt ernsthaft gefährdet. Im Halbfinalspiel gegen Russland konnten sich die drei Deutschen durchaus Chancen ausrechnen, allerdings waren es hier wieder nur Nuancen und das fehlende Quäntchen Glück, dass den Ausschlag zum 1:3 gab, damit hieß es Bronze für Deutschland.
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich in der Gruppenphase die Spielstärke der Gegner sukzessiv steigerte und auch die Leistungen der Mannschaften. Als Unterscheidungsmerkmal war die ausgeglichene Mannschaftsstärke der DGS Tischtennisspieler ersichtlich, sodass diese Medaille wirklich eine Teamleistung gewesen ist. Glückwunsch dazu, und gleichzeitig schauen wir auf die Individualwettbewerbe, die auf der einen Seite eine weitere Medaillenchance bedeutete, anderen Seite unsere Stärken der Mannschaftsgeschlossenheit relativierte.
Deshalb wurde die Gruppenauslosung abgewartet und ich war relativ optimistisch, dass ich in die K.-o.-Phase einziehen könnte. Dieses Ziel wurde erreicht- Danach wurde die Luft jedoch ziemlich dünn, viele Länder verbesserten dank vieler toller Projekte oder guter Förderung junger Talente und durch Training. Ich spielte als Nummer 17 bei ca. 60 Spitzensportlern aus ganz Europa. Nach der Gruppenauslosung muss ich zusammen mit dem zweifachen Europameister aus der Ukraine, Spitzensportler aus der Türkei, Tschechen und der Slowakei spielen, und wurde zweiter in der Gruppe und zog in die Finalrunde (Ko 32) ein. Gegen einen starken Österreicher verlor ich mit 1:4 trotz kämpferischer Leistung.
Im Mixed lief nix. Viele Jahre spielte ich mit Annalena Moll erfolgreich zusammen. Dieses Mal kämpfte ich mit Annchristin Hasenpflug vergebens und wir schieden bereits in der 1. Runde mit 0:4 gegen Russland aus.
Die Chancen auf eine Medaille im Doppel konnten nicht genutzt werden. Mein Doppelpartner Jan Erik Baron musste kurzfristig verletzt die EM absagen. Schade. Doch Aufstecken gilt nicht, wir werden wiederkommen und weiter für unsere Träume trainieren.

Sebastian Schölzel

Foto: DGS

Große Freude beim DGS-Herrenteam über die EM-Bronzemedaille

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Verbandsfinale der mini-Meisterschaften

Großes Finale in Zerbst

Im Mai 2019 wurden Lotta Nitschke (Landkreis Börde) und Tim Steinmetz (Kreis Altmark Salzwedel) Sieger eines Wettkampfes mit ca. 2000 Teilnehmern.
Die Sporthalle der Sekundarschule „Cerits" Zerbst mit acht Wettkampftischen war der Austragungsort des Verbandsfinales Sachsen-Anhalt. Hervorragende Bedingungen, die von Berndt Ludewig und Peter König (SG ESKA Zerbst) gemeinsam mit dem Tischtennisverband Sachsen-Anhalt geschaffen wurden. Unterstützung gab es von fünf erfahrenen Schiedsrichtern und Spielern aus Zerbst und Lindau sowie vier engagierten Jugendlichen des ESKA Zerbst.
Am Turnier nahmen neun Mädchen und zehn Jungen im Alter von neun und zehn Jahren teil, die erst die Schulmeisterschaft und dann ein Kreisfinale gewonnen haben. Die Kinder haben aber keine Wettkampferfahrung im Tischtennis, da sie keine Spielberechtigung des TTVSA haben dürfen. Sie nehmen an einer großen Breitensportaktion teil, deren Ziel darin besteht, Kinder für den Tischtennissport zu begeistern.
Die Teilnehmer, unterstützt von ihren Eltern, gingen hochkonzentriert ans Werk und zeigten in allen Spielen ausgezeichnete Leistungen und vollen Einsatz. Alle wollten einen von der ASKOM Zerbst speziell entworfenen und der Volksbank Dessau-Roßlau gesponserten Pokale gewinnen und sich damit auch für das große Finalwochenende aller Bundesländer vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 in Berlin qualifizieren.
In einem sehr spannenden und hochklassigen Finale setzte sich bei den Mädchen Lotta Nitschke knapp 3:2 gegen Tabea Nilges (Anhalt Bitterfeld) durch. Bei den Jungen gewann Tim Steinmetz das Endspiel gegen Hai Duc Nguyen (kurz Ma – sein Vorbild ist Weltmeister Ma Long) aus Magdeburg durch.
Den Fair-Play-Pokal dieses Wettkampfes erhielt Lasse Müller aus Riestedt. Die jungen Nachwuchstalente wurden hier nach ihrem Auftreten und Respekt den Mitspielern gegenüber bewertet. **Detlev Pöls**

Foto: TTVSA

Sieger und Platzierte beim Verbandsfinale der Minis in Zerbst

Geschäftliches

20. Beiratstagung des TTVSA in Glindenberg

Am 18.05.2019 fand in Glindenberg die 20. Beiratstagung des TTVSA statt. Eine konstruktive Veranstaltung unter der Leitung von Präsident Konrad Richter wurde mit der Auszeichnung der Verbandsligasieger – bei den Damen TSV Tangermünde von 1990 und bei den Herren TTC Börde Magdeburg – eröffnet sowie der Auszeichnung innerhalb der Aktion des Fördervereins des TTVSA fortgesetzt. Dabei wurde die DJK TTV Biederitz als erfolgreichster Verein, der TTV Barleben 09 als Verein mit dem besten Event und der TTV Bernburg 08 als Verein mit der besten Entwicklung geehrt. Holger Lüdicke erhielt die Ehrennadel des TTVSA in Gold für seine jahrzehntelange Arbeit in den verschiedensten TT-Gremien.
Anschließend wurde das Protokoll der letzten Beiratstagung des Jahres 2018 in Schönebeck genehmigt und bestätigt, auch zu den Berichten des Präsidenten und der Ausschüsse gab es keine Rückfragen.
Nach konstruktiver Diskussion und Erläuterung zum Haushalt 2018 und dem Verlesen des Kassenprüfberichtes wurde das Präsidium für das Jahr 2018 einstimmig entlastet.
Die folgende Diskussion über die zur Abstimmung gestellten Anträge ließ erkennen, dass die Delegierten sich mit den Argumenten und Ausführungen intensiv im Vorfeld auseinandergesetzt hatten.
So war man sich auch relativ einig, dass mittels der beantragten Erhöhung der Beiträge und Gebühren ein spürbarer Nutzen für die Vereine erreicht werden soll und dass auf möglichst breiter Front. So gab es für den Entwicklungsantrag Variante 2 eine breite Zustimmung. Auch für die folgenden Anträge des Präsidiums und des Sportaus- ▶

schusses gab es eine breite Zustimmung. Auswirkungen auf die Festlegungen des TTSVA sowie Einzelheiten sind dem nächsten Newsletter der Geschäftsstelle zu entnehmen. Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter im Tagungsprogramm.
Vizepräsident Finanzen Dieter Hebenstreit erläuterte die Ansätze des Haushaltsplans 2019 und die dort hinterlegten Projekte. Die Versammlung genehmigte diesen einstimmig. Nach einer kurzen Ergänzung durch den Präsidenten Konrad Richter bedankte sich dieser bei allen Delegierten und schloss die 20. Beiratstagung unter Bekanntgabe der nächsten Termine.
So findet der 10. Verbandstag des TTVSA am Sonntag den 17.05.2020 statt, wobei der Tagungsort noch offen ist.

Foto: TTVSA

Holger Lüdicke erhielt die Ehrennadel des TTVSA in Gold

Bronze bei der EM der Gehörlosen in Albena (Bulgarien)

Mit Teamleistung zur Bronzemedaille

Bei den diesjährigen Europameisterschaften der Gehörlosen vom 10. bis 19.04.2019 in Albena/Bulgarien, konnte das Deutsche Tischtennisteam (Deutscher Gehörlosen-Sportverband e.v.) – wie auch schon vier Jahre zuvor – im Mannschaftswettbewerb der Herren eine Medaille gewinnen.
Das erste Spiel gegen Ungarn konnte klar mit 3:0 gewonnen werden. Nächste Station war der Gegner Bulgarien. Ein anderes und schwieriges Kaliber mit altbekannten Spielern wie Hasan, Kolev und Nedev, denen man schon etliche Male gegenüberstand. Mit erwachtem Kampfgeist und einem sehr schönen und spannenden Spiel ging der 3:1-Sieg verdient an die deutsche Mannschaft. Unsere Nummer 1 Mechau musste gegen Kolev sein ganz Können aufbringen, um im Entscheidungssatz doch noch 3:2 zu gewinnen. Diese kämpferischen Momente waren entscheidend für den Sieg. im Letzten Freitagsspiel musste das DGS Team gegen die Ukraine antreten, ein harter Brocken. Trotzdem Mechau, Schölzel und Bähr nahmen die Herausforderung an, obwohl man sich vorher geringe Chancen ausgerechnet hatte. Umso erstaunlicher war, dass die Leistungen von Bähr und Mechau das Ergebnis genauso gut zu Gunsten der Deutschen hätte kippen können, da deren Spiele sehr knapp ausgingen. Die größte Chance hatte Bähr gegen Kuzmenko, den er im ersten Satz regelrecht abfertigte, dann in den restlichen Sätzen aber leider kein Mittel fand, das zu wiederholen, Schölzel war im ersten Spiel gegen den Spitzenspieler Zakladniyi chancenlos. 1:3 für die Ukraine.
Entsprechend waren die DGS-Herren unter Druck ihr Spiel gegen die tschechische Mannschaft nach Hause zu bringen, um bei der Medaillenvergabe im Mannschaftswettbewerb noch ein Wörtchen mitreden zu können, Von Trainer Rupcic taktisch clever aufgestellt, war das Ergebnis von 3:2 aus deutscher Sicht zwar knapp, aber zu keinem Zeitpunkt ernsthaft gefährdet. Im Halbfinalspiel gegen Russland konnten sich die drei Deutschen durchaus Chancen ausrechnen, allerdings waren es hier wieder nur Nuancen und das fehlende Quäntchen Glück, dass den Ausschlag zum 1:3 gab, damit hieß es Bronze für Deutschland.
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich in der Gruppenphase die Spielstärke der Gegner sukzessiv steigerte und auch die Leistungen der Mannschaften. Als Unterscheidungsmerkmal war die ausgeglichene Mannschaftsstärke der DGS Tischtennisspieler ersichtlich, sodass diese Medaille wirklich eine Teamleistung gewesen ist. Glückwunsch dazu, und gleichzeitig schauen wir auf die Individualwettbewerbe, die auf der einen Seite eine weitere Medaillenchance bedeutete, anderen Seite unsere Stärken der Mannschaftsgeschlossenheit relativierte.
Deshalb wurde die Gruppenauslosung abgewartet und ich war relativ optimistisch, dass ich in die K.-o.-Phase einziehen könnte. Dieses Ziel wurde erreicht- Danach wurde die Luft jedoch ziemlich dünn, viele Länder verbesserten dank vieler toller Projekte oder guter Förderung junger Talente und durch Training. Ich spielte als Nummer 17 bei ca. 60 Spitzensportlern aus ganz Europa. Nach der Gruppenauslosung muss ich zusammen mit dem zweifachen Europameister aus der Ukraine, Spitzensportler aus der Türkei, Tschechen und der Slowakei spielen, und wurde zweiter in der Gruppe und zog in die Finalrunde (Ko 32) ein. Gegen einen starken Österreicher verlor ich mit 1:4 trotz kämpferischer Leistung.
Im Mixed lief nix. Viele Jahre spielte ich mit Annalena Moll erfolgreich zusammen. Dieses Mal kämpfte ich mit Annchristin Hasenpflug vergebens und wir schieden bereits in der 1. Runde mit 0:4 gegen Russland aus.
Die Chancen auf eine Medaille im Doppel konnten nicht genutzt werden. Mein Doppelpartner Jan Erik Baron musste kurzfristig verletzt die EM absagen. Schade. Doch Aufstecken gilt nicht, wir werden wiederkommen und weiter für unsere Träume trainieren.

Sebastian Schölzel

Foto: DGS

Große Freude beim DGS-Herrenteam über die EM-Bronzemedaille

Deutsche Jugendmeisterschaften in Wiesbaden

Luisa Reising erreichte die Zwischenrunde

Im Mai fanden in der hessischen Landeshauptstadt die Deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend statt. Unsere drei Starter Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), Lisa Göbecke und Darius Heyden (beide DJK TTV Biederitz) waren in ihren Gruppen jeweils an 3 gesetzt und hatten die schwere Aufgabe, einen der ersten beiden Plätze zu erkämpfen, um in die Zwischen- oder Endrunde einzuziehen.
In der ersten Einzelrunde spielten alle drei gegen die Nummer 1 in ihrer Gruppe. Luisa und Darius konnten ihre Spiele sehr eng gestalten und verloren mit sehr kämpferischer Leistung jeweils 2:3 gegen Sophia Deichert und Mike Hollo (beide ByTTV). Lisa verlor 0:3 gegen Anett Kaufmann.
Im vorentscheidenden Spiel in den Gruppen konnte dann nur Luisa ihre Gegnerin Natalia Mogler (TTVBW) mit 3:1 bezwingen, Darius (1:3 gegen den Deutschen Schülermeister Felix Köhler vom PTTV) und Lisa (0:3 gegen Hannah Schönau vom WTTV) gelang dies leider nicht.
Im letzten Gruppenspiel konnten sich beide Mädels 3:1 durchsetzen (Luisa 3:1 gegen Lea Vehreschild vom WTTV und Lisa 3:1 gegen Marlene Gruber vom ByTTV). Darius verlor leider im 5. Satz 9:11 gegen Justin Seckler vom R.TTV.R. Somit erreichte nur Luisa die Zwischenrunde, wo ihr dann 3.-Ligaspielerin Leonie Berger zugelost wurde. Die drei Sätze konnte sie eng gestalten, aber am Ende gab es eine Niederlage.
In den Doppeln konnten alle Starter dann noch mal überzeugen: Lisa und Luisa kämpften sich mit zwei Siegen (3:1 gegen Langholz/Vehreschild und 3:2 gegen Fath/Deichert) bis ins Viertelfinale, wo dann gegen die späteren Sieger Klee/Bondareva beim 0:3 nichts zu holen war. Darius spielte mit Nico Müller vom TTTV und sie konnten bei ihrem Debut das erste Spiel klar 3:0 gegen Zimmermann/Haufe vom SäTTV gewinnen. Gegen die späteren Bronzemedaillengewinner Hörmann/Rinderer (ByTTV) war dann außer zwei Satzbällen nichts zu holen. Alles in allem war es ein gutes Turnier für den TTVSA. Luisa gelang erstmalig der Sprung aus der Gruppenphase und auch die anderen konnten überzeugen, zumal alle noch ein- bis dreimal in dieser Altersklasse starten dürfen. Einen großen Dank an alle Stützpunkt- und Vereinstrainer und an Tim Aschenbrenner für die Betreuung vor Ort.

Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren

Zehn Teams des TTVSA am Start

Im April 2019 fanden beim TTTV in der Landessportschule Bad Blankenburg die diesjährigen Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt. Vom TTVSA starteten sechs Damen- und vier Herrenmannschaften. Leider wurde in der AK 50 Herren der Platz von uns nicht besetzt. 3x Gold-, 5x Silber- und 1x Bronzeplätze waren der Erfolg der TTVSA-Mannschaften. Mitteldeutsche Mannschaftsmeister wurden die 40-Herren TTC Börde Magdeburg (Kostadinov, Mechau, Panzer) vor dem SG Eisdorf (Hoffmann, Newe, Spychala). Die 70-Herren vom Chemie Wolfen (Erbele, Hachemeister, Kropf, Lachmann) errangen den 2. Platz hinter dem SV Eintracht Leipzig-Süd. Die 40-Damen vom Aufbau Schwerz (Moscha, Zöller) errangen Gold vor dem TTC Halle (Altmann, Dittrich). Silber in der AK 50, nur knapp an Gold vorbei, ging an den TTC Halle (Mehner, Söfftge) und Glück Auf Staßfurt (Erdner, Linow) folgten mit Bronze.
In den Altersklassen Damen 60 und 70 waren leider nur je zwei Mannschaften angetreten. Mannschaftsmeister Damen 60 wurde SV Dresden-Mitte vor dem TTC Quedlinburg (Kleber, Zenger). Die Damen vom SG Jeßnitz (Gebauer, Herrmann) drehten die Siegesserie um und gewannen Gold vor dem SV Dresden-Mitte.

StarTTer-Ausbildung in Schwerz

Spaß am Tischtennis und Lehren vermittelt

Der DTTB hat die StarTTer-Ausbildung seit 2018 verpflichtend für alle Landesverbände an den Anfang der C-Lizenz gestellt. Das Wochenende diente somit als Einstieg in die C-Lizenz und soll als Vorbereitung für den Hauptlehrgang dienen.
Neben den Inhalten wie Technikgrundlagen, Balleimer, Spiel- und Wettkampfformen, ging es vor allem darum, den Teilnehmern den Spaß am Tischtennis und am Lehren zu vermitteln.
Das hat unsere Dozentin Anna Helbig mit Bravour gemeistert und die acht Teilnehmer aus fünf Vereinen hatten somit ein ereignisreiches Wochenende und nehmen viel mit für ihre Arbeit als Trainer.
Einen großen Dank an den SG Aufbau Schwerz für das Bereitstellen der Halle!

C-Trainerfortbildung

Am Samstag, den 18.05.2019 fanden sich bei schönstem Sonnenschein 8 Trainer in Griebo ein, um ihre C-Lizenz zu verlängern. Unter Anleitung von Philipp Dietel ging es dabei um den Aufbau von Trainingseinheiten und die Inhalte für die einzelnen Punkte, wie z.B. Erwärmung, Schnelligkeitstraining usw. Alle arbeiteten fleißig mit und hatten auch viel Spaß, wie man auf dem Video auf der TTVSA Homepage sieht.
Ein großer Dank geht an Philipp, der Wissen und Spaß vermittelt hat und an den ausrichtenden Verein TSV Griebo, die für gute Rahmenbedingungen sorgten.

Sichtung des TTVSA im Spielbereich Magdeburg-Dessau

Fertigkeiten unter Beweis gestellt

Am 05.05.2019 fand die Sichtung des TTVSA im Bezirk Magdeburg/Dessau beim TTC Börde Magdeburg statt. Insgesamt waren trotz einiger krankheitsbedingter Absagen 15 Jungs und sieben Mädchen aus zwölf Vereinen der Einladung gefolgt – auch das ist ein neuer Rekord! Somit konnten wir diese Saison 54 Kinder aus ganz Sachsen-Anhalt sichten. Das wollen wir natürlich in den kommenden Jahren mindestens wiederholen.
Wie schon in Riestedt ging es im ersten Teil vor allem darum, verschiedene Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. Neben den klassischen Techniken wie Vorhand, Rückhand und Beinarbeit, ging es auch um Koordination, Schnelligkeit und Rotationsgefühl.
Nach zwei Stunden und einer kleinen Mittagspause wurde dann natürlich auch noch ein Wettkampf gespielt. Alle Kinder waren von Anfang bis Ende mit vollem Einsatz dabei und zeigten ihre besten Leistungen am und neben dem Tisch. Dafür bekamen am Ende alle eine Urkunde.
Für die gesichteten Kinder, die besonders positiv aufgefallen sind, wird es in naher Zukunft Einladungen in die Stützpunkte und zu Bambini-Lehrgängen geben.
Vielen Dank auch an Markus Frankenfeld für die Organisation und Ingo John und Toni Römer für die Mithilfe an diesem Tag.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/ 4667697 0, Fax: 0351/4667697 1, E-Mail: *SaechsTTV@t-online.de*, Homepage: *www.sttv.de*

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 037 23/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: *franke@sttv.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren

Fünf Titelgewinne für Sachsen

Einen sehr erfolgreichen Auftritt legten die Senioren bei den Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften in Bad Blankenburg (Thüringen) hin. Insgesamt fünf Titel konnten die Aktiven des STTV für sich verbuchen. Bei den Seniorinnen 50 siegten Heike Scherber/Ute Umlauft (TTC Elbe Dresden). Mit jeweils 3:1 setzten sie sich gegen TTC Halle, Glück Auf Staßfurt und TTV 48 Schmalkalden durch. Evelin Dathe und Lilija Dietterle (SV Dresden-Mitte 1950) siegten im Endspiel gegen TTC Quedlinburg klar mit 3:0.

Steffen Gaßmann, Harald Hauffe und Christian Klas (LTTV Leutzscher Füchse) siegten bei den Senioren 50. Gegen SG Vielau 07 und TTV Hydro Nordhausen (jeweils 4:1) sowie gegen TTC 1951 Weimar (4:0) blieben sie ungeschlagen.
Auch der 1. TTV Schwarzenberg (Senioren 60) mit Miroslav Cecava, Jiri Fafek und Frank Lukaschek konnten gegen TTV 1948 Hohndorf, TTV Hydro Nordhausen und SSV Landsberg drei Siege verbuchen und gaben dabei nur einen einzigen Punkt ab.
Sehr überzeugend war auch der Titelgewinn von SV Eintracht Leipzig-Süd bei den Senioren 70. Dietmar Graul, Roland Stephan, Reinhard Hentschel und Victor Voscoboinic gaben bei den Erfolgen gegen Chemie Wolfen (4:1) sowie SV 09 Arnstadt und TTV Radebeul (jeweils 4:0) ebenfalls nur einen Punkt ab.
Der Vorstand und Seniorenausschuss gratulieren recht herzlich den Mitteldeutschen Mannschaftsmeistern und Platzierten zu diesen sehr guten Ergebnissen.

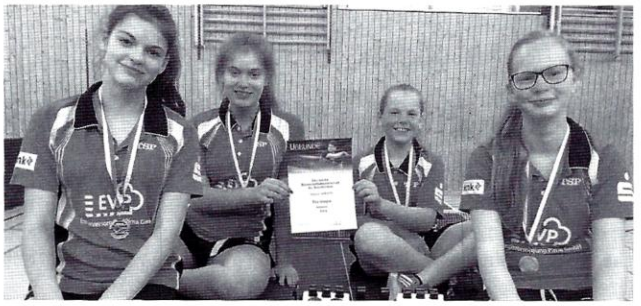
Landesmannschaftsmeisterschaften der Schüler/Jugend

Der TSV Graupa holte zweimal Gold

Den Titel bei den Schülerinnen U15 sicherte sich die Mannschaft vom TSV Graupa. Flora Halena Richter, Laura Humburg, Lena Klemm und Ilse Alma Entrich setzten sich gegen SSV 1952 Torgau mit 6:0 und gegen TTV 1979 Tirpersdorf mit 6:1 durch. Platz zwei ging an Torgau vor Tirpersdorf.
Ebenso souverän wie die Schülerinnen holten sich die Schüler des SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal den Titel in der AK U15. Marc Wiese, Niclass Piechotta, Finn Schlegel, Gino Hofmann und Lennart Weber Bezwangen den MSV 04 Bautzen mit 6:1, SV Lindenau 1848 mit 6:0 und TTV Radebeul mit 6:2. Die Plätze zwei und drei gingen an Radebeul und Lindenau.
Das Endspiel der Mädchen U18 war eine klare Angelegenheit für die Mannschaft vom TSV Graupa. Pascale Roth, Finja Adam, Maja Adam und Lisa Randel hatten keine Mühe, um sich gegen TTV Erlbach 1984 mit 10:0 durchzusetzen.

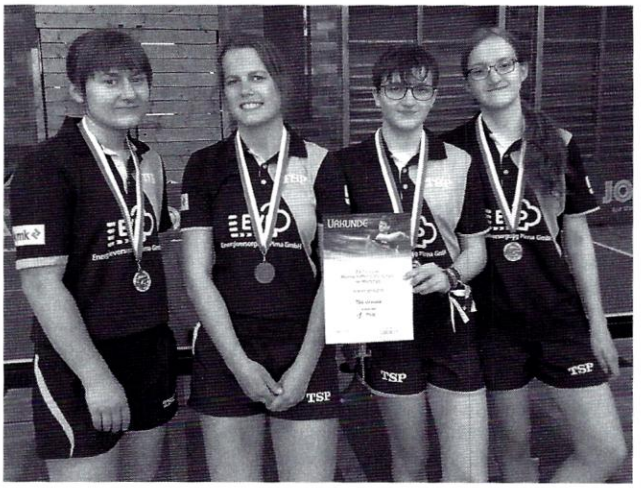
Nach den Gruppenspielen trafen im Endspiel der Jungen U18 die Mannschaften des TTC Holzhausen und des SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal aufeinander.
Maximilian Zuckerriedel, Robert Haufe, Marvin Fischer und Tim Kohlsmann ließen den Jungen vom Sachsenring Sachsenring Hohenstein-Ernstthal keine Chance und gewannen mit einem klaren 6:0-Erfolg den Titel. Dritter wurde SV Stahl Krauschwitz, die sich mit 6:2 gegen TSV Graupa behaupteten.

Siegte in der Schüler-AK-U15: SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal



Der TSV Graupa siegte bei den Schülerinnen U15

Siegten in der AK 18: Die Jungen des TTC Holzhausen



Der TSV Graupa siegte bei den Mädchen

Fotos (4): STTV

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Foto: TTVSA

Tischtennis-Champions Tour in Merseburg

Am17. Mai 2019 findet in der Merseburger Rischmühlenhalle ein Event satt, bei dem jeder dabei sein sollte. Die Spieler Timo Boll, Ricardo Walther, Ruwen Filus, Daniel Habesohn und Kirill Gerassimenko u.a. spielen im Rahmen der Tischtennis-Champions Tour den Sieger aus.
Karten können per E-Mail., Telefon, im Internet, in den angegebenen Vorverkaufsstellen oder direkt bestellt werden. Die bestellten Eintrittskarten werden bis zum 10. Mai 2019 verschickt. Der Kartenvorverkaufspreis beträgt 15 Euro bzw. 9 Euro ermäßigt. Freuen Sie sich auf spannende und attraktive Tischtennis-Matches.
Vorverkaufsstellen:
BigPoint11; Ernst-Toller-Str. 20, 06110 Halle; Tel. 0345-8070991; Fax: 0345-68578222; E-Mail: *burgemeister@bigpoint11.de*
TSV 1190 Merseburg; Tel. 03461-216244, Mobil: 0170-7062997; E-Mail: *tsv1190@t-online.de*; www.tsv-merseburg.de

Auch Timo Boll wird am 17. Mai in Merseburg zu sehen sein

German Open 2020: 28. Januar bis 2. Februar

Zum fünften Mal in Magdeburg

Die Tischtennisfangemeinde in Sachsen-Anhalt darf sich freuen und sollte sich den folgenden Termin vormerken. Die GETEC-Arena in Magdeburg wird vom 28. Januar bis 2. Februar 2020 erneut Schauplatz der German Open sein – zum fünften Mal seit der Premiere der deutschen Station der Seamaster World Tour des Weltverbands ITTF im Jahr 1999. Die besten Tischtennisspieler der Welt waren bereits in den Jahren 2002, 2005, 2014 und 2017 für die Internationalen Meisterschaften von Deutschland zu Gast in der Ottostadt an der Elbe und Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Auch im Olympia-Jahr zählen die German Open wieder zu den Platinum Events der ITTF, den Turnieren der höchsten Wertigkeitsstufe mit hohem Preisgeld und vielen zu vergebenen Weltranglistenpunkten.
„Wir sind immer wieder gerne in Magdeburg, ob für die German Open, den World Team Cup wie 2007 und 2011 oder den Mens World Cup 2010", sagt Michael Geiger, Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes. „Wir können dort auf fachkundige, sportbegeisterte Zuschauer und ein kompetentes Organisationsteam des Tischtennis-Verbandes Sachsen-Anhalt zählen, mit dem uns eine langjährige, hervorragende Zusammenarbeit verbindet."
„Wir freuen uns, auch 2020 die German Open in Magdeburg ausrichten zu können", so der Präsident des TTV Sachsen-Anhalt, Konrad Richter. „Die GETEC-Arena war schon immer ein Garant für stimmungsvolles, erstklassiges Tischtennis und gute Platzierungen deutscher Spieler. Noch heute schwärmen viele Fans vom deutschen Endspiel 2017 mit Dimitrij Ovtcharov als überglücklichem Sieger. Gemeinsam mit unseren Partnern, allen voran der Landeshauptstadt Magdeburg, werden wir wieder alles dafür tun, dass die German Open erneut ein unvergessliches Erlebnis für Sportler und Gäste werden."
Magdeburg ist für Deutschlands Topspieler eine gute Adresse für große Erfolge. 2017 standen sich Dimitrij Ovtcharov und Timo Boll im deutschen Finale gegenüber, das Ovtcharov gewann. 2014 sicherten sich Ovtcharov und im Damen-Einzel Shan Xiaona die Titel. Daneben landete Steffen Mengel auf Platz drei.
Vor den Olympischen Spielen in Tokio wird einmal mehr die Weltelite des Tischtennissports mit Asiens und Europas Assen bei Herren und Damen in Magdeburg erwartet. Ausgetragen werden die Wettbewerbe im Einzel, Doppel und Gemischten Doppel.
Die 2019er-Auflage der German Open findet vom 8. bis 13. Oktober in der ÖVB-Arena Bremen statt.

Deutschlandpokalwettbewerbe der Schüler und Jugend

TTVSA in der Länderwertung auf Rang 12

In Koblenz fanden die Deutschlandpokalwettbewerbe der Schülerinnen und Schülermannschaften statt. Dabei erreichten sowohl die Schülerinnen in der Besetzung Laura Bernhard, Lia Markl, Nele Niebling und Helene Flader als auch die Schüler mit Simon Frank, Anton Voges, Marius Bromann und Felix Braumann den 13. Rang. Für die Mädchen und Jungenmannschaft ging die Reise in den hohen Norden nach Brokstedt bzw. Kellinghusen in Schleswig-Holstein. Dabei konnten die Mädchen in der Aufstellung Lisa Göbecke, Luisa Reising und Pia Gottschalk den 6. Platz erspielen, während die Jungen mit Darius Heyden, Robin Weber, Yannik Sprengel und Lars Ernst den 13. Platz erreichen konnten.
Mit den Ergebnissen der Deutschlandpokalmannschaften zusammen kam der TTVSA in der Länderwertung auf Rang 12 und verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahr.
Der Gesamtsieg über alle DLP-Wettbewerbe ging erneut nach Baden-Württemberg. Herzlichen Glückwunsch.

Foto: TTVSA

Die TTVSA-Delegation beim Deutschlandpokal der Schülerinnen und Schüler

Die größte Tischtennis-Show der Welt gastiert in Halberstadt

Milan Orlowski und Jindrich Pansky treten auf

Die größte Tischtennis-Show der Welt gastiert am 24. Mai im Halberstädter Freizeit- und Sportzentrum. Der Abteilung Tischtennis des VfB Germania Halberstadt ist es gelungen, die Spieler Milan Orlowski und Jindrich Pansky für diese spektakuläre Veranstaltung zu gewinnen.
Die mit vielen Titeln in Europa und rund um den Erdball gespickten Stars der Tischtennisszene zelebrieren an diesem Abend das Spiel mit dem kleinen weißen Plastikball mal ganz anders. Tischtennisfans und Zuschauer können sich auf eine fantastische Show mit vielen lustigen Einlagen und hochkarätigen Ballwechseln freuen. Das ist sozusagen „Ping-Pong in höchster Perfektion", verspricht Germanias Tischtennis-Abteilungsleiter Volker Bastian, der den Deal mit der Sportagentur Suchanek perfekt machte.
Ein weiteres Highlight des Abends ist für ausgesuchte Vereinsspieler des VfB Germania Halberstadt das direkte Aufeinandertreffen mit den Ballartisten. In den Genuss kommen das zurzeit beste Doppel im Spielbezirk Harz, die Lokalmatadoren Denny Winkelmann und Volker Bastian (Nummer eins der Kreisoberliga Harz, Vize-Deutschermeister Paralympics) und der Aufsteiger des Jahres 2018 beim VfB Germania, Christian Gerloff. Innerhalb von zwei Jahren kletterte Christian von Mannschaft 9 bis Mannschaft 1 und ist zu einer festen Größe im Mannschaftsgefüge geworden, ohne die der Aufstieg nicht zu realisieren wäre. Zu diesem Tischtennisspektakel sind am 24. Mai alle Freunde des Tischtennissports nicht nur aus Halberstadt, sondern aus der gesamten Harzregion eingeladen.
Einlass ist im Freizeit- und Sportzentrum ab 18 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro pro Person, Kinder ab 7 Jahre bezahlen 7 Euro.
Tickets gibt es in Halberstadt bei der Geschäftsstelle VfB Germania (Friedensstadion), bei VOBAS (Volker Bastian, Magdeburger Chaussee) oder im FSZ.

Geschäftliches

Am 18.05.2019 findet in Glindenberg die 20. Beiratstagung des TTVSA statt. Gemäß Satzung sind alle Anträge fristgerecht an die Kreisvorsitzenden von der TTVSA Geschäftsstelle versandt wurden. Bitte macht Euch und eure Vereinsmitglieder entsprechend kundig und beteiligt Euch möglichst zahlreich am Abstimmungsprozess.
Die neue Homepage des TTVSA ist am 15.04.2019 an den Start gegangen. Für den Benutzer hat sich weiter nichts geändert, das Layout wurde sowohl im Aufbau als auch in den Inhalten komplett überarbeitet. Eine verbesserte Darstellung auf den mobilen Geräten ist damit gewährleistet. Feedback sowohl positiver als auch negativer Art gern an *presse-ttvsa@t-online.de*
Viel Spaß beim Surfen und Ausprobieren.

Erfolgreiche Sichtung des TTVSA in Riestedt

Den Talenten auf der Spur

Am 14.04.2019 fand die Sichtung des TTVSA im Bezirk Halle beim SV Alemania Riestedt statt.
Insgesamt waren 22 Jungs und 10 Mädchen aus elf Vereinen der Einladung gefolgt – das ist ein neuer Rekord! Im ersten Teil der Sichtung hatten die 5- bis 10-Jährigen die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Neben den klassischen Techniken wie Vorhand, Rückhand und Beinarbeit, ging es auch um Koordination, Schnelligkeit und Rotationsgefühl. Alle Kinder waren mit voller Konzentration und großem Spaß bei der Sache und zeigten, was sie schon alles in ihren Vereinen gelernt haben.
Nach zwei Stunden und einer kleinen Mittagspause wurde dann noch ein Wettkampf gespielt, um auch diese Spielfähigkeit zu sichten. Am Ende bekam noch jeder eine Urkunde für die tolle Leistung an diesem Tag. Für die gesichteten Kinder, die besonders positiv aufgefallen sind, wird es in naher Zukunft Einladungen in die Stützpunkte und zu Bambini-Lehrgängen geben.

Belgien Open in Spa

Lisa Göbecke mit hervorragendem Auftritt

Bei ihrem ersten Start für die Farben des DTTB hat Lisa Göbecke bei den ITTF Junior Circuit Premium, Belgium Junior & Cadet Open ein gutes Turnier gespielt.
Im Einzelwettbewerb gelang ihr trotz Setzposition vier in ihrer Gruppe überraschend der Gruppensieg. Insbesondere bei ihrem glatten 3:0 gegen die über dreißig Plätze vor ihr gesetzte Griechin Chrysi Fotiadou konnte Lisa ihr volles Leistungsvermögen abrufen. Mit dem Gruppensieg qualifizierte sich Lisa direkt für die Runde der letzten 32 Spielerinnen. Dort traf sie auf die fast 50 Plätze besser gesetzte Nicole Arlia aus Italien. Trotz gutem Spiel und hervorragender Einstellung musste sie nach verlorenem 5. Satz der Gegnerin zum Einzug in die nächste Runde gratulieren und sportlich fair feststellen, dass die Gegnerin ihre internationale Erfahrung clever ausgenutzt hat.
Im Doppel an der Seite von Lea Lachenmeyer aus Baden-Württemberg gelang ihr der Einzug ins Achtelfinale. Trotz gutem Spiel gegen die hohen Favoritinnen aus der Ukraine war nach verlorenem fünftem Satz hier leider Endstation.
Alles in allem hat Lisa aber bei diesem hochklassig besetzten Turnier sehr gute Leistungen gezeigt, wichtige Erfahrungen gesammelt und das in Sie gesetzte Vertrauen rechtfertigen können.
Vielen Dank an den DTTB und den TTVSA für die Startmöglichkeit sowie die Vorbereitung für dieses hochkarätige Turnier.

Foto: TTVSA

Lisa Göbecke

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/ 4667970, Fax: 0351/4667971, E-Mail: *SaechsTTV@t-online.de*, Homepage: *www.sttv.de*

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: *franke@sttv.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Deutschlandpokal

Erfolgreicher Auftritt

Beim Deutschlandpokal starteten die sächsischen Nachwuchs-Auswahlmannschaften der Mädchen, Jungen, Schülerinnen und Schüler in Brockstedt, Kellinghusen (Schleswig-Holstein) und Koblenz (Rheinland).
Die Schülermannschaft U 15 erreichte dabei mit Platz 4 ein herausragendes Ergebnis. Nadeem Alwan (SV Dresden-Mitte 1950), Rick Liebscher (SG Lückersdorf-Gelenau), Marc Wiese (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) und Karl Zimmermann (SG BW Reichenbach) zeichneten für diesen Erfolg verantwortlich.
Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg), Emily Kaden (SG Sorgau), Miaorui Wang (BSC Rapid Chemnitz) und Joland Willberg (SV Rotation Süd Leipzig) erkämpften einen beachtlichen sechsten Platz bei den Schülerinnen U 15.
Beim Turnier der Mädchen U18 belegten Finja Adam, Pascale Roth (beide TSV Graupa), Selina Langholz, Frieda Scherber (beide SG Motor Wilsdruff) und Sarah Wagner (MSV Bautzen 04) einen guten siebenten Platz.
Für Marvin Fischer (TTC Holzhausen), Christian Franz (TTSV HW Tannenberg), Florian Kaulfuß (SV SR Hohenstein-Ernstthal), Daniel Tihi (TV Ellefeld) und Max Tronick (TTV Radebeul) reichte es bei den Jungen U18 im Wettkampf der 16 teilnehmenden Verbände zu Rang 12.
Der Vorstand und der Jugendausschuss gratulieren den Spielerinnen, Spielern, ihren Vereinen und den Trainern zu diesen sehr guten bzw. guten Ergebnissen.

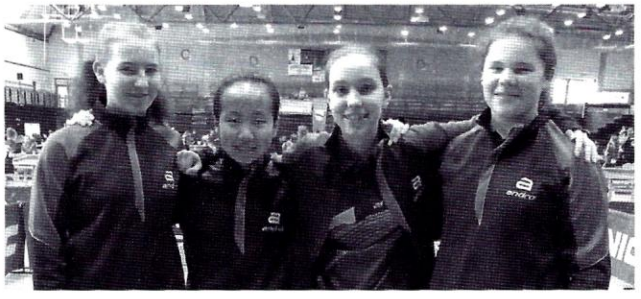


Foto: Kersten Weckend

Unser Team beim Deutschlandpokal der Schülerinnen U15

Foto: Rainer Töpfer

Unser Team beim Deutschlandpokal der Schüler U15

Sächsische Pokalmeisterschaften in Döbeln

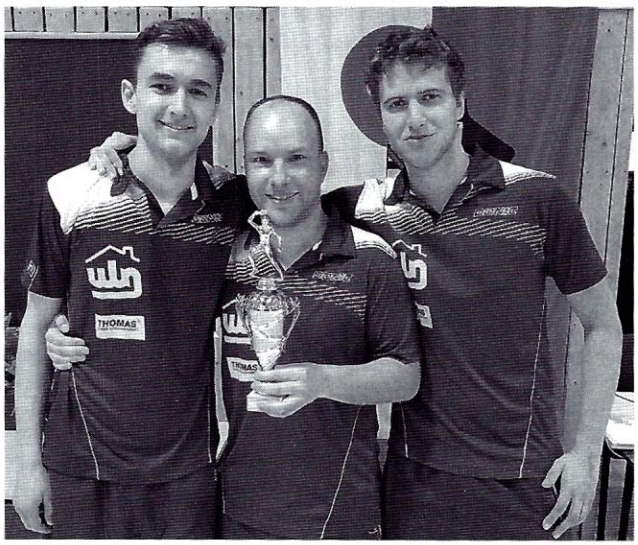
Wieder bestens organisiert

Bei den in Döbeln wieder bestens organisierten Pokalmeisterschaften des STTV gab es in den einzelnen Wettbewerben folgende Sieger:
Kreispokal Herren (Klasse C): SpVgg. Dresden-Löbtau 1893 (Norman Ludwig, André Rudolph, Matthias Finsterle)
Bezirkspokal Damen (Klasse C): TSV Graupa II (Flora-Helena Richter, Maja Adam, Lisa Randel)
Bezirkspokal Herren (Klasse B): Post SV Telekom Oschatz (Patrick Käseberg, Jonas Nitsche, Moritz Carmen)
Landesligapokal Damen (Klasse B): TTVG Oederan-Falkenau (Lena Uhlig, Katja Schreiber, Paula Uhlig)
Verbandspokal Damen (Klasse A): Döbelner SV „Vorwärts" (Anja Böhle, Evelin Dathe, Kerstin Seidel)
Verbandspokal Herren (Klasse A): TTV Burgstädt (Daniel Köhler, Jan Teltschik, Lars Zirngibl)

Die Pokalsiegerinnen der Damen A

Die Pokalsiegerinnen der Damen B

Die Pokalsiegerinnen der Damen C



Die Pokalsieger der Herren A

Die Pokalsieger der Herren B

Die Pokalsieger der Herren C

Fotos (6): SÄTTV

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

20. Ländervergleich beim TTVSH

Jubiläum in Quickborn

In diesem Jahr gab es ein Jubiläum in Quickborn: Zum 20. Mal lud der TTVSH zum Ländervergleich ein, da wollte der TTVSA natürlich auch wieder mit dabei sein. Mit einer sehr jungen Mannschaft stellten wir uns in diesem Jahr der Herausforderung:

Oliver Lange (TTC Wolmirstedt), Michael Geißler (VfB Ottersleben), Elias Kühne (SV Union Schönebeck), Bela Elias Swierzy (SSV Ahlsdorf), Laura Bernhard (TSV Griebo), Lia Markl und Lucy Dutkiewicz (beide SV Alemania Riestedt) traten dieses Mal für uns an.

In der Gruppe konnten zunächst zwei souveräne Siege gegen Bezirk 2 (8:2) und den TTVMV (9:1) eingefahren werden. Im Spiel um den Gruppensieg gab es einen harten Kampf gegen den HaTTV, der mit 5:5 endete. Im letzten Spiel am Samstag gegen den TTVB I ging es dann sehr schlecht los und es stand schnell 0:4. Doch unsere Mädchen konnten das Ruder noch herumreißen und mit den Doppeln wurde dann noch ein weiteres 5:5 gesichert.
Am Sonntag starteten wir mit einem Sieg gegen den Bezirk 4 (6:4) und mussten dann in den letzten beiden Spielen jeweils knapp mit 4:6 den Gegnern vom TTVSH und TTTV gratulieren. Durch diese Konstellation wurden wir am Ende 4. Ein gutes Ergebnis, zumal alle außer Laura und Lia im kommenden Jahr noch mal teilnehmen können.
Die Mannschaft hat sich gut verkauft und auch als Team gut zusammengehalten, darauf können wir weiter aufbauen.
Endergebnis: 1. TTTV, 2. TTVSH, 3. Bezirk 4, 4. TTVSA, 5. TTVB, 6. HaTTV. **Einzelbilanzen:** Oliver Lange 1:6; Michael Geißler 3:4; Elias Kühne 4:3; B. Elias Swierzy 4:3; Laura Bernhard 6:1; Lia Markl 7:0; Lucy Dutkiewicz 4:3.

Mitteldeutsche Einzelmeisterschaften der Senioren in Osterburg

Alle hatten viel Spaß beim Sportlerball

Der TTVSA war Ausrichter der 9. Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren, welche in der Landessportschule Osterburg ausgetragen wurden.
Insgesamt 68 Damen und 88 Herren aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen kämpften an drei Tagen um die Landesmeistertitel und um die Qualifikationsplätze für die Deutschen Meisterschaften. Es wurde in allen Altersklassen hervorragendes Tischtennis geboten und bei einigen Entscheidungen ging es um Sätze und sogar Bälle, die um Sieg oder Niederlage und somit um den Start bei den Deutschen Einzelmeisterschaften entschieden.
Vom TTVSA erkämpften den Titel im Einzel in der AK 40 Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen), AK 70 Elvira Herrmann (SG 67 Halle-Neustadt), AK 80 Sigrid Matthias (SV Turbo 90 Dessau) und bei den Herren AK 65 Manfred Heimann (TTC Ilsenburg).
Insgesamt wurden von den TTVSA-Startern fünf Gold-, zwei Silber- und elf Bronzemedaillen in den Einzelwettbewerben und weitere acht Gold-, neun Silber- und 14 Bronzemedaillen erkämpft, was eine gute Ausbeute von den Startern bedeutet.

Eine große Teilnehmerzahl von 22 Startern des TTVSA wird vom 08. bis 10.06.2019 in Erfurt den Kampf um die Medaillen der Deutschen Einzelmeisterschaft teilnehmen, denen wir viel Erfolg wünschen.

Die Durchführung der MDEM wurde von den Verantwortlichen des TTVSA hervorragend organisiert, dafür herzlichen Dank. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß beim Sportlerball und gemeinsamen Verweilen.

Foto: TTVSA

Gold für Heidemarie Zenger (TTC Quedlinburg) und Regina Kretschmar (Union Schönebeck), Silber für Elvira Herrmann (SG 67 Halle Neustadt) und Karin Gebauer (SG Jeßnitz), Bronze für Christlinde Schmidt und Waltraud Klemm (SG Motor Dresden-Trachtenberge)

Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren

Wolfen beendete Magdeburgs Siegesserie

Mit 21 Herren- und zehn Damenmannschaften fanden die Landesmannschaftsmeisterschaften in der Landessportschule Osterburg statt. Leider haben einige Teams noch kurzfristig abgesagt und Nachfolgemannschaften waren nicht greifbar.

In den Altersklassen der Herren 40 (Marin Kostadinov, Mark Mechau, Fadel Mohammad, Christian Panzer), 50 (Michael Marmodee, Volker Junge, Frank Kuhnert, Klaus Bauske) und 60 (Peter Bauske, Lutz Kühne, Dieter Gossert) setzten sich die Spieler vom TTC Börde Magdeburg an die Spitze. Der SC Chemie Wolfen, spielend mit Peter Erbele, Manfred Kropf, Günter Hachemeister und Peter Hollmich konnte die Siegesserie der Magdeburger in der Altersklasse 70 beenden und schaffte den Sieg.

Bei den Damen waren die Mannschaften des TTC Halle in der AK 40 (Dana Dittrich, Silke Altmann) und AK 50 (Ilona Söfftge, Carola Mehner) auf dem Siegertreppchen ganz oben. Die Damen des TTC Glück Auf Staßfurt (Chr. Medau; Chr. Gebbensleben) errangen Gold vor der Mannschaft des TTC Quedlinburg (Heidemarie Zenger, Bärbel Kleber).

Zu den anstehenden Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften am 27. April 2019 in der Sportschule Bad Blankenburg fahren die Herren AK 40 TTC Börde Magdeburg und SG Eisdorf (Maik Hoffmann, Lutz Günther, Daniel Newe), AK 50 TTC Börde Magdeburg, AK 60 TTC Börde Magdeburg und in der AK 70 SG Chemie Wolfen. Die Damenmannschaften werden vertreten durch die Damen 40 des TTC Halle und der SG Aufbau Schwerz und bei den Damen 50 durch den TTC Glück auf Staßfurt und den TTC Halle sowie in der AK 60 durch den TTC Quedlinburg.

Allen Mannschaften wünschen wir beste Erfolge in Bad Blankenburg.

Foto: TTVSA

Die Herrenmannschaft der SG Chemie Wolfen durchbrach die Siegesserie des TTC Börde Magdeburg in der Altersklasse 70

Deutsche Schülermeisterschaften in Rees

Oliver Lange mit mutigem Auftritt

Mit Rang 5 im Einzel als auch im Doppel mit ihrer Partnerin aus Schleswig/Holstein hat Lisa Göbecke die Hoffnungen und Erwartungen bei den Deutschen Schülermeisterschaften vollständig erfüllt. Im Einzelwettbewerb gelang ein souveräner Durchmarsch durch die Gruppe ohne Niederlage. Dann ein souveräner Auftritt gegen die knapp hinter ihr eingestufte Alina Lich. Im Viertelfinale hieß dann die Gegnerin Annett Kaufmann, eines der größten Talente derzeit im Deutschen Tischtennisbund. Diese erwies sich dann als stärker als Lisa und wurde am Ende Zweite.

Auch gab es eine hervorragende Vorstellung im Doppel. Nach einem Sieg über die Kombination Theresa Faltermeyer/Faustana Stefanska kam es einem hochdramatischen Duell im Viertelfinale gegen Lea Lachenmayer und Sarah Rau. Im fünften Satz unterlag unsere Kombination mit 10:12 nach eigenem Matchball. Da war natürlich erstmal die Enttäuschung groß, ehe es nach kurzer Zeit aber schon weiter ging.

Direkt nach den Deutschen Meisterschaften fuhren Lisa Göbecke und Anna Schüler zum Trainingslager nach Düsseldorf um sich auf die nächsten Wettkämpfe vorzubereiten. Landestrainerin Linda Renner war mit den gezeigten Leistungen vollauf zufrieden und wünschte für die nächsten Aufgaben viel Erfolg.

Für Oliver Lange ging es darum, Wettkampfpraxis zu sammeln und gut mitzuspielen. Das gelang entsprechend gut, sogar mit Satzgewinn sowohl im Einzel als auch mit dem Doppelpartner Noah Hersel im Doppel. Da heißt es dranbleiben und weiterhin gut trainieren, damit bei den nächsten Meisterschaften auch noch mehr gelingt.

TTVSA-Top-8-Turnier der Schüler B und C beim Freyburger TTV

Gute Spiele in allen Altersklassen

Die jeweils acht besten Schülerinnen und Schüler der Altersklassen B und C trafen sich zu einer erneuten Ausgabe des TTVSA-Top-8-Turniers. Diesmal ging die Reise nach Freyburg, wo der gastgebende Freyburger TTV sich alle Mühe gab, in der historischen Turnhalle in der Nordstraße optimale Bedingungen für die vier Altersklassen zu schaffen. Zahlreiche Absagen erschwerten im Vorfeld die Vorbereitungen, so dass über den zukünftigen Modus wohl auch nochmal nachgedacht werden sollte. Am Ende aber gab es gute Spiele in allen Altersklassen.

Gesamtergebnisse

Schüler-B-Einzel: 1. Oliver Lange (TTC Wolmirstedt/ 7:0 Spiele/21:3 Sätze), 2. Michael Geißler (VfB Ottersleben/6:1/20:7), 3. Glen Kulling (VfB Ottersleben/4:3/ 16:10), 4. Konrad Schulze (Allemannia Jessen/3:4/ 12:13), 5. Friedrich Boltze (Domstadt Naumburg/3:4/ 13:16), 6. Timo Krause (VfB Ottersleben/3:4/11:14), 7. Johan Hildebrandt (Eintracht Diesdorf/1:6/5:20), 8. Marius Mertens (VfB Ottersleben/1:6/4:19).

Schüler-C-Einzel: 1. Elias Kühne (Union Schönebeck/ 6:0/18:0), 2. Jannis Syring (SV Turbo 90 Dessau/5:1/ 15:5), 3. Bela Elias Swierzy (SSV Ahlsdorf/4:2/12:7), 4. Tim Toetz (SV Zörbig/2:4/9:12), 5. Jared Karmrodt (DJK Biederitz/2:4/8:13), 6. Oliver Gradowski (KSC Blau-Weiß 90/2:4/7:15), 7. Elias Fin Braun (TSG Wittenberg/0:6/ 1:18).

Schülerinnen-B-Einzel: 1. Lia Markl (Alemania Riestedt/5:0/15:1), 2. Greta Helene Belger (TTC Gröningen/ 3:2/11:6), 3. Samantha Rothe (Alemania Riestedt/3:2/ 12:10), 4. Lena Anhalt (TTC Wolmirstedt/3:2/9:8), 5. Charlotte Lehrich (SV Francke 08/1:4/4:12), 6. Nelly Wachsmuth (Alemania Riestedt/0:5/1:15).

Schülerinnen C Einzel: 1. Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt/4:0/12:2), 2. Emma Schneider (Alemania Riestedt/3:1/11:7), 3. Helene Rönnebeck (TTC Gröningen/ 2:2/8:6), 4. Julia Wegener (Lok Aschersleben/1:3/ 4:9), 5. Maya Klebe (TTC Wolmirstedt/0:4/1:12).

21. Harzpokal für Förderschulen in Wernigerode

Der Harzpokal bleibt erneut in Wernigerode

Bereits zum 21. Mal hatte die Pestalozzi-Schule Wernigerode zum Harzpokal im Tischtennis eingeladen. Leider hat aus organisatorischen Gründen noch kurzfristig die Wilhelm-Busch-Schule aus Wasserleben das Traditionsturnier absagen müssen, die im Vorjahr noch den zweiten Platz belegte. Nun wetteiferten die Gastgeber aus Wernigerode und die Marianne-Buggenhagen-Schule aus Darlingerode um den Siegerpokal. Unterstützt wurde die Veranstaltung wieder vom TTC Ilsenburg.

Die Mannschaft aus Wernigerode startete erneut mit zwei Mannschaften. Viele Spieler hatten bereits ihre ersten Erfahrungen beim 20. Harzpokal gesammelt.

Im Wettkampfsystem „Jeder gegen Jeden" konnte die Mannschaft der Marianne-Buggenhagen-Schule gegen die Reserve der Pestalozzi-Schule ein Unentschieden erzielen.

Diese Partie hätte auch zugunsten der Wernigeröder ausgehen können, aber die Darlingeröder zeigten Nervenstärke und konnten beide Fünfsatzspiele für sich entscheiden.

Das nächste Aufeinandertreffen entschied die 1. Mannschaft aus Wernigerode gegen die 2. Mannschaft mit 6:0. Somit konnte im letzten Spiel mit großer Spannung das Finale erwartet werden.

Die Gäste aus Darlingerode hatten bereits am 05.03.19 einen großen Erfolg zu feiern, denn sie siegten beim Landesfinale „Jugend trainiert für Paralympics". Im Mai werden sie dann mit ihrer Mannschaft am Bundesfinale teilnehmen. Somit war dieses Turnier auch eine gute Vorbereitung auf das kommende Ereignis.

Nach fast drei Stunden Wettkampf endete dieser Vergleich mit 5:1 für die Pestalozzi-Schule Wernigerode. Somit konnte auch wie im Vorjahr der Pokal im Besitz der Gastgeber bleiben. Die Gäste aus Darlingerode hatten mit Cedric Niedrich den stärksten Spieler in ihren Reihen. Weiterhin gehörten Justin Krüger, Jan Mosch, Annalena Holland und Tom Bethge zum Team.

Die 2. Mannschaft von Wernigerode trat in der Besetzung Jaen Klotz, Leon Kesten, Jana Bilavski und Enrico Hamann an. Die Siegermannschaft spielte mit Patricia Liebau, Dominik Rohde, Leon Hartung und Sameer Rashid.

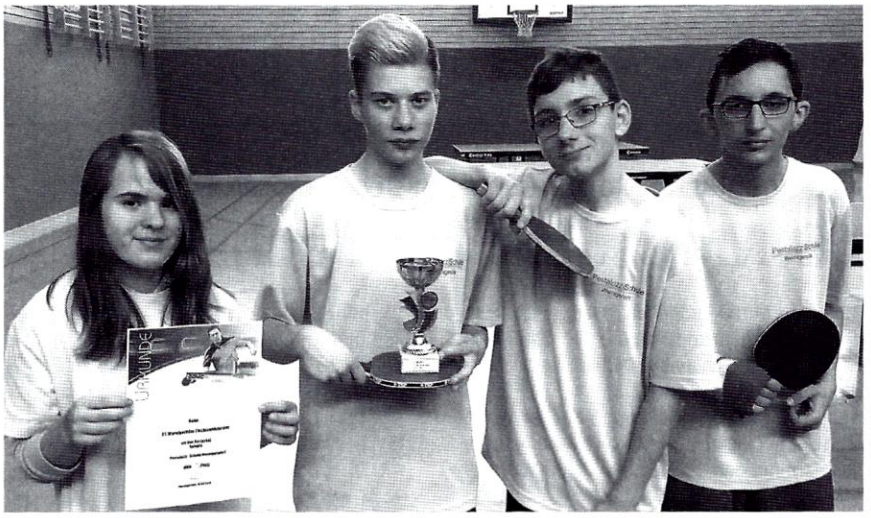


Foto: TTVSA

Die Siegermannschaft der Pestalozzi-Schule Wernigerode I

Ein Dank geht gleichzeitig auch an die Betreuer, die mit dafür verantwortlich waren, dass dieses Traditionsturnier so reibungslos ablaufen konnte. Die Tabelle:

1. Pestalozzi-Schule Wernigerode I	11:1	4:0
2. Marianne- Buggenhagen-Schule	4:8	1:3
3. Pestalozzi-Schule Wernigerode II	3:9	1:3

In der Hoffnung auf ein größeres Teilnehmerfeld werden wir im nächsten Jahr wieder dieses Turnier in unseren Schuljahresplan aufnehmen.

Wolfgang Hamann
(Turnierleiter und Förderschullehrer der Pestalozzi-Schule Wernigerode)

Die DJK TTV Biederitz und SV Allemania Riestedt verlängerten den Landesleistungsstützpunktstatus

Bei der Sportlerehrung des Landkreises Jerichower Land wurde der DJK TTV Biederitz die Anerkennungsurkunde als Landesleistungsstützpunkt für die Jahre 2019 und 2020 verliehen.

Auch dem SV Allemania Riestedt wurde der Landesleistungsstützpunktstatus für die Jahre 2019 und 2020 verliehen.

URKUNDE

Der

DJK TTV Biederitz e. V.
(Vereinsnummer: 40007)

Sportart: Tischtennis

wird für die Jahre 2019-2020

als

Landesleistungsstützpunkt

berufen.

Halle, Dezember 2018

Vizepräsident Leistungssport des LandesSportBundes Sachsen-Anhalt e. V.

Präsidentin des Landesfachverbandes

Präsidentin des Kreissportbundes

Foto: TTVSA

An alle Pressewarte, Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und freien Mitarbeiter:

Redaktionsschluss tischtennis regional

für die Mai-Ausgabe ist Donnerstag, der

25. April!

Tischtennis-Champions-Tour in Merseburg zu Gast

Spannender Schlagabtausch

Am 17. Mai 2019 findet in der Merseburger Rischmühlenhalle ein Event satt, bei dem jeder dabei sein sollte. Die Spieler Timo Boll, Ricardo Walther, Ruwen Filus, Daniel Habesohn und Kirill Gerassimenko u.a. spielen im Rahmen der Tischtennis-Champions-Tour den Sieger aus.

Karten können direkt per E-Mail, Telefon, im Internet, in den angegebenen Vorverkaufsstellen oder direkt bestellt werden. Die bestellten Eintrittskarten werden bis zum 10. Mai 2019 verschickt. Der Kartenvorverkaufspreis beträgt 15,00 Euro bzw. 9,00 Euro ermäßigt. Freuen Sie sich auf spannende und attraktive Tischtennis-Matches.

Vorverkaufsstellen: BigPoint11; Ernst-Toller-Str. 20, 06110 Halle; Tel. 0345-8070991; Fax: 0345-68578222; E-Mail: *burgemeister@bigpoint11.de*

TSV 1190 Merseburg; Tel. 03461-216244, Mobil: 0170-7062997; E-Mail: *tsv1190@t-online.de; www.tsv-merseburg.de*

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/ 4667697 0, Fax: 0351/4667697 1, E-Mail: *SaechsTTV@t-online.de*, Homepage: *www.sttv.de*

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: *franke@sttv.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Mitteldeutsche Meisterschaften der Senioren in Osterburg

60 Medaillen für Sachsen

Bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Osterburg erkämpften Sachsens „Oldies" sage und schreibe 60 Medaillen.
Neun Mal stellten die Aktiven Sachsens die Meister im Einzel, 14 weitere Titel kamen auf das Konto in den Doppel und Mixed-Wettbewerben. 21 Mal Silber und 16 Mal Bronze komplettierten das herausragende Ergebnis der sächsischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Mit drei Titeln avancierte Christa Gebhardt (SV Dresden-Mitte 1950) zur Königin in der AK 75. Über jeweils 2x Gold und 1x Silber durften sich Ina Fließbach (SV Geithain, AK 60), Tobias Thiel (SV Motor-Mickten Dresden, AK 40), Günter Fraunheim (SV Kubschütz, AK 75) und Dr. Peter Stolzenburg (SV Groitzsch 1861, AK 80) freuen. Zwei Goldmedaillen erkämpfte Henning Burkert (TTVG Oederan-Falkenau, AK 70). Zwei Gold- und eine Bronzemedaille gingen an Olaf Dathe (BSC Freiberg, AK 50) sowie Wolfgang Umbescheidt (SV Dresden-Mitte 1950, AK 60).

Mitteldeutsche Meister im Einzel wurden:
Seniorinnen 60: Ina Fließbach (SV Geithain)
Seniorinnen 65: Petra Schmidt (LSV Mörtitz)
Seniorinnen 75: Christa Gebhardt (SV Dr.-Mitte 1950)
Senioren 40: Tobias Thiel (SV Motor Mickten Dresden)
Senioren 50: Olaf Dathe (Bergstädtischer SC Freiberg)
Senioren 60: Wolfgang Umbescheidt (SV Dr.-Mitte 1950)
Senioren 70: Henning Burkert (TTVG Oederan-Falkenau)
Senioren 75: Günter Fraunheim (SV Kubschütz)
Senioren 80: Dr. Peter Stolzenburg (SV Groitzsch 1861)

Der Vorstand und Seniorenausschuss gratulieren recht herzlich den Mitteldeutschen Meistern und Platzierten zu diesen sehr guten Ergebnissen.

Christa Gebhardt, dreifache Titelträgerin in der Altersklasse 75

Siegerehrung im Damen-Einzel 60

Siegerehrung im Herren-Einzel 40

Siegerehrung im Herren-Einzel 40

Fotos (4): SÄTTV

Endrunden der Landespunktwertungsturniere im SÄTTV

Schülerinnen U11

1. Lena Oschütz	TTC Neusalza-Spremb.	5:0
2. Ilse Alma Entrich	TSV Graupa	4:1
3. Lydia Leichsenring	SG Oelsa	3:2
4. Amelie Sommerweiß	TTC Großpösna 1968	2:3
5. Lucie Six	TTV 1979 Tirpersdorf	1:4
6. Sabrina Hempel	TSV Fremdiswalde	0:5

Schüler U11

1. Nathanael Weickmann	SG Clara Zetkin Leipzig	5:0
2. Bruno Hegewald	TTV Radebeul	4:1
3. Jakob Kalbhenn	TTV Radebeul	3:2
4. Jonathan Poppe	TTV Radebeul	2:3
5. Timon Grawunder	TTV Radebeul	1:4
6. Joshua Hertel	SG Oelsa	0:

Schülerinnen U13:

1. Katje Weller	SV Dresden-Mitte 1950	5:0
2. Lena Müller	SV GW Röthenbach	4:1
3. Mona Christof	SG Motor Wilsdruff	2:3
4. Juliane Kuhn	SG Jößnitz	2:3
5. Annabell Raue	SSV 1952 Torgau	1:4
6. Chantal Prochnau	TTV 1979 Tirpersdorf	1:4

Schüler U13

1. Niclas Piechotta	SV SR Hohenst.-Ernstt.	5:0
2. Konstantin Thomas	TSV Graupa	3:2
3. Mischa Roß	LTTV Leutzscher Füchse	3:2
4. Felix Poppe	TTV Radebeul	2:3
5. Erik Balazs	SB BW Reichenbach	1:4
6. Lennart Weber	SV SR Hohenst.-Ernstt.	1:4

Schülerinnen U15

1. Emily Kaden	SG Sorgau	5:0
2. Jolanda Willberg	SV Roation Süd Leipzig	4:1
3. Miaorui Wang	BSC Rapid Chemnitz	2:3
4. Vanessa Fiedler	TTV Radebeul	2:3
5. Flora Helena Richter	TSV Graupa	2:3
6. Lena Müller	SV GW Röthenbach	0:5

Schüler U15

1. Marc Wiese	SV SR Hohenst.-Ernstt.	5:0
2. Arthur Bach	TTC Elbe Dresden	3:2
3. Joris Benndorf	TTV Marienb.-Leipzig	3:2
4. Nils Ullmann	TTV Burgstädt	2:3
5. Niclas Piechotta	SV SR Hohenst.-Ernstt.	1:4
6. Erik Balazs	SB BW Reichenbach	1:4

Mädchen U18

1. Pascale Roth	TSV Graupa	4:1
2. Emily Kaden	SG Sorgau	4:1
3. Finja Adam	TSV Graupa	3:2
4. Miaorui Wanfg	BSC Rapid Chemnitz	2:3
5. Sarah Wagner	MSV Bautzen 04	2:3
6. Jolanda Willberg	SV Roation Süd Leipzig	0:5

Jungen U18

1. Robert Haufe	TTC Holzhausen	5:0
2. Nadeem Alwan	SV Dresden-Mitte 1950	3:2
3. Marvin Fischer	TTC Holzhausen	2:3
4. Daniel Tihi	TV Ellefeld	2:3
5. Jakob Risto	SV Dresden-Mitte 1950	2:3
6. Duc Bui	SG Clara Zetkin Leipzig	1:4

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 0173/8999942, Fax: 03943/5374976, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Geschäftliches

20. Beiratstagung des TTVSA

findet am Samstag, den 18.05.2019 in Glindenberg statt. Die Frist zur Einreichung von Anträgen an die 20. Beiratstagung des TTVSA endet am Samstag, den 06.04.2019 (Mail-, Fax- oder Posteingang). Antragsberechtigt sind die Mitgliedsvereine, die Stadt- und Kreisverbände, das Präsidium und die ständigen Ausschüsse des TTVSA.
Die Tagungsunterlagen werden den Delegierten gemäß §18 der Satzung des TTVSA bis spätestens Samstag, den 27.04.2019 per Mail zugestellt.

Ausbildungslehrgang zum Verbandsschiedsrichter (VSR)

Der Schiedsrichterausschuss führt am Sonntag, den 17.03.2019, in Landsberg eine Ausbildung zum Verbandsschiedsrichter durch. Daran teilnehmen dürfen auch ehemalige VSR, deren Lizenzen in den letzten Jahren abgelaufen sind. Die Weiterbildung findet (voraussichtlich) am Sportplatz in Landsberg (neben dem Gymnasium) statt. Beginn der Veranstaltung ist 10 Uhr, Ende zirka 18 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt 20,– €. Die schriftliche Anmeldung ist bis spätestens 10.03.2019 zu richten an:
René Richter, Blumenstr. 17, 06108 Halle/ Saale oder *rene.richter83@googlemail.com*

Trainer-Aus- und Fortbildungstermine 2019 aktualisiert

Auf der Bildungsseite der Homepage finden sich alle Informationen zu den einzelnen Angeboten und auch das Anmeldeformular. Bei Rückfragen gibt euch Landestrainerin Linda Renner gern weitere Auskünfte.

7. Sommercamp des Fördervereins vom 10. bis 14.07.2019

Vom 10. bis 14.07.2019 dürfen wieder bis zu 24 Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren eine Tischtennisfreizeit in Osterburg unter der Leitung unserer Landestrainerin Linda Renner und drei weiteren Trainern erleben. Nach der erfolgreichen Pilotveranstaltung im Vorjahr wird es erneut ein gemeinsames Camp mit dem Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt geben. Die Teilnahme richtet sich nach dem Eingang der Teilnehmergebühren. Die Ausschreibung und den Meldebogen könnt ihr auf der Fördervereinsseite der Homepage entnehmen. Aktuell sind schon 13 von 24 Plätzen vergeben.

Bewerbung um Das Grüne Band 2019

Das „Grüne Band" belohnt konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport. Für das „Grüne Band" können sich Tischtennisvereine oder -abteilungen bis zum 31. März 2019 beim Deutschen Tischtennis-Bund bewerben. Die Bewertungskriterien ergeben sich aus dem Nachwuchsleistungssport-Konzept des DOSB und schließen unter anderem die Trainersituation, die Zusammenarbeit mit Institutionen wie Schulen oder Olympiastützpunkten, die Doping-Prävention sowie pädagogische Aspekte der Leistungsförderung mit ein. Die Jury des DOSB und der Commerzbank prämiert jedes Jahr 50 Vereine oder Vereinsabteilungen aus den förderungswürdigen olympischen und nicht olympischen Spitzenverbänden des Deutschen Olympischen Sportbundes. Voraussetzung für die Vereine ist, dass sie aktive Talentsuche und -förderung von Jugendlichen sowie aktive Dopingprävention betreiben. Im letzten Jahr erhielt der SV Schott Jena die Auszeichnung im Tischtennis. Das „Grüne Band" von Commerzbank und dem Deutschen Olympischen Sportbund ist mit einer Förderprämie von je 5.000 Euro für die leistungssportliche Nachwuchsarbeit der ausgezeichneten Vereine verbunden. Weitere Informationen finden Sie auch unter: *https://www.dasgruene-band.com/bewerbung/*
Die Vereine mögen die Bewerbung bitte bis spätestens 31. März 2019 an den Deutschen Tischtennis-Bund, z. Hd. Karina Franz, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt senden.

Top-12-Turnier in Lehrte

Lisa Göbecke auf Rang 6

Mit Rang sechs erreichte Lisa Göbecke mit einer starken Wettkampfleistung ihre beste Platzierung im DTTB-Ranglistenzyklus beim DTTB-Top-12-Turnier in Lehrte.
Betreut durch Landestrainerin Linda Renner gelang es Lisa beinah in jedem Spiel, ihre optimale Leistung abzurufen, so dass sie sich auch an die stärksten Spielerinnen heranspielen konnte.
Damit bestätigte sie ihre derzeit bestehende Nominierung für den Nationalen Kader und darf sich auf weitere Einsätze freuen.
Herzlichen Glückwunsch nochmal zu dieser Platzierung.

Lisa Göbecke bot eine überzeugende Leistung beim DTTB-Top 12

Foto: TTVSA

Mitteldeutsche Meisterschaften der Jugend U18 und Schüler U15 in Weißensee

Gute Platzierungen für die Aktiven des TTVSA

Ein zweiter Platz durch Lisa Göbecke (DJK Biederitz) in der Altersklasse U18 und ein dritter Platz durch Luisa Reising (Alemania Riestedt) sowie die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften für Darius Heyden (DJK Biederitz) als vierter bei den Jungen waren die guten Resultate für den TTVSA bei den Mitteldeutschen Meisterschafen der Altersklassen U18 und 15 im thüringischen Weißensee. Oliver Lange (TTC Wolmirstedt) qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften der Schüler als bester Schüler U13 der Region Mitte. Zahlreiche enge Spiele kennzeichneten den Wettbewerb über zwei Tage, der vom thüringischen Verband gut vorbereite und durchgeführt wurde. In der Altersklasse U18 belegten Yannik Sprengel (DJK Biederitz) den 9. Platz vor Tim Becker (SV Eintracht Magdeburg Diesdorf) auf dem 10. Rang und Hannes Römer (Alemania Riestedt) erreichte den 12. Platz. Bei den Mädchen derselben Altersklasse wurde Lucy Zieske (TTC Wolmirstedt) auf dem zehnten Rang sowie Lilly Voges (DJK Biederitz) auf dem elften Rang notiert. Pia Gottschalk musste im selben Wettbewerb verletzungsbedingt aufgeben.

Gut in Szene setzen konnte sich auch Simon Frank (DJK Biederitz) mit einem vierten Rang bei den Schüler U15. Knapp dahinter kamen vom gleichen Verein Anton Voges als Sechster und Felix Braumann als Siebenter ein.

Das beste Ergebnis der Schülerinnen U15 erreichte Helene Flader (TSV Tangermünde) als Sechste gefolgt von Laura Bernhard (TSV Griebo) auf Rang sieben und Lia Markl (Alemania Riestedt) auf Rang neun. Platz elf ging an Nele Niebling vom Freyburger TIV.

Die Siegerpokale gingen in der Altersklasse U15 jeweils an Thüringen durch Denis Husung (Post SV Mühlhausen) und an Sachsen durch Nadem Alwan (SV Dresden Mitte1950). In der AK U18 belegten Nico Müller (TTC HS Schwarza) und Katharina Bondarenko Getz (SV Schott Jena), beide Thüringen, die jeweils ersten Plätze. Landestrainerin Linda Renner war mit der Einsatzbereitschaft und den gezeigten Leistungen zufrieden, wenn auch insgeheim mit dem einen oder anderen Podestplatz mehr noch gerechnet wurden war. Gesamtergebnisse:

Ergebnisse

Männliche Jugend, Einzel (12 Teilnehmer): 1. Nico Müller (TTC HS Schwarza/10:1 Spiele/32:8 Sätze), 2. Karl Zimmermann (SG Blau-Weiß Reichenbach/9:2/31:13), 3. Robert Haufe (TTC Holzhausen/9:2/29:14), **4. Darius Heyden (DJK Biederitz/9:2/30:18)**, 5. Florian Kaulfuß (SV SR Hohenstein-E./7:4/23:17), 6. Leander Ingwer Neudeck (Post SV Zeulenroda/7:4/26:22), 7. Daniel Tihi (TV Ellefeld/5:6/22:27), 8. Alexander Mrowka (SV Schott Jena/3:8/20:25), **9. Yannick Sprengel (DJK Biederitz/ 3:8/16:30)**, **10. Tim Becker (Eintracht Diesdorf/2:9/13:28)**, 11. Marvin Fischer (TTC Holzhausen/1:10/14:30), **12. Hannes Römer (Alemania Riestedt/1:10/8:32)**.

Schüler-A-Einzel (12): 1. Nadeem Alwan (SV Dresden-Mitte 1950/10:1/32:9), 2. Luc Röttig (Post SV Mühlhausen/10:1/32:10), 3. Fabian Günzel (Post SV Mühlhausen/9:2/29:13), **4. Simon Frank (DJK Biederitz/9:2/28:16)**, 5. Rick Liebscher (SG Lückersdorf-Gelenau/7:4/25:18), **6. Anton Voges (DJK Biederitz/6:5/24:18)**, **7. Felix Braumann (DJK Biederitz/4:7/17:24)**, **8. Oliver Lange (TTC Wolmirstedt/4:7/14:24)**, 9. Vincent Kazuch (TTZ Sponeta Erfurt/3:8/18:28), 10. Marc Wiese (SV SR Hohenstein-Ernstthal/2:9/14:31), 11. Niclas Piechotta (SV SR Hohenstein-Ernstthal/1:10/12:31), 12. Till Berbig (TTC 1951 Weimar/1:10/9:32).

Schülerinnen-A-Einzel (12): 1. Denise Husung (Post SV Mühlhausen/10:1/30:4), 2. Lilian Nicodemus (Post SV Mühlhausen/10:1/32:9), 3. Jolanda Willberg (SV Rotation Süd Leipzig/8:3/28:15), 4. Miaorui Wang (BSC Rapid Chemnitz/7:4/23:15), 5. Emily Kaden (SG Sorgau/7:4/26:20), 6. Helene Flader (TSV Tangermünde/7:4/24:19), **7. Laura Bernhard (TSV Griebo/6:5/20:20)**, 8. Heidi Hildebrand (Post SV Mühlhausen/4:7/17:22), **9. Lia Markl (Alemania Riestedt/3:8/14:25)**, 10. Vanessa Fiedler (TTV Radebeul/2:9/10:30), **11. Nele Niebling (Freyburger TTV/1:10/10:30)**, 12. Merle Langner (SV Unterpörlitz/1:10/7:32).

Weibliche Jugend, Einzel (12): 1. Katharina Bondarenko-Getz (SV Schott Jena/9:1/29:8), **2. Lisa Göbecke (DJK Biederitz/9:1/27:7)**, **3. Luisa Reising (Alemania Riestedt/7:3/25:12)**, 4. Selina Langholz (SG Motor Wilsdruff/6:4/23:16), 5. Pascale Roth (TSV Graupa/6:4/23:16), 6. Margarita Tischenko (SV Schott Jena/6:4/21:16), 7. Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg/5:5/16:18), 8. Pia Ludwig (TTC HS Schwarza/3:7/15:21), 9. Finja Adam (TSV Graupa/3:7/11:23), **10. Lucy Zieske (TTC Wolmirstedt/1:9/4:27)**, **11. Lilly Voges (DJK Biederitz/0:10/0:30)**, **12. Pia Gottschalk (DJK Biederitz)**.

Foto: TTVSA

Die jüngsten Nachwuchsspieler hatten viel Spaß beim Nachwuchslehrgang in Osterburg

Trainingslehrgang für Nachwuchsspieler in Osterburg

Während andere in den Februarferien Urlaub machten, arbeiteten unsere „Kleinen" im Trainingslager in Osterburg.

Insgesamt 14 Kinder wurden von Landestrainerin Linda Renner, Stützpunkttrainer Wolfgang Schleiff und Bundesfreiwilligendienstler Toni Römer betreut und trainierten in insgesamt elf Trainingseinheiten, um sich auf die kommenden Turniere vorzubereiten. Die Teilnehmer waren zwischen sieben und zwölf Jahren alt.

Alle Kinder hatten viel Spaß und wuchsen in den fünf Tagen mehrfach über sich hinaus, nahmen viel aus den Tagen in Osterburg mit und freuen sich auf die kommenden Aufgaben. Zusätzlich unterstützten unsere Kaderspieler Lisa Göbecke und Darius Heyden als Sparringspartner den Lehrgang, so dass sehr viel individuell und am Balleimer gearbeitet werden konnte. Außerdem gab es neben harten Einheiten viel Spaß und Spiel sodass sich jeder im Camp wohlgefühlt hat.

Vielen Dank an die Betreuer, die mit den Kindern unermüdlich an deren Fähigkeiten gearbeitet haben und ein großes Lob an alle, die sehr gut gearbeitet und für ein gelungenes Trainingslager gesorgt haben.

Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren

Gerda Horcher mit 92 Jahren älteste Aktive

Zum Ende einer Meisterschaft werden eigentlich immer die Sieger geehrt. Bei dieser 28. Landeseinzelmeisterschaft des TTVSA wurden dem Präsidenten Konrad Richter, dem Geschäftsführer Andreas Fricke und der Seniorenvorsitzenden Bärbel Kleber eine besondere Aufgabe zu teil, denn die älteste, aktive Spielerin dieses Tages beging in Osterburg ihren 92. Geburtstag. Neben einer großen Gratulanten Schar an Sportlern und einem gesungenen Ständchen, erhielt sie auch noch eine Bronzemedaille im Einzel. Herzlichen Glückwunsch geht an Gerda Hercher, welche in ihrem Heimatort beim SV Germania Gernrode spielt.

Über 150 Aktive nahmen teil und kämpften in sieben Herren- und sechs Damenklassen in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mix um die gegehrten Medaillen und Startplätze für die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften.

In alles Altersklassen fanden spannende Kämpfe statt und manch einer konnte wegen nur einem vergebenen Satz auf ein Weiterkommen nicht eingreifen. Zwei junge Neulinge traten in der AK 40 an und Maik Hoffmann (SG Eisdorf) schaffte es beim ersten Start bei den Senioren sofort auf Platz 1 des Treppchens.

Landesmeister 2019 wurden bei den Damen: AK 40 Dana Dittrich (TTC Halle); AK 50 Silke Altmann (TTC Halle); AK 60 Petra Möller (TuS Haldensleben); AK 65 Angelika Böhnstedt (TTC Quedlinburg); AK 75 Annemarie Bade; AK 80 Sigrid Matthias.

Landesmeister 2019 wurden bei den Herren: AK 40 Maik Hoffmann (SG Eisdorf); AK 50 Matthias Weiß (TTC Prettin); AK 60 Jörg Markus (SSV Gardelegen); AK 65 Manfred Heimann (TTC Ilsenburg); AK 70 Wolfgang Fromm; AK 75 Karl-Heinz Schmieder (Oscherslebner SC); AK 80 Otto Thüm (TTC Börde Magdeburg).

29 Damen und 29 Herren aller Altersklassen werden für den TTVSA bei den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Senioren vom 8. bis 10. März 2019 starten, welche vom TTVSA als Ausrichter wieder in der Landessportschule in Osterburg durchgeführt wird.

Allen Platzierten und Startern für die Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften gratulieren wir zum Erfolg und wünschen, dass alle gesteckten Ziele bei der kommenden Meisterschaft in Erfüllung gehen.

Dank geht an die Turnierleitung mit Heiko Schürer, Wolfgang Malgin, Bärbel Kleber und an den Geschäftsführer Andreas Fricke für die gelungene Veranstaltung und an die Landessportschule Osterburg für die guten Bedingungen.

Mitteldeutsche Meisterschaften der Damen und Herren

Gute Platzierungen für Dietrich und Göbecke

In Dippoldiswalde fanden die 9. Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren statt. Aus dem TTVSA starteten vier Damen und fünf Herren. Die besten Platzierungen erreichten Mathias Dietrich und Lisa Göbecke.

Ergebnisse

Damen-Einzel

1 Do Thi, Tho (LTTV Leutzscher Füchse 1990)
2 Scheibe, Marlene (BSC Rapid Chemnitz)
3 Tischenko, Margarita (SV Schott Jena)
4 Krieghoff, Julia (SG Motor Wilsdruff)
5 Göbecke, Lisa (DJK Biederitz)
6 Scheibe, Sonja (BSC Rapid Chemnitz)
7 Salzman, Kulbaken (Post SV Zeulenroda)
7 Scherber, Alwine (SG Motor Wilsdruff)
9 Reising, Luisa (Alemania Riestedt)
9 Hildebrandt, Leonie (TSV 1862 Radeburg)
11 Werner, Kristin (TSV Tangermünde)
11 Uecker, Sarah (TTZ Sponeta Erfurt)
13 Ludwig, Pia (TTC HS Schwarza)
13 Krüger, Laura (Alemania Riestedt)
15 Schubert, Lin Josephine (Aufbau Schwerz)
15 Popovska, Milena (USV Jena)

Herren-Einzel

1 Schreyer, Erik (Post SV Mühlhausen)
2 Oehme, Benno (Post SV Mühlhausen)
3 Meinel, Gregor (TTC Holzhausen)
4 Dietrich, Mathias (DJK Biederitz)
5 Marth, Marius (SV Schott Jena)
6 Köhler, Jens (TTC Börde Magdeburg)
7 Janke, Robert (TTC Holzhausen)
7 Pazdyka, Alexander (MSV Hettstedt)
9 Tresselt, Philipp (TTC HS Schwarza)
9 Roß, Robert (MSV Hettstedt)
11 Zuckerriedel, Maximilian (TTC Holzhausen)
11 Tschense, Christian (SV Zörbig)
13 Teltschik, Jan (TTV Burgstädt)
13 Müller, Paul (TTC Holzhausen)
15 Röttig, Luc (Post SV Mühlhausen)
15 Mrowka, Alexander (SV Schott Jena)

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/ 4667970, Fax: 0351/4667971, E-Mail: *SaechsTTV@t-online.de*, Homepage: *www.sttv.de*

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Claußstr. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: *franke@sttv.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

An alle Pressewarte, Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und freien Mitarbeiter:

Redaktionsschluss tischtennis regional

für die April-Ausgabe ist Donnerstag, der **21. März!**

Fotonachlese Landes-Einzelmeisterschaft der Damen und Herren

Siegehrehrung im Damen-Einzel

Siegehrehrung im Herren-Einzel

Fotos (2): SÄTTV

Mitteldeutsche Meisterschaften in Dippoldiswalde

Hier-fühl-ich-mich-wohl-Gefühl

Das sächsische Dippoldiswalde war Austragungsort für die Mitteldeutsche Meisterschaft der Damen und Herren. Der gastgebende Post SV Dippoldiswalde präsentierte zum wiederholten Male den Aktiven bei einer Großveranstaltung exklusive Rahmenbedingungen. Das Team um Cheforganisator Rainer Scholz hatte jederzeit alles im Griff und verbreitete unter den Spielerinnen und Spielern, aber auch bei den Zuschauern ein großartiges „Hier-fühl-ich-mich-wohl"-Gefühl. Für sein jahrelanges großes Engagement zum Wohle des Tischtennissports ehrte der Präsident des Sächsischen Tischtennisverbandes, Thomas Neubert, zu Beginn der Meisterschaften Rainer Scholz mit dem „Goldenen Tischtennisschläger" des STTV.
An dieser Stelle noch einmal Herzlichen Glückwunsch Rainer und Danke für eine gelungene Veranstaltung.
In beiden Konkurrenzen setzten sich letztendlich die Favoriten durch. Mit Tho Do Thi, Marlene und Sonja Scheibe sowie Julia Krieghoff zogen bei den Damen vier Spielerinnen des gastgebenden Verbandes in die Endrunde ein. Komplettiert wurde das Feld durch Margarita Tischenko (TTTV) und Lisa Göbekke (TTVSA). Am Ende hatten Tho Do Thi und Marlene Scheibe jeweils 4:1 Punkte auf ihrem Konto, das bessere Satzverhältnis entschied aber zu Gunsten der Leutzscherin. Platz drei ging an Margarita Tischenko, die sich knapp vor Julia Krieghoff durchsetzen konnte.
Bei den Männern dominierte, wie erwartet, Erik Schreyer vom TTTV die Konkurrenz. In seiner Vorrundengruppe gewann er alle sieben Spiele und das ohne einen einzigen Satzverlust (28:0). Auch in der Finalrunde ging er drei Mal als Sieger vom Tisch, Benno Oehme (TTTV), der hinter Schreyer Zweiter wurde, konnte ihm beim 2:4 zwei Sätze abringen. Bei Platz drei entschieden bei jeweils 2:3 Punkten die Satzdifferenzen. Gregor Meinel (STTV) holte sich mit 14:15 Sätzen den dritten Platz vor Mathias Dietrich (TTVSA, 13:16) und Marius Marth (TTTV, 11:17). Axel Franke

Foto: SÄTTV

Rainer Scholz wurde vom Präsidenten des SÄTTV, Thomas Neubert, ausgezeichnet

Mitteldeutsche Einzelmeisterschaften der Jugend

Sachsen mit starkem Auftritt in Weißensee

In Weißensee (Thüringen) fanden die 9. Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Schülerinnen, Schüler, Mädchen und Jungen statt. Mitteldeutscher Einzelmeister wurde Nadeem Alwan vom SV Dresden-Mitte 1950 bei den Schülern U 15 nach einer sehr starken spielerischen Leistung.
Die Plätze 2 und 3 bei den Jungen U18 erreichten Karl Zimmermann (SG Blau-Weiß Reichenbach) und Robert Haufe (TTC Holzhausen). Das sind zwei ganz hervorragende Platzierungen, da beide Sportler dieses Spieljahr noch in der Schülerklasse starten.
Bei den Schülerinnen U15 erreichte Jolanda Willberg vom SV Rotation Süd Leipzig nach einem sehr guten Wettkampf den 3. Platz.
Alle diese Spielerinnen und Spieler qualifizierten sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften. Miaorui Wang (BSC Rapid Chemnitz) qualifizierte sich als beste Schülerin U13 ebenfalls für die DEM der Schülerinnen U15.
Der Vorstand und der Jugendausschuss des STTV gratulieren recht herzlich den Siegern und Platzierten, ihren Heimvereinen und den Trainern zu diesen sehr guten Ergebnissen.
Für die DEM der Schülerinnen/Schüler hatten sich bereits Karl Zimmermann, Robert Haufe und Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg) über das DTTB-Top-24-Turnier qualifiziert.

Top 12-Bundesranglistenfinals der Jugend in Lehrte

Beim DTTB-Top-12-Bundesranglistenfinale der Schüler und Jugend in Lehrte (Niedersachsen) starteten für unseren Verband Robert Haufe und Karl Zimmermann. Mit Platz 5 bei den Schülern erreichte Robert Haufe vom TTC Holzhausen ein sehr gutes Ergebnis. Karl Zimmermann von der SG Blau-Weiß Reichenbach wurde am Ende Neunter und wird mit dieser Platzierung sicherlich nicht ganz zufrieden sein.

Landeseinzelmeisterschaften der Senioren in Brandis

Gute Tischtenniskost mit sehenswerten Matches

Innerhalb von zwei Jahren war Brandis erneut Austragungsort einer Landeseinzelmeisterschaft. 2017 trugen die Damen und Herren ihre Titelkämpfe aus, diesmal waren knapp 200 Seniorinnen und Senioren in der Sport-und Mehrzweckhalle zu Gast. Sie kämpften in 24 Wettbewerben um Titel und Platzierungen. Dem Ausrichter TTC Brandis darf man ein großes Lob aussprechen, denn Jörg Karol und seine vielen Helfer im Hintergrund hatten beste Voraussetzungen für die Durchführung der Wettkämpfe geschaffen, wie es auch Bürgermeister Arno Jesse in seinem Grußwort zum Ausdruck brachte.
Wenn auch die Anreise am Samstag witterungsbedingt nicht ganz einfach war und es bei der Unterbringung ein paar organisatorische Probleme gab, die Titelkämpfe selbst boten gute Tischtenniskost mit vielen sehenswerten Matches.
Wie schon in den vergangenen Jahren so waren auch in Brandis Aktive doppelt siegreich. Über Gold im-Einzel- und Doppelwettbewerb konnten sich Anja Täubner (TTC 49 Freital, AK 40), Ilse Pohl (SG Motor Cunewalde, AK 75), Sven Feustel (TTC Holzhausen, AK 50), Thomas Polheim (SG Vielau 07, AK 60) und Uwe Wingeyer (TTV 1948 Hohndorf, AK 65) freuen.

Platzierungen

Seniorinnen-Einzel AK 40: 1. Anja Täubner (TTC 49 Freital), 2. Jitka Pierschel (TSV 1888 Falkenau), 3. Katrin Hor (TTC 49 Freital) und Antje Stock (SV Rot-Weiß Treuen). **Seniorinnen-Einzel AK 50:** 1. Katrin Beyer (TTC Neukirch), 2. Minh Ebell (SV Dresden-Mitte 1950), 3. Kerstin Langer (TSG Markkleeberg) und Sylvia Rittig (TTV 1948 Hohndorf). **Seniorinnen-Einzel AK 60:** 1. Petra Büchler (ESV Lok Zwickau), 2. Ina Fließbach (SV Geithain), 3. Christina Behrens (TSG Markkleeberg) und Monika Brüning (TTSV Handwerk Tannenberg). **Seniorinnen-Einzel AK 65:** 1. Petra Schmidt (LSV Mörtitz), 2. Lilija Dietterle (SV Dresden-Mitte 1950), 3. Evelin Dathe (Döbelner SV Vorwärts). **Seniorinnen-Einzel AK 70:** 1. Ingrid Schirach (SV Turbine 1948 Frankenberg), 2. Waltraud Klemm (SG Motor Dresden-Trachenberge), 3. Ingrid Lippert (SV Diera). **Seniorinnen-Einzel AK 75:** 1. Ilse Pohl (SG Motor Cunewalde), 2. Christa Gebhardt (SV Dresden-Mitte 1950), 3. Christa Rösch (SV Fortschritt Meißen-West. **Seniorinnen-Doppel AK 40:** 1. Fricke/Täubner (ESV Lok Zwickau/TTC 49 Freital), 2. Pierschel/Stock (TSV 1888 Falkenau/SV Rot-Weiß Treuen), 3. Manja/Stiebitz (TTC Neukirch) und Gäbler/Weber (TTC Neukirch/TTV Neugersdorf 90). **Seniorinnen-Doppel AK 50:** 1. Ebell/Wendt (SV Dresden-Mitte 1950/SV Uniklinikum Dresden), 2. Harke/Rittig (TSG Markkleeberg/TTV 1948 Hohndorf), 3. Broberg/Brey (TTSV HW Tannenberg/Sg Aufbau Chemnitz) und Langer/Zickert (TSG Markkleeberg/SV Unikl. Dresden). **Seniorinnen-Doppel AK 60/65:** 1. Fließbach/Schmidt (SV Geithain/LSV Mörtitz), 2. Dathe/Dietterle (Döbelner SV Vorwärts/SV Dresden-Mitte 1950), 3. Brüning/ Büchler (TTSV HW Tannenberg/ESV Lok Zwickau) und Hentzschel/Mühle (TTC Holzhausen/TTC 49 Freital). **Seniorinnen-Doppel AK 70/75:** 1. Klemm/Pohl (SG Motor Dresden-Trachenberge/SG Motor Cunewalde), 2. Schirach/Rösch (SV Turbine 1948 Frankenberg/SV Fortschritt Meißen-West), 3. Gebhardt/Fleck (SV Dresden-Mitte 1950/TTV Falkenstein) und Lippert/Krause (SV Diera/TSG Markkleeberg). **Senioren-Einzel AK 40:** 1. Andrij Mindergasov (SV Dresden-Mitte 1950), 2. Torsten Kunz (SG Vielau 07), 3. Veikko Bartsch (SSV Zschopau) und Torsten Gaida (SV

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 01 73/8 99 99 42, Fax: 0 39 43/5 37 49 76, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 01 73/8 99 99 42, Fax: 0 39 43/5 37 49 76, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Foto: TTVSA

Konrad Richter

Herzlichen Glückwunsch

Präsident Konrad Richter 60

Vor kurzem feierte der umtriebige Präsident des TTVSA, Konrad Richter, seinen 60. Geburtstag und konnte sich über zahlreiche Glückwünsche aus dem gesamten Tischtennisbereich und darüber hinaus freuen.
Seine gesamten Stationen, Funktionen und Ämter hier aufzuzählen, würde den Platz sprengen doch die wichtigsten seine hier genannt:

- 1983 – 1989 Mitglied der Jugendkommission im BFA Halle
- 1992 – 2002 Technischer Leiter und stellv. Vorsitzender der SG Aufbau Schwerz
- seit 2002 Vorsitzender der SG Aufbau Schwerz
- 2006 Initiator des „Schaaafstallumbaus" in die heutige Spielstätte
- 2007 – 2017 Vorsitzender des TT-Kreisverbandes Saalekreis
- seit 2016 Präsident des TTVSA

Zahlreiche Ehrungen, Auszeichnungen und Preise konnte er in seiner Tischtenniskarriere erhalten unter anderem im Jahr 2016 die TTVSA-Ehrennadel in Gold und im Jahr 2007 die TTVSA-Ehrennadel in Silber.
Die wichtigsten sportlichen Erfolge von Konrad Richter sind der Landsportpokalsieger der Jugend 1975, mehrfacher Kreis- und Bezirksmeister im Einzel und mit der Mannschaft, die Teilnahme am Bundespokalfinale 2005. Außerdem war Konrad 15 Jahre Mannschaftsführer der 1. Herren.
Alles Gute Konrad von allen Spielerinnen und -spielern und bleib dem Tischtennissport in Sachsen-Anhalt weiterhin verbunden.

Geschäftliches

Die Ausschreibung zur Landesmannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Osterburg vom 22. bis 24. Februar 2019 sind online auf *www.ttvsa.de* einsehbar.

DTTB Sichtungsstufe 1 in Hannover

Der TTVSA stellte vier Starter

Am ersten Januarwochenende fand die 1. Sichtungsstufe des Deutschen Tischtennis Bundes für die Nordverbände in Hannover statt. Der TTVSA stellte vier Starter und insgesamt waren 20 Mädchen und 18 Jungen und damit erstmalig mehr weibliche als männliche Teilnehmer dabei. Unsere Farben vertraten Elias Kühne (Union 1861 Schönebeck), Bela Elias Swierzy (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf), Helene Rönnebeck (TTC 1990 Gröningen) und Lucy Dutkiewicz (SV Alemania Riestedt).
An den vier Tagen gab es täglich drei intensive Trainingseinheiten bzw. den großen Wettkampf. Die Leitung hatte Dirk Wagner als zuständiger Talent-Trainer des DTTB und die anwesenden Landestrainer. Lucy konnte im Abschlusswettkampf überzeugen, gewann fünf ihrer neun Spiele und erreichte den 6. Platz. Sie kann nächstes Jahr noch mal starten und hat dort dann sehr gute Chancen. Helene konnte bei ihrer ersten überregionalen Veranstaltung zwei Siege verbuchen und wurde 18. Bela Elias Swierzy gewann drei Spiele und schaffte damit den 15 Platz. Elias gewann auch drei Spiele und reihte sich auf Platz 16 ein. Beide können auch noch mindestens ein Jahr bei der Sichtung starten. Ein gelungenes Wochenende, mit vielen Erfahrungen für unsere „kleinen Großen", die viel mitgenommen haben und motiviert sein sollten, in den kommenden Wochen fleißig weiterzuarbeiten.

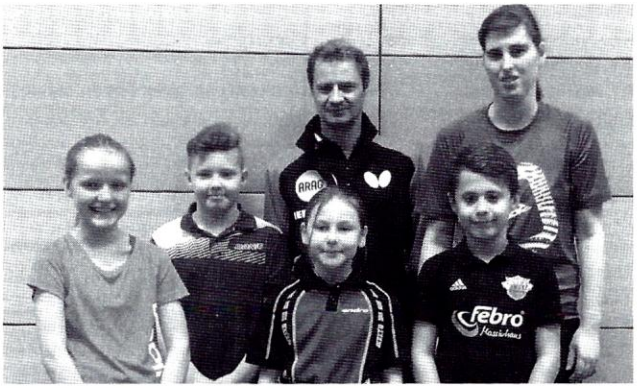


Foto: TTVSA

Die TTVSA-Starter mit Bundessichtungstrainer Dirk Wagner und der Landestrainerin Linda Renner

Future Cup in Riestedt ein voller Erfolg

Zwei 13. Plätze für unsere Aktiven

Bei der diesjährigen Auflage des Future Cups stand eins schon vor Beginn der Veranstaltung fest. Der SV Alemania Riestedt hatte alle getan, dass sich die 16 Schüler und 15 Schülerinnenmannschaften in der schmucken Sporthalle am Festplatz wohlfühlen und bekamen dafür von allen Seiten auch uneingeschränktes Lob.

Die Schülerinnenmannschaft in der Aufstellung Lucy Dutkiewicz, Samantha Rothe, Helene Rönnebeck und Emma Schneider gehörte zu den jüngsten im Starterfeld. In den Spielen der Vorrunde zeigte sich die noch fehlende Wettkampfpraxis auf diesem Niveau. Folgerichtig war auch die Niederlage gegen den R.TTVR. Das beste Spiel zeigte hier Samantha Rothe mit einer knappen 2:3 Niederlage. Gegen die Auswahlmannschaft aus Hamburg gelang dann auch der 1. Spielgewinn durch Samantha Rothe gegen Michelle Kromberg. Insgesamt war der Hamburger Erfolg aber ungefährdet. Somit gab es auch kein Zwischenrundenspiel, im Viertelfinale standen unsere Schülerinnen der Pfalz gegenüber. Lucy Dutkiewicz und Samantha Rothe holten jeweils einen Punkt, fast hätte es mit dem ersten Gesamterfolg geklappt. Auch die Schülerinnen hatten in die Erfolgsspur zurückgefunden und sorgten mit ihrem zweiten Sieg gegen Schleswig-Holstein für gute Stimmung im Trainerteam. Denkbar knapp auch das letzte Spiel gegen Berlin, welches mit einem 3:2-Sieg für die TTVSA Auswahl zu Ende ging. Insgesamt war Landestrainerin Linda Renner mit den gezeigten Leistungen zufrieden, mit gutem Training gelingt vielleicht sogar zukünftig noch eine Verbesserung derselben.

Die Schülermannschaft in der Aufstellung Oliver Lange, Michael Geissler, Glen Kulling und Bela Elias Swierzy hatte einen schweren Stand in einer Gruppe mit Baden-Württemberg, Niedersachsen und dem Saarland. Michael Geißler war mit einem knappen Spiel am ersten Punktgewinn vorbeigeschrammt, der Gesamtsieg viel vielleicht etwas zu hoch aus. Auch im zweiten Spiel gab es für die Truppe nix zu holen, die Schüler aus Niedersachsen waren in jedem Spiel einen Tick besser. Wieder Michi Geißler zeigte das beste Ergebnis mit einer knappen 2:3-Niederlage, am Ende blieb es bei dem klaren Erfolg der Niedersachsen. Das Vorrundenspiel gegen das Saarland hätte knapper werden können, doch auch hier das gleiche Bild. Am Ende ein gutes Spiel von Glenn Kulling mit einem verdienten Sieg. In der Zwischenrunde wäre fast die Überraschung gelungen, zwei Bälle fehlten zum Sieg über den Gruppensieger der Vorrunde Rheinland. Jeweils ein Punkt von Oliver Lange und Michael Geißler waren stark, Glenn Kulling verliert im fünften Satz 9:11 damit ging es dann im Viertelfinale gegen die Pfalz. Das Ergebnis hatte jetzt schon Tradition, auch dieses Spiel ging mit 2:3 aus unserer Sicht verloren, doch die Körpersprache stimmte diesmal. So war das Spiel gegen Sachsen am Sonntag dann auch ein gelungener Auftritt, denn es gelang ein 4:1-Erfolg. Zwei Punkte durch Oliver Lange und jeweils ein Erfolg durch Michael Geißler und Glenn Kulling sorgten für den 4:1-Erfolg über Sachsen. Dann gelang auch im letzten Spiel gegen Hamburg alles und ein klarer 5:0-Erfolg und damit Platz 13 sorgten für einen versöhnlichen Abschluss, so Coach Christof Gerloff.

Endstand

Schülerinnen: 1. Hessen, 2. Niedersachsen, 3. WTTV, 13. TTVSA. **Schüler:** 1. TTBW, 2. WTTV, 3. TTVN, 13. TTVSA.

Landesmeisterschaften der Damen und Herren

Spannende Spiele und eine tolle Siegerehrung

Für alle, die in Hettstedt nicht dabei waren: ihr habt was verpasst! Einerseits eine durch den MSV Hettstedt perfekt organisierte Landesmeisterschaft mit Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) und Christian Tschense (SV Zörbig) als neue Landeseinzelmeister, andererseits eine perfekte Mannschaft um Andreas Roß und Jan Klepzig, die auf allen Positionen jederzeit und immer ansprechbar für alle waren.

Der MSV Hettstedt hat die Messlatte für zukünftige Ausrichter mehr als hochgelegt, das sahen sowohl Konrad Richter als Präsident des TTVSA als auch die amtierende Bürgermeisterin der Stadt Hettstedt Frau Kosiol so. Großartige, laserhergestellte Pokale, alle Sieger und Platzierten konnten sich über so ein Schmuckstück freuen. Wo gibt es sonst schon Einlaufkinder bei der Siegerehrung, in Hettstedt waren sie zu sehen.

Auch das sportliche kam natürlich nicht zu kurz. Viele Überraschungen gab es im neu eingeführten Mixedwettbewerb. Die Krone holten sich Laura Krüger/Alexander Pazdyka (SV Alemania Riestedt/MSV Hettstedt), die im Finale gegen Marion Vollmer/Richard Köhler (TTC Börde Magdeburg) mit 3:1 die Oberhand behielten.

Das Damenfinale bestritten Luisa Reising (SV Alemania Riestedt) gegen Lisa Göbecke (SV Alemania Riestedt). Nach dem 2:2-Satzgleichstand waren die beiden nächsten Sätze hart umkämpft, Luisa hatte mit jeweils zwei Bällen das bessere Ende für sich und konnte ihren Titel verteidigen. Dritte Plätze holten sich hier Marion Vollmer und Ann Christin Seidens (beide TTC Börde Magdeburg). Den zweiten Titel holte sich Luisa Reising diesmal mit ihrer Vereinskameradin Laura Krüger im Damen Doppel, diesmal gegen die Kombination Lisa Göbecke/Leonie Gottschalk (DJK TTV Biederitz) mit einem 3:2 Finalerfolg. Dabei ging auch der letzte Satz in die Verlängerung, so dass das Finale an Spannung nicht zu überbieten war. Bei der Siegerehrung als Dritte wurden Mandy Ködel/Danina Timmerberg (TSV 1990 Merseburg/Aufbau Schwerz) und Verena Zimmermann/Marion Vollmer (SV Turbo 90 Dessau/TTC Börde Magdeburg) aufgerufen.

Ganz nach dem Geschmack der zahlreichen Zuschauer war der Sieg der Lokalmatadoren Alexander Pazdyka/Robert Roß (MSV Hettstedt) im Herren-Doppel. Verdient wurde dieser durch einen Sieg der Landesmeister über Jens Köhler/Richard Köhler (TTC Börde Magdeburg). Über die schweren Pokale für Dritte Plätze konnten sich Mathias Dietrich/Darius Heyden (DJK Biederitz) und (Christian Tschense/ Martin Wieczorek (SV Zörbig/SV Turbo 90 Dessau) freuen.

Wenige hatten bestimmt den neuen Landesmeister im Herren-Einzel auf der Endabrechnung, aber Christian Tschense (SV Zörbig) zeigte mit seinem 4:2-Sieg gegen den Titelverteidiger Mathias Dietrich (DJK Biederitz), dass er der neue verdiente Meister ist. Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) und Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt) holten sich die jeweils dritten Plätze.

Zwei Tage spannende Spiele gingen mit einer denkwürdigen Siegerehrung und den Dankesworten der Ehrengäste und Schirmherrn sowie des Vereinsvorsitzenden Manfred Lenz in der hervorragend hergerichteten Sporthalle in der Feuerbachstraße zu Ende. Ein Dank geht auch an alle, die im Hintergrund für das Gelingen der Veranstaltung gesorgt haben, z.B. die Schiedsrichter, die Versorgungscrew, die unauffällig arbeitende aber stets präsente Turnierleitung usw. Der MSV Hettstedt hat sich damit für weitere Turniere wärmstens empfohlen, spätestens in zwei Jahren zum großen Jubiläum des Vereins soll der nächste Höhepunkt stattfinden.

Ergebnisse

Damen-Einzel: 1. Luisa Reising (Alemania Riestedt); 2. Lisa Göbecke (DJK Biederitz); 3. Ann-Christin Seidens (TTC Börde Magdeburg) und Marion Vollmer (TTC Börde Magdeburg).

Herren-Einzel: 1. Christian Tschense (SV Zörbig); 2. Mathias Dietrich (DJK Biederitz); 3. Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) und Alexander Pazdyka (MSV Hettstedt).

Damen-Doppel: 1. Laura Krüger/Luisa Reising (Alemania Riestedt); 2. Lisa Göbecke/Leonie Gottschalk (DJK Biederitz); 3. Mandy Ködel/Danina Timmerberg (TSV 1990 Merseburg/Aufbau Schwerz) und Verena Zimmermann/Marion Vollmer (SV Turbo 90 Dessau/TTC Börde Magdeburg).

Herren-Doppel: 1. Alexander Pazdyka/Robert Roß (MSV Hettstedt); 2. Jens Köhler/Richard Köhler (TTC Börde Magdeburg); 3. Mathias Dietrich/Darius Heyden (DJK Biederitz) und Christian Tschense/Martin Wieczorek (SV Zörbig/SV Turbo 90 Dessau).

Mixed: 1. Laura Krüger/Alexander Pazdyka (Alemania Riestedt/MSV Hettstedt); 2. Marion Vollmer/Richard Köhler (TTC Börde Magdeburg); 3. Kristin Werner/Ole Herbst (TSV Tangermünde/Eintracht Diesdorf) und Ann-Christin Seidens/Jonas Schüttig (TTC Börde Magdeburg).

Region 8

Sachsen-Anhalt • Sachsen • Thüringen

Ansprechpartner für tt-Regional: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 01 73/8 99 99 42, Fax: 0 39 43/5 37 49 76, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

Tabellen nach Abschluss der Vorrunde 2018/19

3. Bundesliga Herren Süd

1	TV Leiselheim	9	50:33	14: 4
2	SV SR Hohenstein-Ernstthal	9	48:26	13: 5
3	SV Salamander Kornwestheim	9	47:32	12: 6
4	TTC 1946 Weinheim	9	43:38	11: 7
5	TTC Wöschbach	9	42:40	10: 8
6	SV SCHOTT Jena	9	42:42	8:10
7	TTC Wohlbach	9	37:46	8:10
8	ASV Grünwettersbach II	9	32:47	6:12
9	Post SV Mühlhausen II	9	32:49	5:13
10	DJK SpVgg Effeltrich	9	30:50	3:15

Regionalliga Herren Süd

1	SB Versbach	9	80:24	17: 1
2	Medizin Magdeburg	9	75:37	16: 2
3	FC Bayern München	9	76:34	15: 3
4	SpVgg Thalkirchen	9	58:49	11: 7
5	Stahl Blankenburg	9	57:62	8:10
6	TTC Holzhausen	9	51:61	8:10
7	TSV Windsbach	9	56:64	7:11
8	TuS Fürstenfeldbruck	9	54:69	6:12
9	SV Haiming	9	28:79	2:16
10	TSV Schwabhausen	9	25:81	0:18

Oberliga Herren Mitte

1	TSV Zella-Mehlis	9	70:51	13: 5
2	SV Aufbau Altenburg	9	71:48	12: 6
3	MSV Hettstedt	9	71:61	12: 6
4	SV SCHOTT Jena II	9	67:58	10: 8
5	SV SR Hohenstein-Ernstthal II	9	62:58	10: 8
6	TTZ Sponeta Erfurt	9	68:59	9: 9
7	SV Dresden-Mitte 1950	9	60:56	9: 9
8	TSV Elektronik Gornsdorf	9	56:62	8:10
9	DJK Biederitz	9	55:63	7:11
10	SV Turbo 90 Dessau	9	17:81	0:18

3. Bundesliga Damen Süd

1	TTC Langweid	9	52:34	16: 2
2	DJK Offenburg	9	45:25	13: 5
3	SV DJK Kolbermoor II	9	43:37	12: 6
4	TuS Fürstenfeldbruck	9	44:36	10: 8
5	TSV Schwabhausen II	9	38:34	9: 9
6	BSC Rapid Chemnitz	9	39:43	9: 9
7	TTC Bietigheim-Bissingen	9	40:44	8:10
8	BSC Rapid Chemnitz II	9	36:42	8:10
9	TSV Betzingen	9	33:46	5:13
10	TTG Süßen	9	25:54	0:18

Regionalliga Damen Süd

1	DJK SB Landshut	8	61:26	14: 2
2	TV 1921 Hofstetten	8	60:27	14: 2
3	SV SCHOTT Jena	8	61:30	14: 2
4	RV Viktoria Wombach	8	51:34	10: 6
5	TuS Fürstenfeldbruck II	8	37:55	5:11
6	TSV Schwabhausen III	8	37:55	5:11
7	DJK SB Regensburg	8	34:57	4:12
8	TTC HS Schwarza	8	30:60	4:12
9	SG Motor Wilsdruff	8	32:59	2:14
10	DJK Ettmannsdorf zurückgezogen am 29.11.2018			

Oberliga Damen Mitte

1	Alemania Riestedt	9	72:28	18: 0
2	TTZ Sponeta Erfurt	9	68:19	16: 2
3	ESV Lokomotive Zwickau	9	63:45	13: 5
4	TTC Börde Magdeburg	9	52:50	9: 9
5	TTC Elbe Dresden	9	45:50	8:10
6	DJK Biederitz	9	52:53	7:11
7	LTTV Leutzscher Füchse 1990 II	9	38:57	6:12
8	SV Turbo 90 Dessau	9	38:63	6:12
9	TTC Halle	9	39:68	4:14
10	TTC Elbe Dresden II	9	34:68	3:15

Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher Straße 121, 06116 Halle, Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: *mail@ttvsa.de*, Internet: *sharepoint.ttvsa.de*, Geschäftsführer: Andreas Fricke

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Wolfgang Schleiff, Walther-Grosse-Ring 19, 38855 Wernigerode, Mobiltelefon 01 73/8 99 99 42, Fax: 0 39 43/5 37 49 76, E-Mail: *presse-ttvsa@t-online.de* oder *wolfgang-wr@t-online.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Magedeburg. **Sonstige Verkaufsstellen:** 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 06110 Halle (Saale): BigPoint11, Ernst-Toller-Straße 20

Gute Ergebnisse beim DTTB-Top 24-Turnier

Erstmals vier TTVSA-Starter

Das DTTB-Top 24-Bundesranglistenturnier der Jugend und Schüler fand in Dillingen (ByTTV) statt. Unsere vier Starter konnten dabei einige sehr gute Platzierungen erreichen. Dabei waren Luisa Reising (SV Alemania Riestedt), Lisa Göbecke (DJK Biederitz), Darius Heyden (DJK Biederitz) und Yannick Sprengel (TTE Halle) unter der Betreuung von Landestrainerin Linda Renner und Tim Aschenbrenner.

Lisa Göbecke konnte bei den Schülern das beste Ergebnis unsere Starter erreichen. Sie landete nach einer 4:1-Bilanz in der Gruppenphase, unter anderem mit einem Sieg über die Finalistin Bondarenko-Getz (TTTV) und einem weiteren Sieg in den Platzierungsspielen gegen Stortz (TTBW) auf dem 8. Platz und hat sich damit für das DTTB-Top 12-Bundesranglistenturnier am 16. und 17. Februar 2019 in Lehrte (Niedersachsen) qualifiziert.

Darius Heyden konnte in seinem ersten Jugendjahr sehr gute Spiele abliefern und landete am Ende nach Siegen gegen Dürr (HETTV), Müller (TTTV), und Schapiro (WTTV) auf einem starken 16. Platz.

Luisa Reising konnte in der Jugend ebenfalls überzeugen. Sie gewann gegen links (PTTV), Tischenko (TTTV) und Teigens (HATTV) und belegte am Ende den 18. Platz.

Yannick Sprengel, der beim Top 48 ein sensationelles Ergebnis erreichte, hatte es in Dillingen deutlich schwerer. Er lieferte sehr gute, zum Teil enge Spiele ab und landete am Ende unglücklich auf dem 24. Platz.

Gratulation an alle Aktiven, die mit ihrer Teilnahme an diesem Turnier schon eine super Leistung gezeigt haben und erstmals für vier TTVSA-Starter beim Top 24 gesorgt haben. Weiter so!

Danke!

Das Präsidium des Tischtennisverbandes Sachsen-Anhalt bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern, Funktionären, Trainern, Eltern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 und wünscht für das neue Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit und sportliche Erfolge.

German Open 2019 in Bremen

Ein Stelldichein der Weltelite

Im Oktober 2019 kommt die ITTF World Tour erneut nach Deutschland. Wie bereits im Vorjahr wird die ÖVB-Arena in Bremen Schauplatz des Kräftemessens internationaler Top-Spieler. Der Vorverkauf für das Event hat am 06.12.2018 begonnen. Als eines von nur sechs Platinum-Events im Rahmen der ITTF World Tour locken die German Open 2019 mit hohem Preisgeld, vielen Weltranglistenpunkten und einem Weltklasse-Teilnehmerfeld.

Karten gibt es bereits ab 5 € und können ab sofort einfach und bequem online unter *https://www.germanopen2019.de/tickets* oder telefonisch bei ADticket unter 0180-60 50400 (0,20€/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. Mobilfunknetz) bestellt werden. Alle Infos unter *www.germanopen2019.de*

Holger Stahlknecht würdigt besondere Leistungen und Verdienste im Sport

Darius Heyden jüngster erfolgreicher Teilnehmer

Sachsen-Anhalts Minister für Inneres und Sport, Holger Stahlknecht, hat am 20. November 2018 in Magdeburg Darius Heyden (DJK TTV Biederitz) im Rahmen der Ehrungsveranstaltung für Sportler und Ehrenamtliche ausgezeichnet, die sich im Bereich des Sports besonders verdient gemacht haben. Zum Kreis der Ausgezeichneten gehörten weitere acht Einzelsportler und die Sitzvolleyballmannschaft des HSV Medizin Magdeburg e. V.

Mit der Veranstaltung sollen diejenigen in den Sportorganisationen eine besondere Würdigung erfahren, die durch ihr hohes Engagement einen wertvollen Beitrag für den Sport leisten und dabei eher abseits der öffentlichen Wahrnehmung stehen.

Neben den Ehrenamtlichen gehören dazu auch aktive Sportlerinnen und Sportler, die große Erfolge erzielt oder beeindruckende Leistungen erbracht haben.

Innenminister Holger Stahlknecht: „Die heutige und mittlerweile sechste Ehrungsveranstaltung liegt mir sehr am Herzen. Ich bin dankbar, dass die, die wir heute auszeichnen, ihr Ehrenamt so selbstlos ausfüllen und damit das Leben ihrer Mitmenschen bereichern. Mein Respekt gilt den Sportlern, die beachtliche Leistungen erbringen. Diejenigen, die die heutige Würdigung erfahren, stehen stellvertretend für viele Menschen im Land, die ebenfalls mit großem Einsatz ehrenamtlich tätig sind. Meine große Bitte: Machen Sie weiter so."

Foto: TTVSA

Sport- und Innenminister Holger Stahlknecht (Mitte) würdigte die besonderen Leistungen und Verdienste im Sport von Darius Heyden (links)

Die Ehrungsveranstaltung wurde vom Ministerium für Inneres und Sport im Jahr 2013 initiiert und findet seitdem jährlich statt.

In der Kategorie „Jüngster erfolgreicher Teilnehmer" wurde Darius Heyden, 15 Jahre, DJK Tischtennisverein Biederitz e. V., derzeit erfolgreichster Tischtennisspieler in Mitteldeutschland, für über 30 Erfolge in den letzten beiden Jahren ausgezeichnet. Er erzielte u. a. mehrfach Platz 1 bei den Landesmeisterschaften, ist Stammspieler in der Oberligamannschaft des DJK TTV Biederitz, Mitglied im Verbandskader des Tischtennisverbandes Sachsen-Anhalt und erreichte hervorragende Platzierungen bei regionalen und deutschen Veranstaltungen u.a. Platz 6 beim DTTB Top 12 in Barleben. Nach Lisa Göbecke (ebenfalls DJK TTV Biederitz) im Vorjahr ist dies die zweite Auszeichnung in der Kategorie „Jüngster Sportler" für den gleichen Verein.

Landesmeisterschaften des Nachwuchs in Riestedt

Lisa Göbecke mit vier Titeln

Am ersten Dezemberwochenende fanden die Landesmeisterschaften aller Nachwuchsklassen beim SV Alemania Riestedt unter gewohnt sehr guten Bedingungen statt. Erfolgreichste Teilnehmerin wurde Lisa Göbecke (DJK TTV Biederitz) mit vier Landesmeistertiteln, aber auch für alle anderen Sieger und Platzierte war diese Veranstaltung ein voller Erfolg.

Ergebnisse

Jungen-Doppel (12): 1. Darius Heyden/Lars Ernst (DJK Biederitz), 2. Robin Weber/Yannick Sprengel (Eintracht Halle), 3. Lucas Hörhold/Thanh Dao (TTC Zeitz), 3. Anton Voges/Simon Frank (DJK Biederitz/SV Altenweddingen), 5. Hannes Römer/Marian Markl (Alemania Riestedt), 5. Hannes Franke/Erik Nagel (SV Mahlwinkel/Lok Aschersleben), 5. Tim Becker/Bennet Pohl (Eintracht Diesdorf/TTC Börde Magdeburg), 5. Justin Hollburg/Chris Zeltmann (TTC Börde Magdeburg), 9. Anton Trabitz/Robin Ahne (TSV Griebo/Allemannia Jessen), 9. Marius Bromann/Felix Braumann (DJK Biederitz), 9. Marcel Tettich/Marcus Horn (Aufbau Schwerz), 9. Johannes Becker/Lucas Weihrauch (TTC Börde Magdeburg/MSV Hettstedt).

Jungen-Einzel (24): 1. Tim Becker (Eintracht Diesdorf), 2. Darius Heyden (DJK Biederitz), 3. Hannes Römer (Alemania Riestedt), 3. Yannick Sprengel (Eintracht Halle), 5. Lars Ernst (DJK Biederitz), 5. Simon Frank (SV Altenweddingen), 5. Hannes Franke (SV Mahlwinkel), 5. Robin Weber (Eintracht Halle), 9. Felix Braumann (DJK Biederitz), 9. Lucas Hörhold (TTC Zeitz), 9. Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg), 9. Anton Voges (DJK Biederitz), 13. Marius Bromann (DJK Biederitz), 13. Justin Hollburg (TTC Börde Magdeburg), 13. Marian Markl (Alemania Riestedt), 13. Marcel Tettich (Aufbau Schwerz), 13. Anton Trabitz (TSV Griebo), 13. Chris Zeltmann (TTC Börde Magdeburg), 19. Robin Ahne (Allemannia Jessen), 19. Johannes Becker (TTC Börde Magdeburg), 19. Thanh Dao (TTC Zeitz), 19. Marcus Horn (Aufbau Schwerz), 19. Erik Nagel (Lok Aschersleben), 19. Lucas Weihrauch (MSV Hettstedt).

Mädchen-Doppel (12): 1. Lisa Göbecke/Pia Gottschalk (DJK Biederitz), 2. Luisa Reising/Helene Flader (Alemania Riestedt/TSV Tangermünde), 3. Kiara Mangelsdorf/Lara Bammel (TSV Tangermünde/TSV Kusey), 3. Nele Niebling/Marie Reichardt (Freyburger TTV/TTC Halle), 5. Saskia Schmidt/Paula Heidenreich (Oscherslebener SC/SV Schorstedt), 5. Josephine Schulze/Lisa Scheiner (SG Krosigk/Alemania Riestedt), 5. Katy Schröter/Lilly Voges (VfL Gehrden/DJK Biederitz), 5. Paula Hubrich/Lucy Zieske (SV Altenweddingen/TTC Wolmirstedt), 9. Chantal Perviz/Greta Helene Belger (ESV Merseburg/TTC Gröningen), 9. Sara Langer/Thuy Duong Hua (TTC Wolmirstedt/MSV Hettstedt).

Mädchen-Einzel (23): 1. Lisa Göbecke (DJK Biederitz), 2. Luisa Reising (Alemania Riestedt), 3. Helene Flader (TSV Tangermünde), 3. Pia Gottschalk (DJK Biederitz), 5. Lara Bammel (TSV Kusey), 5. Kiara Mangelsdorf (TSV Tangermünde), 5. Lilly Voges (DJK Biederitz), 5. Lucy Zieske (TTC Wolmirstedt), 9. Paula Hubrich (SV Altenweddingen), 9. Nele Niebling (Freyburger TTV), 9. Marie Reichardt (TTC Halle), 9. Josephine Schulze (SG Krosigk), 13. Paula Heidenreich (SV Schorstedt), 13. Thuy Duong Hua (MSV Hettstedt), 13. Sara Langer (TTC Wolmirstedt), 13. Lisa Scheiner (Alemania Riestedt), 13. Saskia Schmidt (Oscherslebener SC), 13. Katy Schröter (VfL Gehrden), 19. Chantal Perviz (ESV Merseburg).

Schüler-A-Doppel (12): 1. Anton Voges/Simon Frank (DJK Biederitz/SV Altenweddingen), 2. Marius Bromann/Felix Braumann (DJK Biederitz), 3. Oliver Lange/Jannik Kaukorat (TTC Wolmirstedt), 3. Johann Trosits/Marian Markl (Domstadt Naumburg/Alemania Riestedt), 5. Lucas Kohler/Sascha Kegel (G-W Langeneichstädt/ESKA Zerbst), 5. Timo Krause/Henning Köberle (VfB Ottersleben/TTC Lok Stendal), 5. Michael Geißler/Glen Kulling (VfB Ottersleben), 5. Vasil Paskalev/Erik Schulze (SV Francke 08/Allemannia Jessen), 9. Clemens Becker/Jason Andrew Baude (Lok Aschersleben), 9. Simon Linthow/Tom Jabuka (TSV Griebo/Serum Bernburg), 9. Pascal Werner/Glenn Veidt (Hallescher TTV/TTV Barleben 09), 9. Arthur Häußler/Erik Zschoche (Eintracht Halle).

Schüler-A-Einzel (25): 1. Anton Voges (DJK Biederitz), 2. Simon Frank (SV Altenweddingen), 3. Felix Braumann (DJK Biederitz), 3. Marius Bromann (DJK Biederitz), 5. Michael Geißler (VfB Ottersleben), 5. Jannik Kaukorat (TTC Wolmirstedt), 5. Henning Köberle (TTC Lok Stendal), 5. Oliver Lange (TTC Wolmirstedt), 9. Timo Krause (VfB Ottersleben), 9. Glen Kulling (VfB Ottersleben), 9. Vasil Paskalev (SV Francke 08), 9. Johann Trosits (Domstadt Naumburg), 13. Clemens Bekker (Lok Aschersleben), 13. Lucas Kohler (G-W Langeneichstädt), 13. Simon Linthow (TSV Griebo), 13. Marian Markl (Alemania Riestedt), 13. Erik Schulze (Allemannia Jessen), 13. Glenn Veidt (TTV Barleben 09), 19. Jason Andrew Baude (Lok Aschersleben), 19. Arthur Häußler (Eintracht Halle), 19. Tom Jabuka (Serum Bernburg), 19. Sascha Kegel (ESKA Zerbst), 19. Pascal Werner (Hallescher TTV), 19. Erik Zschoche (Eintracht Halle).

Schülerinnen-A-Doppel (10): 1. Laura Bernhard/Lisa Göbecke (TSV Griebo/DJK Biederitz), 2. Anouk Pardeike/Lena Anhalt (TTC Börde Magdeburg/TTC Wolmirstedt), 3. Lia Markl/Helene Flader (Alemania Riestedt/TSV Tangermünde), 3. Lisa Scheiner/Nelly Wachsmuth (Alemania Riestedt), 5. Lisa Pusch/Sara Langer (R-W

Foto: TTVSA

Erfolgreichste Titeljägerin: Lisa Göbecke

Groß Rosenburg/TTC Wolmirstedt), 5. Alissa Tegener/Lena Mertens (Chemie Mieste), 5. Laura Schulze/Nele Niebling (SV Turbo 90 Dessau/Freyburger TTV), 5. Paula Heidenreich/Michelle Saß (SV Schorstedt/HSV Colbitz), 9. Elisabeth Dörscheln/Celina Horstmann (SG Krosigk/TTC Anhalt Zerbst), 9. Sanja Grieser/Thuy Duong Hua (TSV Griebo/MSV Hettstedt).

Schülerinnen-A-Einzel (21): 1. Lisa Göbecke (DJK Biederitz), 2. Laura Bernhard (TSV Griebo), 3. Helene Flader (TSV Tangermünde), 3. Nele Niebling (Freyburger TTV), 5. Lena Anhalt (TTC Wolmirstedt), 5. Lia Markl (Alemania Riestedt), 5. Michelle Saß (HSV Colbitz), 5. Lisa Scheiner (Alemania Riestedt), 9. Paula Heidenreich (SV Schorstedt), 9. Anouk Pardeike (TTC Börde Magdeburg), 11. Sara Langer (TTC Wolmirstedt), 11. Lena Mertens (Chemie Mieste), 11. Lisa Pusch (R-W Groß Rosenburg), 11. Alissa Tegener (Chemie Mieste), 11. Nelly Wachsmuth (Alemania Riestedt), 16. Sanja Grieser (TSV Griebo), 16. Celina Horstmann (TTC Anhalt Zerbst), 16. Thuy Duong Hua (MSV Hettstedt), 16. Laura Schulze (SV Turbo 90 Dessau).

Schüler-B-Doppel (12): 1. Marius Mertens/Timo Krause (VfB Ottersleben), 2. Taavi Rudolf/Friedrich Boltze (Alemania Riestedt/Domstadt Naumburg), 3. Michael Geißler/Glen Kulling (VfB Ottersleben), 3. Gustav Franke/Oliver Lange (S-W Bismark/TTC Wolmirstedt), 5. Johan Hildebrandt/Tim Jannes Brechmann (Eintracht Diesdorf), 5. Ruben Fuchs/Arthur Häußler (Eintracht Halle), 5. Elias Kühne/Konrad Schulze (Union Schönebeck/Allemannia Jessen), 5. Pascal Werner/Jannis Syring (Hallescher TTV/SV Turbo 90 Dessau), 9. Till Schröder/Cornelius Baumgart (VfL Gehrden), 9. Johann Gustav Conrad/Julian Elstner (Eintracht Halle/TTV Barleben 09), 9. Nils Karpe/Nick Jaffke (SV Irxleben/Alemania Riestedt), 9. Maximilian Koch/Pascal Neuber (TSV 1990 Merseburg/Traktor Teicha).

Schüler-B-Einzel (24): 1. Oliver Lange (TTC Wolmirstedt), 2. Glen Kulling (VfB Ottersleben), 3. Marius Mertens (VfB Ottersleben), 3. Taavi Rudolf (Alemania Riestedt), 5. Friedrich Boltze (Domstadt Naumburg), 5. Michael Geißler (VfB Ottersleben), 5. Timo Krause (VfB Ottersleben), 5. Elias Kühne (Union Schönebeck), 9. Gustav Franke (S-W Bismark), 9. Arthur Häußler (Eintracht Halle), 9. Johan Hildebrandt (Eintracht Diesdorf), 9. Konrad Schulze (Allemannia Jessen), 13. Johann Gustav Conrad (Eintracht Halle), 13. Julian Elstner (TTV Barleben 09), 13. Maximilian Koch (TSV 1990 Merseburg), 13. Pascal Neuber (Traktor Teicha), 13. Jannis Syring (SV Turbo 90 Dessau), 13. Pascal Werner (Hallescher TTV), 19. Cornelius Baumgart (VfL Gehrden), 19. Tim Jannes Brechmann (Eintracht Diesdorf), 19. Ruben Fuchs (Eintracht Halle), 19. Nick Jaffke (Alemania Riestedt), 19. Till Schröder (VfL Gehrden).

Schülerinnen-B-Doppel (8): 1. Laura Bernhard/Lia Markl (TSV Griebo/Alemania Riestedt), 2. Lena Anhalt/Anouk Pardeike (TTC Wolmirstedt/TTC Börde Magdeburg), 3. Nelly Wachsmuth/Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt), 3. Charlotte Lehrich/Josephine König (TTC Halle/ESKA Zerbst), 5. Julia Wegener/Merle Becker (Lok Aschersleben), 5. Leonie Brandt/Lilli Schiemann (Chemie Mieste/TSV Kusey), 5. Clara Pickel/Emma Schneider (MSV Hettstedt/Alemania Riestedt).

Schülerinnen-B-Einzel (16): 1. Laura Bernhard (TSV Griebo), 2. Lia Markl (Alemania Riestedt), 3. Lena Anhalt (TTC Wolmirstedt), 3. Anouk Pardeike (TTC Börde Magdeburg), 5. Greta Helene Belger (TTC Gröningen), 5. Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt), 5. Emma Schneider (Alemania Riestedt), 5. Nelly Wachsmuth (Alemania Riestedt), 9. Leonie Brandt (Chemie Mieste), 9. Josephine König (ESKA Zerbst), 9. Charlotte Lehrich (TTC Halle), 9. Julia Wegener (Lok Aschersleben), 13. Merle Becker (Lok Aschersleben), 13. Clara Pickel (MSV Hettstedt), 13. Lilli Schiemann (TSV Kusey).

Schüler-C-Doppel (8): 1. Elias Kühne/Jared Karmrodt (Union Schönebeck/DJK Biederitz), 2. Jannis Syring/Tim Toetz (SV Turbo 90 Dessau/SV Zörbig), 3. Oliver Gradowski/Ali Fadel (KSC Blau-Weiß 90/TTC Börde Magdeburg), 3. Hannes Fleischmann/Till Lehmann (TSG Wittenberg/Lok Dessau), 5. Maximilian Pfau/Benn Malthe Buchholz (Serum Bernburg/TTC Lok Stendal), 5. Bela Elias Swierzy/Nick Jaffke (SSV Ahlsdorf/Alemania Riestedt), 5. Gustav Pöhlitz/Jeremy Sperk (SG Eisdorf/Alemania Riestedt), 5. Mauro Brunner/Torben Wagner (SV Irxleben/TTV Barleben 09).

Schüler-C-Einzel (16): 1. Bela Elias Swierzy (SSV Ahlsdorf), 2. Elias Kühne (Union Schönebeck), 3. Mauro Brunner (SV Irxleben), 3. Jannis Syring (SV Turbo 90 Dessau), 5. Oliver Gradowski (KSC Blau-Weiß 90), 5. Nick Jaffke (Alemania Riestedt), 5. Jared Karmrodt (DJK Biederitz), 5. Tim Toetz (SV Zörbig), 9. Ali Fadel (TTC Börde Magdeburg), 9. Till Lehmann (Lok Dessau), 9. Gustav Pöhlitz (SG Eisdorf), 9. Torben Wagner (TTV Barleben 09), 13. Benn Malthe Buchholz (TTC Lok Stendal), 13. Hannes Fleischmann (TSG Wittenberg), 13. Maximilian Pfau (Serum Bernburg), 13. Jeremy Sperk (Alemania Riestedt).

Schülerinnen-C-Doppel (7): 1. Lucy Dutkiewicz/Emma Schneider (Alemania Riestedt), 2. Helene Rönnebeck/Julia Wegener (TTC Gröningen/Lok Aschersleben), 3. Jenna Marquardt/Susanne Finger (SSV Gardelegen), 3. Emely Benecke/Lara Maria Gottschlich (TSV Kusey), 5. Denise Erl/Jane Geyer (Freyburger TTV/SSV Ahlsdorf), 5. Maja Hoffmann/Maya Haselow (TTC Wolmirstedt), 5. Gerda Franke/Albina Hlukhovska (S-W Bismark/SV Mahlwinkel).

Schülerinnen-C-Einzel (16): 1. Lucy Dutkiewicz (Alemania Riestedt), 2. Helene Rönnebeck (TTC Gröningen), 3. Emma Schneider (Alemania Riestedt), 3. Julia Wegener (Lok Aschersleben), 5. Emely Benecke (TSV Kusey), 5. Lara Maria Gottschlich (TSV Kusey), 5. Albina Hlukhovska (SV Mahlwinkel), 5. Jenna Marquardt (SSV Gardelegen), 9. Elisabeth Dörscheln (SG Krosigk), 9. Susanne Finger (SSV Gardelegen), 9. Gerda Franke (S-W Bismark), 9. Jane Geyer (SSV Ahlsdorf), 13. Denise Erl (Freyburger TTV), 13. Maya Haselow (TTC Wolmirstedt), 13. Maja Hoffmann (TTC Wolmirstedt).

Foto: TTVSA

Die Sieger der Sieger in Riestedt

German Open 2019

Volunteers gesucht

Liebe Tischtennis-Freunde,
vom 8. bis 13. Oktober 2019 sind die Scheinwerfer der internationalen Tischtennisbühne auf Deutschland gerichtet: bei den German Open 2019 in der ÖVB-Arena Bremen schlagen die besten Spieler der Welt auf. Der Deutsche Tischtennis-Bund hofft, dass die deutschen Teilnehmer zusammen mit den deutschen Fans erneut ein berauschendes Tischtennis-Fest feiern können.

Für die Durchführung dieser Veranstaltung ist der Deutsche Tischtennis-Bund auf die Hilfe und Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer/Volunteers angewiesen und benötigt für die verschiedensten Bereiche zirka 160 Volunteers. Die Suche nach Volunteers hat kürzlich begonnen. Mit Hilfe der Online-Anmeldung ist die Bewerbung als Volunteer in Minutenschnelle und ohne großen Aufwand erledigt. Einfach den folgenden Link klicken, die abgefragten und notwendigen Angaben eintragen, absenden und schon steht Ihrer Teilnahme als Volunteer bei den German Open 2019 nichts mehr im Wege. Den Online-Meldebogen finden Sie hier: *http://www.germanopen2019.de*

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Sollten Sie selbst nicht als Volunteer tätig sein können oder wollen, aber andere Tischtennisbegeisterte aus Ihrem Freundes-/Verwandtenkreis kennen, für die ein Einsatz interessant wäre, so sind wir Ihnen für die Weiterleitung dieses Aufrufes dankbar. Die detaillierten Informationsschreiben zu Ihrem Einsatz erhalten Sie bis Mitte Juni 2019.

Unmittelbar nach Absenden Ihrer Bewerbung erhalten Sie vom System eine Bestätigungsmail. Sollten Sie diese Bestätigungsmail nicht erhalten, hat Ihre Bewerbung nicht funktioniert und wir bitten Sie um Kontaktaufnahme mit uns.

Sachsen

Geschäftsstelle: Sächsischer Tischtennis-Verband, Lohrmannstraße 20, 01237 Dresden, Tel. 0351/ 46676970, Fax: 0351/46676971, E-Mail: *SaechsTTV@t-online.de*, Homepage: *www.sttv.de*

Pressewart: Axel Franke, Conrad-Clauß-Str. 25, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/47178 p, 0371/8120364 d, E-Mail: *franke@sttv.de*

tischtennis Verkaufsstellen
Bahnhofsbuchhandlungen: Chemnitz, Leipzig

Landeseinzelmeisterschaften der Schüler U13 in Dresden

Niclas Piechotta und Miaorui Wang mit jeweils zwei Titeln

Mit jeweils zwei Goldmedaillen avancierten Miaorui Wang (BSC Rapid Chemnitz) und Niclas Piechotta (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal) zu den beiden erfolgreichsten Aktiven bei den Landeseinzelmeisterschaften der Schülerinnen/Schüler U 13 in Dresden. Die Chemnitzerin setzte sich klar in ihre Vorrundengruppe durch und traf nach einem Freilos im Viertelfinal auf Lene Zahn (SV Horken Kittlitz), die sie mit 3:0 Sätzen bezwingen konnte. Im Halbfinale traf sie auf Mona Christof (SG Motor Wilsdruff), die dieses durch einen 3:1-Erfolg über Maria Becker (SG Wiednitz/Heide) erreicht hatte. Mit einem 3:1-Sieg stand Wang im Endspiel. Hier traf sie auf Lena Müller (SV GW Röthenbach), die zuvor Verena Spindler (Döbelner SV Vorwärts) und Katja Weller (SV Dresden-Mitte 1950) ausgeschaltet hatte. Im Finale führte Müller mit 2:1, aber Wang konterte zum 3:2 und sicherte sich den Landesmeistertitel.
Ihren zweiten Titel erkämpfte sich Miaorui Wang zusammen mit Lena Müller im Doppelwettbewerb. Auch hier drehten sie einen 1:2-Rückstand gegen Katja Weller/Mona Christof und sicherten sich mit 3:2 die Goldmedaille.
Bei den Schülern Stand Niclas Piechotta nach einem 3:1 gegen Erik Haas (TSV Elektronik Gronsdorf) und einem knappen 3:2 über Mischa Roß (LTTV Leutzscher Füchse) im Endspiel. Hier traf er auf Felix Poppe (TTV Radebeul), der sich mit zwei 3:1-Siegen über Erik Balazs (SG BW Reichenbach) und Konstantin Thomas (TSV Graupa) ins Endspiel gekämpft hatte. Poppe konnte zwar den ersten Satz für sich entscheiden, dann setzte sich aber der Hohenstein-Ernstthaler mit 3:1 durch und holte Gold.
Das zweite Gold erkämpfte sich Niclas Piechotta zusammen mit seinem Vereinskameraden Lennart Weber. Nach einem mühsamen 3:2-Erfolg über Johan Jäger/Johannes Tinkl (TSG Markkleeberg) bezwangen sie im Halbfinale Tim Schirmer/Emil Ubbelohde (TTV Radebeul) mit 3:0.

Foto: SÄTTV

U13-Sieger: Wang und Piechotta

Platzierungen

Schülerinnen-U13-Einzel:
1. Miaorui Wang (BSC Rapid Chemnitz)
2. Lena Müller (TTC Neukirch)
3. Mona Christof (SG Motor Wilsdruff)
   Katja Weller (SV Dresden-Mitte 1950)

Schülerinnen-U13-Doppel:
1. Wang/Müller (BSC Rapid Chemnitz/TTC Neukirch)
2. Christof/Weller (SG Motor Wilsdruff/SV Dresden-Mitte 1950)
3. Becker/Kretschmar (SG Wiednitz/Heide/TTSV Kirschau/Sohland und Kober/Rudolf (SV Rot-Weiß Treuen/TV Ellefeld)

Schüler-U13-Einzel:
1. Niclas Piechotta (SV SR Hohenstein-Ernstthal)
2. Felix Poppe (TTV Radebeul)
3. Mischa Roß (LTTV Leutzscher Füchse)
   Konstantin Thomas (TSV Graupa)

Schüler-U13-Doppel:
1. Piechotta/Weber (SV SR Hohenstein-Ernstthal
2. Schubert/Balazs (1. TTV Schwarzenberg/BW Reichenbach)
3. Ubbelohde/Schirmer (TTV Radebeul) und Poppe/König (TTV Radebeul)

Axel Franke

Top 24-BRLT der Schüler U15

Karl Zimmermann erkämpfte sich Platz 4

Beim Top 24-Bundesranglistenturnier der Schülerinnen und Schüler, Mädchen und Jungen in Dillingen (Bayern) erzielte Karl Zimmermann von der SG BlauWeiß Reichenbach mit dem 4. Platz das beste Ergebnis. Auch Robert Haufe vom TTC Elbe Dresden spielte ein gutes Turnier und wurde am Ende Elfter. Karl schaffte damit die Qualifikation zum BRLF Top 12 und Robert darf sich berechtigte Hoffnung auf eine Nominierung machen. Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg) schaffte bei den Schülerinnen Platz 15. Mit diesen Ergebnissen haben sich Karl Zimmermann, Robert Haufe und Leonie Hildebrandt für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler qualifiziert.
Der Vorstand und der Jugendauschuss gratulieren Karl, Robert und Leonie, sowie ihren Trainern und Vereinen recht herzlich zu diesen sehr guten Leistungen und wünschen viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften.

Landeseinzelmeisterschaft der Mädchen und Jungen U18

Langholz und Haufe sicherten sich Einzeltitel

Selina Langholz (SG Motor Wilsdruff) und Rober Haufe (TTC Elbe Dresden) heißen die Sieger der Landeseinzelmeisterschaft der Mädchen und Jungen U18.
Nach Gruppenplatz 1 hatte Selina Langholz zunächst ein Freilos und erreichte nach Siegen über Miaorui Wang (BSC Rapid Chemnitz, 4:0) und Alexandra Uhlig (TTVG Oederan-Flakenau, 4:1) das Finale. In diesem traf sie auf Pascale Roth (TSV Graupa). Pascale bezwang Finja Adam (TSV 1862 Radeburg) mit 4:2 und benötigte im Halbfinale die volle Distanz von sieben Sätzen, um gegen Leonie Hildebrandt (TSV 1862 Radeburg) erfolgreich zu sein. Mit knappen Satzausgängen und einem 4:1-Endspielerfolg sicherte sich Selina Langholt den Titel bei den Mädchen.
Titelträger im Doppel der Mädchen wurden Leonie Hildebrandt/Finja Adam (TSV 1862 Radeburg), die sich im Finale mit 3:1 Sätzen gegen Selina Langholz/Pascale Roth (SG Motor Wilsdruff/TSV Graupa) durchsetzten. Die dritten Plätze gingen an Alexandra Uhlig/Jolanda Willberg (TTVG Oederan-Falkenau/SV Rotation Süd Leipzig) und Emily Kaden/Deborah Neuber (SG Sorgau).
Rober Haufe (TTC Elbe Dresden) war der dominierende Spieler im Einzel der Jungen. Auf seinem Weg zum Titelgewinn gab er insgesamt nur drei Sätze ab und wurde verdient Landesmeister. Mit einem 4:1 über Christian Franz (TTSV HW Tannenberg) und einem 4:0 über Marvin Fisch (TTC Holzhausen) erreichte er in der Hauptrunde das Endspiel. Hier traf er auf Karl Zimmermann (SG BW Reichenbach), der sich gegen Duc Bui (SG Clara Zetkin Leipzig, 4:1) und Florian Kaulfuß (SV SR Hohenstein-Ernsttal, 4:2) durchsetzte. Haufe gab im Finale nur den ersten Satz ab und gewann mit 4:1.